

Amtsblatt

der Stadt Wettin-Löbejün

mit den Ortschaften Brachwitz, Döblitz, Domnitz, Döbel, Gimritz, Löbejün, Nauendorf, Neutz-Lettewitz, Plötz, Rothenburg und Wettin

Nr. 6, Jahrgang 2, 20. Juni 2012

Haushaltsplan der Stadt Wettin-Löbejün für das Haushaltjahr 2012 beschlossen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als Bürgermeisterin der Stadt Wettin-Löbejün möchte ich Sie als erste darüber informieren, dass der Stadtrat der Stadt Wettin-Löbejün in seiner 17. Sitzung am 30. Mai den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen hat.

Nicht wegzudiskutieren ist die Tatsache, dass der Haushaltsplan wiederum mit einem Fehlbetrag von 13.679.300,00 EUR abschließt. Dieser hohe Fehlbetrag setzt sich zusammen aus geplanten Fehlbeträgen des Verwaltungshaushaltes im Jahr 2012 in Höhe von 3,760 Mio. EUR und aus Altfehlbeträgen in Höhe von 9,919 Mio. EUR, die kumulativ bis zum 31.12.2011 aufgelaufen sind.

Ziel muss es sein, diesen Fehlbetrag zu reduzieren und in den Folgejahren nicht weiter aufzubauen und somit das Strukturdefizit zu minimieren.

Der Vermögenshaushalt, der in den Einnahmen und Ausgaben ein Finanzvolumen von 23.848.300,00 EUR umfasst, konnte in diesem vorliegenden Plan nur durch die Zuführung in Höhe der ordentlichen Tilgung in Höhe von 1.386.600,00 EUR und der Einstellung von Krediten ausgeglichen werden. Bei diesen Krediten handelt es sich zum größten Teil um zins- und tilgungsfreie Kredite des Landkreises sowie um zinsfreie Kredite der Investitions- und Landesbank, die zur Kofinanzierung der für die Kindertagesstätte Brachwitz beantragten STARK-III-Mittel in den Haushalt eingestellt wurden.

Gleichwohl ist hervorzuheben, dass es die Stadt Wettin-Löbejün im Haushaltsjahr 2011 geschafft hat, den Vermögenshaushalt (aus denen die Investitionen beglichen werden) auszugleichen und wenigstens in diesem Teilhaushalt kein neuer Fehlbetrag produziert wurde.

Trotz dieser schlechten finanziellen Lage ist es wichtig, weitere Investitionen umzusetzen, um so die bestehende, nicht in allen Ortschaften gleich ausgebildete Infrastruktur weiter auszubauen.

So sollen in diesem Jahr nachfolgend genannte prägnante Maßnahmen begonnen, umgesetzt bzw. abgeschlossen werden, die dem weiteren Ausbau der sozialen Infrastruktur dienen: Ausbau der Kindertagesstätte in Brachwitz und der Domäne in der Ortschaft Brachwitz - insgesamt 2,3 Mio. EUR geplant, Neubau einer Grundschule in Löbejün - 2,0 Mio. EUR geplant, Abschluss der Arbeiten zum Umbau der Weintraube in Wettin zum Hortgebäude - 450.000,00 EUR, Erweiterung der Kindertagesstätte Lettewitz - 487.500,00 EUR, Sanierungsarbeiten in der Kita Plötz - 50.000,00 EUR, Trockenlegung und Bau einer Zuwegung zur Templerkapelle - 100.000,00 EUR, Bau des Radweges zwischen Plötz und Kaltenmark - 138.000,00 EUR. Weiterhin wurden 327.800,00 EUR geplant, um dringend notwendige Straßenbaumaßnahmen in den Ortschaften umzusetzen.

Abzuwarten bleibt, ob die Kommunalaufsicht diesen Haushalt in der vorliegenden Form genehmigt oder die Stadt zur Nachbesserung aufgefordert wird. Darüber werde ich Sie informieren, denn umgesetzt werden kann der Haushalt erst, wenn er genehmigt und öffentlich bekannt gemacht worden ist.

Antje Klecar
Bürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis

Erreichbarkeiten

Seite 2 - 5

Amtlicher Teil

Stadt Wettin-Löbejün und Ortschaften

Seite 6

Informationen

Stadt Wettin-Löbejün

Seite 16

Ortschaft Brachwitz

Seite 22

Ortschaft Döblitz

Seite 23

Ortschaft Domnitz

Seite 23

Ortschaft Döbel

Seite 25

Ortschaft Gimritz

Seite 25

Ortschaft Löbejün

Seite 28

Ortschaft Nauendorf

Seite 35

Ortschaft Neutz-Lettewitz

Seite 40

Ortschaft Plötz

Seite 41

Ortschaft Rothenburg

Seite 43

Ortschaft Wettin

Seite 46

Verwaltung und Ortsbürgermeister

Stadt Wettin-Löbejün

Markt 1

06193 Wettin-Löbejün

Tel. 03 46 03/75 70

Fax: 03 46 03/7 57 15

Name, Vorname	Tätigkeit/Amt	Telefon-Nr.:
Bürgermeisteramt		
Klecar, Antje	Bürgermeisterin	7 57 11
Heier, Petra	SB Org. und Verwaltung/ Vorzimmer Bürgermeisterin	7 57 10
Denkewitz, Christiane	Doppikverantwortliche	7 57 28

Hauptamt

Bujak, Frank	Leiter	7 57 12
Worofka, Luise	SB Poststelle	7 57 13
Brode, Sabine	SB Hauptamt	7 57 18
Löser, Angela	SB Hauptamt	7 57 18
Sekretärin GS Nauendorf		03 46 03/2 03 00
Mette, Margitta	SB Kita/Schule	7 57 17
Marschner, Karola	SB Kita/Schule	7 57 17
Sekretärin GS Löbejün		03 46 03/7 72 94
Bendzko, Katja	SB Personal	7 57 19
Krüger, Nadine	SB Lohn und Gehalt	7 57 19
Päutz, Corinna	Standesbeamtin/ SB Friedhöfe	7 57 24
Necker, Christin		
Sekretärin GS Wettin		03 46 07/2 05 46

Ordnungsamt

Papendieck, Jan	amt. Leiter/SB Verkehr	7 57 21
Zimmer, Bianca	SB allg. OA	7 57 20
Becker, Kathrin	SB OA Vollzug/Bußgeld	7 57 22
Lohse, Wim	SB FF/OA	7 57 25
Rausch, Gerda	SB OA und Gewerbe	7 57 27
Heinrich, Mona	SB Meldeamt	7 57 23

Bauamt

Blume, Heike	Leiterin	7 57 35
Schaaf, Daniela	SB allg. BA	7 57 30
Repert, Runa	SB Wohnungen	7 57 36
Pietryas, Hannelore	SB Liegenschaften	7 57 31
Brabetz, Gabriele	SB Liegenschaften	7 57 32
Kündiger, Kerstin	SB Hoch- und Tiefbau Städtebauförderung	7 57 34
Trümmel, Beate	SB Hoch- und Tiefbau	7 57 33
Schulze, Juliane	SB Beiträge	7 57 37

Finanzen, Kämmerei u. Kasse

Schmidt, Waltraud	Leiterin	7 57 41
Albrecht, Corina	SB Kämmerei	7 57 40
Nitzer, Katrin	SB Steuern	7 57 43
Rothmeier, Karla	Kassenleiterin	7 57 47
Strzoda, Heidlinde	SB Kasse	7 57 46
Niesel, Jenny	SB Kasse	7 57 45
Tüttmann, Christiane	SB Kasse	7 57 44

Dienststelle Wettin

	(Einwahl 03 46 07)	
Fax:		34 3 13
Taube, Elke	SB Meldeamt/ Bürgerbüro	3 43 33

Dienststelle Rothenburg

	(Einwahl 03 46 91)	
Fax:		2 10 39
Rössel, Iris	Gebäudemanagement	2 10 38
	dienstags	9.00 - 12.00 Uhr
	und	13.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten:

montags	geschlossen
dienstags	9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
mittwochs	8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr
freitags	geschlossen

Ortsbürgermeister:

OS Brachwitz, Gimritzer Str. 11, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Jan Richter

Sprechstunde: donnerstags 17.30 - 18.30 Uhr

Jeden 4. Donnerstag in der Feuerwehr Fried-
richsschwerz

Tel.: 03 45/5 50 43 74

OS Döblitz, Tanneneck 5, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Justus Wetterau

Sprechstunde: dienstags 17.00 - 18.00 Uhr

Tel.: 03 46 07/2 02 51

OS Domnitz, Merbitzer Weg 6, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Bernhard Zarski

Sprechstunde: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat

16.00 - 18.00 Uhr

Tel.: 03 46 03/2 02 14

Fax: 03 46 03/3 25 46

Handy: 0 17 13 62 74 96

OS Döbel, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Prof. Dr. Hans-Dieter Gottstein

Sprechstunde: montags 19.00 - 20.00 Uhr über

Handy: 0 17 43 93 78 79

OS Gimritz, Gimritzer Hauptstr. 14a, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Frau Uta Leefhelm

Sprechstunde: 14-tägig dienstags 16.30 - 17.30 Uhr

Tel.: 03 46 07/2 18 56

OS Löbejün, Markt 1, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Madl

Sprechstunde: Terminvereinbarung unter

stadt_loebejuen@web.de oder

schriftlich unter Angabe Ihres Namens, der

Telefonnummer und des Anliegens

OS Nauendorf, Institut 2a, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Dietrich Schulze

Sprechstunde: dienstags 17.00 - 18.00 Uhr

Tel.: 03 46 03/2 03 44

Fax: 03 46 03/2 03 26

OS Neutz-Lettewitz, Teichstr. 18, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Herbert Frank

Sprechstunde: dienstags 16.30 - 17.30 Uhr

Tel.: 03 46 03/2 05 54

OS Plötz, Winkel 9a, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Frau Ingelore Zimmer

Sprechstunde: dienstags 17.00 - 18.00 Uhr

Priv. Tel. 03 46 03/7 75 90

Dienstl. 03 46 03/32 03 80

Handy: 01 51/11 70 11 87

OS Rothenburg, Am Kindergarten 11 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Willi Schreiber

Sprechstunde: dienstags 17.00 - 19.00 Uhr

Tel.: 03 46 91/2 04 85

OS Wettin, Burgstraße 1, 06193 Wettin-Löbejün

Ortsbürgermeister: Herr Volker Härzer

Sprechstunde: dienstags 16.00 - 18.00 Uhr

nach Vereinbarung

Tel.: 03 6 07/3 44 05

Handy: 0 17 27 90 11 85

Verbände

(Trinkwasser = TW, Abwasser = AW)

OS Brachwitz; OS Döblitz, OS Döbel

OS Gimritz, OS Neutz-Lettewitz

OS Wettin

TW - Wasserzweckverband Saalkreis

AW - Abwasserzweckverband „Salza“

OS Domnitz

TW - Trinkwasserbetrieb Nördlicher Saalkreis AöR

AW - Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethé“

OS Löbejün, OS Plötz

TW - Trinkwasserbetrieb Nördlicher Saalkreis AöR

AW - Abwasserzweckverband „Fuhne“

OS Nauendorf

TW - Wasserzweckverband Saalkreis

AW - Abwasserzweckverband „Götschetal“

OS Rothenburg

TW - Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethé“

AW - Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethé“

Wasserzweckverband Saalkreis über

Hallesche Wasser- und Stadtwirtschaft GmbH

Bornknechtstr. 5, 06108 Halle (Saale)

Tel.: 03 45/5 81 60 72

Notfall: 03 45/5 81 61 11 (HWS GmbH)

Trinkwasserbetrieb Nördlicher Saalkreis AöR

OT Löbejün Kirchhof 1, 06193 Wettin-Löbejün

Tel./Fax: 03 46 03/7 72 89/7 72 63

Notfall: 01 51 20 00 83 77/01 51 20 08 29 56

dienstags: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

mittwochs: 9.00 - 12.00 Uhr

donnerstags: 13.00 - 16.00 Uhr

Abwasserzweckverband „Fuhne“

OT Löbejün An der Voigtei 1, 06193 Wettin-Löbejün

Tel./Fax: 03 46 03/7 44 30/74 43 40

Notfall: 03 46 03/7 44 37 o. 0 17 09 66 88 20

mittwochs: 7.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

donnerstags: 13.00 - 16.00 Uhr

Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethé“

Köthensche Str. 54, 06406 Bernburg

Tel./Fax: 0 34 71/37 57 -0/37 57 12

Notfall: 0 34 71/37 57 21

montags: 9.00 - 12.00 Uhr

dienstags: 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr

Abwasserzweckverband „Götschetal“

OT Priester Alte Dorfstr. 2 - 3, 06193 Wettin-Löbejün

Tel./Fax: 03 46 03/2 16 67 / 21669

Notfall: 03 45/5 81 61 11 (HWS GmbH)

dienstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Abwasserzweckverband „Salza“

OT Salzmünde, Str. der Einheit 12a, 06198 Salza

Tel./ Fax: 03 46 09/23 31 -0/23 31 20

Notfall: 0 17 02 11 74 05

E-Mail: info@azv-salza.de

dienstags: 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am

Mittwoch, dem 11. Juli 2012

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

**Donnerstag, der 28. Juni 2012,
9.00 Uhr**

Wettin-Information, Burgbücherei u. Museum

OT Wettin, Burgstr. 4 06193 Wettin-Löbejün

Tel./ Fax: 03 46 07/2 03 20/2 18 64

Homepage: www.wettin.de

E-Mail: wettin-information@t-online.de

Öffnungszeiten:

montags: 12.00 - 17.00 Uhr

dienstags: 12.00 - 17.00 Uhr

mittwochs: geschlossen

donnerstags: 12.00 - 18.00 Uhr

freitags: 11.00 - 15.00 Uhr

von April - Oktober zusätzlich

samstags: 13.00 - 17.00 Uhr

sonntags: 13.00 - 17.00 Uhr

Bibliothek/Fremdenverkehrsamt Löbejün

in der Kunst- u. Kulturscheune des Historischen Stadtgutes

OT Löbejün, Kämnitz 1 06193 Wettin-Löbejün

Tel./Fax 03 46 03/7 72 50

Öffnungszeiten:

dienstags: 9.00 - 18.00 Uhr

mittwochs: 9.00 - 12.00 Uhr

donnerstags: 9.00 - 18.00 Uhr

Bibliotheken:

Nauendorf Grundschule, Am Sportzentrum 2

donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr

Plötz Winkel 9a

montags 17.00 - 18.00 Uhr

Rothenburg Am Kindergarten 10

mittwochs 14.30 - 17.00 Uhr

Notfallnummern

Polizei	110
Feuerwehr u. Rettungsdienst	112
Bereitschaftsdienstarzt	116 117
Feuerwehroleitstelle	03 45/2 21 50 00
Rettungsdienstleitstelle	03 45/8 07 01 00
Krankentransport	034 5/1 92 22
Polizei - Revierkommissariat	
Nördlicher Saalekreis	03 45/52 54 02 95
Kriminaldienst	03 45/52 54 02 63
Unfalldienst	03 45/52 54 02 43

Polizeirevierstation Wettin-Löbejün

OT Löbejün, Bahnhofstr. 4a 06193 Wettin-Löbejün

Tel./Fax: 03 46 03/3 28 40/32 84 10

dienstags: 15.00 - 18.00 Uhr

EnviaM/Störungsdienst	03 45/21 60
Telekom/Entstörungsdienst	0 18 03 23 23 23

Medizinische Versorgung

Allgemeinmedizin

C. Reiß-Wunderling OS Löbejün, Bahnhofstr. 4	03 46 03/7 72 96
W. Nestler OS Löbejün, Doktorberg 8	03 46 03/7 78 05 03 46 03/7 78 32
Dipl.-Med. P. Steffanov OS Löbejün, An der Stadtmauer 10a	03 46 03/7 72 95
Dipl.-Med. K. Just OS Nauendorf, Poststr. 2	03 46 03/2 03 38
Dr. med. A. Schober OS Domnitz, Lindenstr. 12	03 46 03/2 02 50 03 46 03/2 04 31
Dr. A. Lukowski OS Wettin, Johannisstr. 16	03 46 07/3 40 29
Dr. med. P. Gormanns Wallwitz OS Rothenburg, Am Kindergarten 11	03 46 06/2 02 16 01 77/4 39 01 33 03 46 91/5 21 73

Innere Medizin

Dipl.-Med. K. Zametschnik OT Wettin, Saalestr. 8	03 46 07/3 45 40 01 73/2 62 42 32
---	--------------------------------------

Frauenarzt/Frauenheilkunde

Dipl.-Med. M. Matthias OS Löbejün, Kirchhof 1	03 46 03/7 13 32
Dipl.-Med. D. Meisel OS Wettin, Großer Schweizerling 3	03 46 07/2 05 37

Urologie

Dr. A. Melchior OS Löbejün, Kirchhof 1	03 46 09/2 32 79 03 46 03/7 19 11
---	--------------------------------------

Zahnärzte

Dr. Th. Pilz u. R. Pilz OS Löbejün, An der Stadtmauer 3 OS Rothenburg; Pappelstr. 8	034603 77270 03 46 91/5 20 47
S. Hünicke OT Brachwitz, Lerchenweg 12	03 45/5 51 16 08
Dipl.-Stom. I. Riedel OS Nauendorf, Dr.-W.-Külz-Platz 4	03 46 03/2 04 06

Telefonseelsorge e. V. Halle

Tel.: 08 00/1 11 01 11 oder 08 00/1 11 02 22

Bereitschaftsdienst der Ärzte

Bereich Löbejün	07 00/90 08 07 00
Bereich Wettin	03 45/68 10 00

Pflegedienste

Pflegemobil Annett Rabe	03 49 76/2 16 34 01 77/2 93 70 54
Amb. Pflegedienst B. Hausmann Nauendorfer Engel Katrin Kirchschrager	03 46 03/2 13 18 03 46 06/36 39 49 01 71/3 25 99 40 Fax: 03 46 06/36 39 50
Betreuungszentrum Kerstin Kirchhof Fahrdienst Volkssolidarität „Sozialstation Petersberg“ Diakoniestation Könnern Wettiner Schwestern Pflegedienst GmbH	03 46 03/7 15 40 Fax: 03 46 03/71 54 20 03 46 03/71 54 13 03 46 03/2 00 73 03 46 91/5 11 60 03 46 07/3 49 29 Fax: 03 46 07/23 99 87 01 74/6 53 72 71

Mail: wettiner-schwestern@gmx.de

Apotheken

Kreuzapotheke Löbejün	03 46 03/7 78 23
Stadt-Apotheke Löbejün	03 46 03/7 10 65
Burg-Apotheke Wettin (Tag und Nacht erreichbar)	03 46 07/2 03 10

Tierärzte

Dr.-med.-vet. R. Grosser OS Domnitz, Amselweg 12 Gruppenpraxis	03 46 03/2 02 87
Niederlein u. Hoffmann OS Dornitz, Zum Sixbach 3	03 46 91/2 20 49 01 72/8 68 21 55 info@hn-vets.de www.hn-vets.de
Kleintierpraxis Strauß OS Löbejün, Am Stadtgut 3f info@tierarztpraxis-loebejuen.de www.tierarztpraxis-loebejuen.de	03 46 03/3 28 52 Fax: 03 46 03/7 15 44

Aufstellung der Benutzernamen und E-Mail-Adressen

Amt	Benutzer	E-Mail-Adressen
Bürgermeisteramt		buergermeisteramt@mail-wl.de
	Antje Klecar Petra Heier	antje.klecar@mail-wl.de petra.heier@mail-wl.de
Hauptamt		hauptamt@mail-wl.de
	Frank Bujak Luise Worofka Margitta Mette Karola Marschner Sabine Brode Angela Löser Katja Bendzko Nadine Krüger Corinna Päutz	amtsblatt@mail-wl.de frank.bujak@mail-wl.de luise.worofka@mail-wl.de margitta.mette@mail-wl.de karola.marschner@mail-wl.de sabine.brode@mail-wl.de angela.loeser@mail-wl.de einwohnermeldeamt@mail-wl.de katja.bendzko@mail-wl.de nadine.krueger@mail-wl.de corinna.paeutz@mail-wl.de standesamt@mail-wl.de
Ordnungsamt		ordnungsamt@mail-wl.de
	Jan Papendieck Wim Lohse Bianca Zimmer Mona Heinrich Elke Taube Gerda Rausch	jan.papendieck@mail-wl.de wim.lohse@mail-wl.de bianca.zimmer@mail-wl.de mona.heinrich@mail-wl.de elke.taube@mail-wl.de gewerbeamt@mail-wl.de gerda.rausch@mail-wl.de
Bauamt		bauamt@mail-wl.de
	Heike Blume Kerstin Kündiger Beate Trümmel Juliane Schulze Daniela Schaaf Runa Repert Hannelore Pietryas Gabriele Brabetz	heike.blume@mail-wl.de kerstin.kuendiger@mail-wl.de beate.truemmel@mail-wl.de juliane.schulze@mail-wl.de daniela.schaaf@mail-wl.de runa.repert@mail-wl.de liegenschaften@mail-wl.de hannelore.pietryas@mail-wl.de gabriele.brabetz@mail-wl.de
Doppik		doppik@mail-wl.de
	Christiane Denkewitz	christiane.denkewitz@mail-wl.de
Kämmerei/Kasse		kaemmerei@mail-wl.de
	Waltraud Schmidt Corina Albrecht Karla Rothmeier Heidlinde Strzoda Christiane Tüttmann Jenny Niesel Katrin Nitzer	kasse@mail-wl.de vollstreckung@mail-wl.de waltraud.schmidt@mail-wl.de corina.albrecht@mail-wl.de karla.rothmeier@mail-wl.de heidlinde.strzoda@mail-wl.de christiane.tuettmann@mail-wl.de jenny.niesel@mail-wl.de steuern@mail-wl.de katrin.nitzer@mail-wl.de

Amtlicher Teil

Stadt Wettin-Löbejün

Hauptamt

Öffentliche Bekanntmachung der 18. Sitzung des Stadtrates der Stadt Wettin-Löbejün

Die 18. Sitzung des Stadtrates der Stadt Wettin-Löbejün findet am Mittwoch, dem 27.06.2012 um 18:30 Uhr im in den im 1. OG gelegenen Beratungsraum des Sport- und Freizeitzentrums in der Ortschaft Nauendorf unter der Anschrift Am Sportzentrum 4 in 06193 Wettin-Löbejün, OT Nauendorf statt.

Tagesordnung: öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
5. Einwohnerfragestunde
6. Kontrolle der Niederschrift vom 30.05.2012 - öffentlicher Sitzungsteil -
7. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
8. Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen durch die Bürgermeisterin
9. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung des Stadtrates
10. Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse
11. Informationen aus den beratenden Ausschüssen durch die Ausschussvorsitzenden
12. Beschlussfassung öffentlicher Sitzungsteil
- 12.1. Beratung und Beschluss - 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Wettin-Löbejün
- 12.2. Beratung und Beschluss - Benutzungsordnung kommunaler Räume der Stadt Wettin-Löbejün
- 12.3. Beratung und Beschluss - Benutzungsentgeltsatzung für die Inanspruchnahme kommunaler Räume der Stadt Wettin-Löbejün
13. Anfragen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister

nichtöffentlicher Teil:

1. Kontrolle der Niederschrift vom 30.05.2012 - nichtöffentlicher Sitzungsteil -
2. Beschlussfassung nichtöffentlicher Sitzungsteil
- 2.1. Grundstücks- und Vermögensangelegenheiten
- 2.2. Vergabeangelegenheiten
- 2.3. Personalangelegenheiten
- 2.4. Rechtsangelegenheiten
3. Bekanntgabe von amtlichen nichtöffentlichen Bekanntmachungen durch die Bürgermeisterin
4. Anfragen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister
5. Schließung der Sitzung

Prof. D. Gottstein
Vorsitzender des Stadtrates

Öffentliche Bekanntmachung der 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Wettin-Löbejün

Die 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Wettin-Löbejün findet am Mittwoch, dem 04.07.2012 um 18:00 Uhr im Raum 2 des Stadthauses Löbejün unter der Anschrift Am Kirchhof 1 in 06193 Wettin-Löbejün, OT Löbejün statt.

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
5. Kontrolle der Niederschrift der 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

- öffentlicher Teil-

6. Beratung und Abstimmung - Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Wettin-Löbejün
7. Beratung und Abstimmung - Ersterschließungssatzung der Stadt Wettin-Löbejün
8. Anfragen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister

nichtöffentlicher Teil:

1. Kontrolle der Niederschrift der 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
- nichtöffentlicher Teil-
2. Grundstücks- und Vermögensangelegenheiten
3. Rechtsangelegenheiten
4. Personalangelegenheiten
5. Anfragen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister
6. Schließung der Sitzung

gez. Antje Klecar
Bürgermeisterin

Einladung

zur 8. Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Wettin-Löbejün

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie zur 8. Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses am Montag, dem 09.07.2012 um 18:00 Uhr in die Kindertagesstätte Sonnenkäfer unter der Anschrift Kirchberg 14 in 06193 Wettin-Löbejün, OT Gimritz ein.

Tagesordnung

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
5. Kontrolle der Niederschrift der 7. Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses am 16.04.2012 -öffentlicher Teil -
6. Besichtigung der Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Ortschaft Gimritz
7. Vorstellung Stadtelternrat
8. Stand Baumaßnahmen KITA in der Ortschaft Brachwitz-Baumt
9. Stand Baumaßnahmen Templerkapelle
10. Auslastung Kindertagesstätten in der Stadt Wettin-Löbejün
11. Aktuelles
12. Anfragen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister

Mit freundlichem Gruß

gez. Gerhild Fischer
Vors. des Schul-, Kultur- und Bildungsausschusses

Öffentliche Bekanntmachung der 12. Sitzung des Bau- und Vergabe- ausschusses der Stadt Wettin-Löbejün

Die 12. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Wettin-Löbejün findet am Mittwoch, dem 11.07.2012 um 18:00 Uhr in Raum 2 des Stadthauses der Ortschaft Löbejün unter der Anschrift Am Kirchhof 1 in 06193 Wettin-Löbejün, OT Löbejün statt.

Tagesordnung: öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
5. Kontrolle der Niederschrift der 11. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses
- öffentlicher Teil -
6. Sanierungsrechtliche Genehmigungen
7. Bauamtsangelegenheiten
8. Anfragen der Mitglieder des Ausschusses und der Ortsbürgermeister

nichtöffentlicher Teil

1. Kontrolle der Niederschrift der 11. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses
- nichtöffentlicher Teil -
2. Vergabe von Bauleistungen/Planungsleistungen
3. Bauamtsangelegenheiten
4. Anfragen der Mitglieder des Ausschusses und der Ortsbürgermeister

gez. Antje Klecar
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der 10. Sitzung des Umwelt- und Ordnungsausschusses der Stadt Wettin-Löbejün

Die 10. Sitzung des Umwelt- und Ordnungsausschusses der Stadt Wettin-Löbejün findet am Mittwoch, dem 18. Juli 2012, 18:30 Uhr in Raum 1 des Stadthauses der Ortschaft Löbejün unter der Anschrift Am Kirchhof 1 in 06193 Wettin-Löbejün OT Löbejün statt.

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung Protokoll vom 24.04.2012
4. Informationen zur Grünflächenpflege
5. Information und Beratung zu ländlichen Wegen
6. Information und Beratung zu Gewässern
7. Mitteilungen und Anfragen

- nichtöffentlicher Teil -

8. Mitteilungen und Anfragen

gez. Matthias Haak
Ausschussvorsitzender

Ordnungsamt

Das Ordnungsamt informiert!

Verunreinigungen durch Hundekot in öffentlichen Bereichen

Auf Grund mehrerer Beschwerden und Hinweise sieht sich das Ordnungsamt gezwungen, auf die Pflichten der Tierhalter, die aus der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Wettin-Löbejün entstehen, hinzuweisen.

Gemäß § 11 Absatz 2 der Verordnung sind Tierhalter verpflichtet, zu verhüten, dass ihr Tier öffentliche Straßen, Hausfassaden und Anlagen im Besonderen Grünflächen und Spielplätze verunreinigt. Bei Verunreinigungen sind der Tierhalter und die mit der Führung und Pflege Beauftragten zur Säuberung verpflichtet. Die Straßenreinigungspflicht der Anlieger wird hierdurch nicht berührt. Im Übrigen wird auf § 17 Abs. 1 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt verwiesen. Demnach kann der Träger der Straßenbaulast, hier die Stadt Wettin-Löbejün, die Beseitigung von Verunreinigungen auf Kosten des Verursachers vornehmen oder vornehmen lassen.

Zusätzlich ist im § 11 Abs. 3 der Gefahrenabwehrverordnung geregelt, dass der Tierhalter verpflichtet ist, zu verhüten, dass sein Tier auf Straßen unbeaufsichtigt umherläuft. Demnach müssen Hunde auf der Straße und an allen anderen öffentlich zugänglichen Orten zum Schutz von Mensch und Tier stets an der Leine geführt werden und bissige Hunde haben zusätzlich einen Maulkorb zu tragen.

Das Ordnungsamt wird Kontrollen bezüglich der Tierhaltung und der Hundekotbeseitigung durchführen und Hinweisen aus der Bevölkerung verstärkt nachgehen.

Bei festgestellten Ordnungswidrigkeiten erfolgt sofort die Einleitung eines Bußgeldverfahrens.

Bitte leisten Sie Ihren Beitrag zur Reinhaltung unserer Stadt sowie der Sicherheit auf allen öffentlichen Wegen und Plätzen.

i. A. Papendieck
Ordnungsamt

Bauamt

Landkreis Saalekreis

Dezernat III/Umweltamt - Untere Immissionsschutzbehörde Öffentliche Bekanntmachung



über die Entscheidung zum Antrag der e.n.o. energy GmbH in 01097 Dresden auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zur Errichtung und Betrieb von 11 Windkraftanlagen in 06193 Wettin-Löbejün, in den Gemeinden Domnitz und Neutz-Letowitz, Landkreis Saalekreis

Auf Antrag wird der e.n.o. energy GmbH in 01097 Dresden die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb von

11 Windkraftanlagen (Domnitz III), 3 WKA vom Typ ENERCON E-82, Leistung je 2,3 MW, Nabenhöhe 108,38 m, Rotordurchmesser 82,00 m, Gesamthöhe 149,38 m und 8 WKA vom Typ e.n.o. 92-2,2, Leistung je 2,2 MW, Nabenhöhe 103,00 m, Rotordurchmesser 92,80 m, Gesamthöhe 149,40 m

(Anlage nach Nr. 1.6 Spalte 2 des Anhangs zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV)

am Standort: Gemarkung: Domnitz
 Flur 2, Flurstücke
 58/10, 58/17, 58/18,
 61/1
 Gemarkung: Neutz-Lettewitz
 Flur 1, Flurstücke
 9/4, 11, 12/2, 14/2, 15/1,
 16/18, 17/2
 Flur 2, Flurstück
 51/1

durch den Landkreis Saalekreis erteilt.

Die Genehmigung ist gemäß § 12 Abs. 1 BImSchG mit Bedingungen und Auflagen zur Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen im Sinne des § 6 BImSchG verbunden und enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Saalekreis, Domplatz 9, 06217 Merseburg einzulegen.

Die Schriftform kann nicht durch die elektronische Form ersetzt werden, da der Landkreis den Zugang für die Übermittlung der elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten Signatur nach dem Signaturgesetz nicht eröffnet hat.

Der Genehmigungsbescheid einschließlich der Begründung liegt in der Zeit vom

21.06.2012 bis einschließlich 04.07.2012

bei folgenden Behörden aus und kann zu den angegebenen Werktagen und Zeiten eingesehen werden:

1. **Stadt Wettin-Löbejün**

Bauamt

Am Markt 1

06193 Wettin-Löbejün

OT Löbejün

Mo. von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr

Di. von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr

Mi. von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr

Do. von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr

Fr. von 08.00 bis 12.00 Uhr

2. **Kreisverwaltung Saalekreis**

Umweltamt, Zimmer 336

Domplatz 9

06217 Merseburg

Mo. von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr

Di. von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr

Mi. von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr

Do. von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr

Fr. von 08.00 bis 12.00 Uhr

Die Zustellung des Genehmigungsbescheides an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung an bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist können der Bescheid und seine Begründung von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich beim Landkreis Saalekreis, Umweltamt, Untere Immissionsschutzbehörde in 06217 Merseburg, Domplatz 9 angefordert werden. Die Übersendung des Bescheides erfolgt formlos und setzt keine neuen Rechtsmittelfristen in Gang. Mit dem Ende der o. g. Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Gegen den hier bekanntgemachten Genehmigungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Ende der Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Saalekreis, Umweltamt, Untere Immissionsschutzbehörde in 06217 Merseburg, Domplatz 9 zu erheben.

Die Schriftform kann nicht durch die elektronische Form ersetzt werden, da der Landkreis den Zugang für die Übermittlung der elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten Signatur nach dem Signaturgesetz nicht eröffnet hat.

Information

Im Zuge von Umbauarbeiten im Rathaus, Markt 1, 06193 Wettin-Löbejün in Löbejün, dem Sitz der Stadtverwaltung wird es von der 30. bis voraussichtlich zur 35. Kalenderwoche zu Beeinträchtigungen im Eingangsbereich und im Flur des Hauptgebäudes kommen.

Für Besucher wird in diesem Zeitraum zu den Sprechzeiten der Verwaltung der Zugang über den Hof, durch das Hoftor auf der Seite Löbejüner Burgstraße, gewährt.

Ortschaft Döbel

Bauamt

Wohnungsbaugebiet der Ortschaft Döbel in Dobis „Am Weinberg“



Lage:

Die Ortschaft Döbel bietet in der Ortslage Dobis, gelegen im Landschaftsschutzgebiet des Naturparks Unteres Saaletal, in verkehrsberuhigter und landschaftlich reizvoller Umgebung noch 8 voll erschlossene Baugrundstücke an.

Größe der Grundstücke:

400 - 600 qm

Kaufpreis der Grundstücke:

Preis pro qm Grundstücksfläche 66,47 €/m²

Ansprechpartner und weitere Informationen:

Stadt Wettin-Löbejün

Bauverwaltung

Markt 1, in 06193 Wettin-Löbejün

Tel. 03 46 03/7 57 -0 oder 03 46 03/7 57 32

Ortschaft Gimritz

Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Süd
Außenstelle Halle

17.04.2012

Flurbereinigungsverfahren nach § 87 ff. FlurbG

Wallwitz (A14) - Verf.-Nr. 61-7 SK 005 (alt 52.611 41 SK 085), Gimritz (A 143) - Verf.-Nr. 611-47 SK0210 und Gimritz A14/A143 - Verf.-Nr. 611-47 SK0230

hier: Auslegung Änderungsbeschluss

Dieser Änderungsbeschluss mit Begründung, Verzeichnisse der Verfahrensflurstücke und Gebietskarten liegt - vom 1. Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet - bis zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale), für die Stadt Wettin-Löbejün die Gemarkungen, Gimritz und Nauendorf bei der Stadt Wettin-Löbejün, Markt 1, 06193 Wettin-Löbejün, OT Löbejün, für die Gemeinde Petersberg die Gemarkungen Morl, Wallwitz und Teicha bei der Einheitsgemeinde Petersberg, Götschetalstr. 15, 06193 Petersberg OT Wallwitz, für die Stadt Halle (Saale), Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale), die Einheitsgemeinde Salzatal, Am Rathaus 31, 06198 Salzatal OT Salzmünde, die Stadt Gerbstedt, Markt 1, 06347 Gerbstedt, die Stadt Könnern, Markt 1, 06420 Könnern, die Stadt Südliches Anhalt, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Görlzau, die Stadt Zörbig, Markt 12, 06780 Zörbig zur Einsichtnahme aus.

Die Wirkung dieses Änderungsbeschlusses tritt am Tag nach seiner Bekanntgabe in der betreffenden Stadt/Gemeinde ein.



Dr. Lüs
Sachgebietsleiter

Ortschaft Löbejün

Bauamt

Wohnungsbaugelände „Am Kaiserberg“ in Löbejün

Lage

Löbejün liegt ca. 15 km nördlich der Stadt Halle und östlich der Autobahn A 14. Das im Nordwesten der Stadt Löbejün gelegene naturnahe Baugelände grenzt an die bestehende Bebauung der Siedlung des Dalenaer Weges an. Eigentümer des Grund und Bodens ist die Stiftung „Hospital Sankt Cyriaci“.

Bebauung

- Gesamtgröße des Baugeländes ohne die anschließende Aufforstung: 12.257 m²
- Anzahl der Bauparzellen: 23 Stück

- Grundstücksgrößen von: 433 bis 620 m²
 - voll erschlossenes Wohngebiet, Stromverteilung, Abwasser, Trinkwasser, Gasanschluss und Telekom
- Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 3 „Am Kaiserberg“
- Bauform:
Einzel- und Doppelhäuser Mehrfamilienhäuser
 - Bauweise: offen
 - Anzahl der Vollgeschosse: ein- bzw. zweigeschossig
 - Dachformen: Sattel-, Walms- oder Krüppelwalmdach
 - Dachneigungen: 25 bis 50 Grad
 - Dacheindeckungen ohne farbliche Festsetzung Garagen und überdachte Stellflächen:

wenn sie mind. 3,00 m von der öffentlichen Verkehrsfläche entfernt sind

Ansprechpartner zu Fragen der Erschließung - Frau Kündiger
Ansprechpartner zu Fragen der Vertragsbedingungen - Frau Pietryas

Stadt Wettin-Löbejün

Bauverwaltung

Markt 1 in 06193 Wettin-Löbejün

03 46 03/7 57 -0 oder 03 46 03/75 7- 31

Sanierung Historischer Stadtkern der Ortschaft Löbejün

Fragen zur städtebaulichen Sanierung in der Ortschaft Löbejün beantwortet Ihnen Frau Kündiger in der Bauverwaltung während der Sprechzeiten. Die erforderliche Antragstellung erfolgt in Zusammenarbeit mit der beratenden Architektin, Frau Gloria Sparfeld und der Bau-BeCon Sanierungsträger GmbH in Bremen.

Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Freiflächen-Photovoltaikanlage ehemalige Zuckerfabrik Gottgau“ der Stadt Wettin-Löbejün, Ortsteil Löbejün

Der Stadtrat der Stadt Wettin-Löbejün hat am 30.05.2012 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Freiflächen-Photovoltaikanlage ehemalige Zuckerfabrik Gottgau“ vom 04.05.2012 mit Begründung Teil I und Teil II - Umweltbericht vom 04.05.2012 gebilligt und beschlossen diesen nach § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) mit den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Der Entwurf des vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Freiflächen-Photovoltaikanlage ehemalige Zuckerfabrik Gottgau“ vom 04.05.2012 wird mit Begründung in der Zeit
vom 28.06.2012 bis zum 31.07.2012

während der Dienstzeiten:

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

im Bauamt der Stadt Wettin-Löbejün, OT Löbejün, Markt 1 in 06193 Wettin-Löbejün zur Beteiligung der Öffentlichkeit ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen zum vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht rechtzeitig während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben können.

Es wird ebenfalls darauf hingewiesen, dass nach § 47 Absatz 2 a Verwaltungsgerichtsordnung ein Antrag einer natürlichen oder juristischen Person, der einen Bebauungsplan oder eine Satzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 oder § 35 Abs. 6 des Baugesetzbuchs zum Gegenstand hat, unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 des Baugesetzbuchs) oder im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit (§ 13 Abs. 2 Nr. 2 und 13 a Abs. 2 Nr. 1 des Baugesetzbuchs) nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

gez. Klecar
Bürgermeisterin

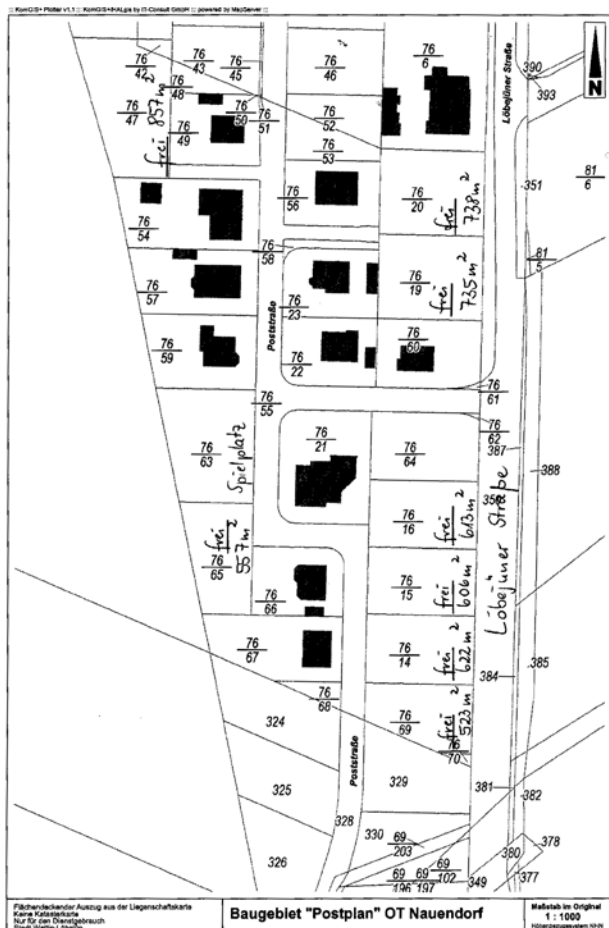
Ortschaft Nauendorf

Bauamt

Grundstücksveräußerungen in der Ortschaft Nauendorf Wohngebiet „Postplan“ u. a.

Lage: Das Wohngebiet „Postplan“ schließt als größere Lückenbebauung im Ortsbereich Nauendorf, die Ortsteile Nauendorf und Merbitz und befindet sich direkt „an der Löbejüner Straße“. Nördlich davon liegt vorhandene Bebauung, im Westen befinden sich landwirtschaftliche Nutzflächen. Im Süden grenzt das Bebauungsgebiet an ein bereits bestehendes Wohnbaugesamt die „Sportplatzsiedlung“ Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Süd

Anzahl der Grundstücke: noch 8 freie Baugrundstücke
Grundstücksgröße: von 523 qm bis 857 qm
Höhe des Kaufpreises: 50,00 €/qm, voll erschlossen.



Festsetzungen zur Bebauung:

gemäß Satzung der Ortschaft Nauendorf über den Bebauungsplan Nr. 12 für das Wohngebiet „Postplan“. z. B. offene Bauweise, Einzel- u. o. Doppelhäuser, Anzahl der Vollgeschosse II, 0,4 Grundflächenzahl, 0,5 Geschossflächenzahl
Bei Rückfragen zu o. g. Bebauungsgebiet und weiteren Bauplätzen in der Ortschaft steht Ihnen jeweils zu den Sprechzeiten das Bauamt der Stadt Wettin-Löbejün, Frau Pietryas bzw. der Ortsbürgermeister der Ortschaft Nauendorf, Herr Schulze zur Verfügung.

Ortschaft Neutz-Lettewitz

Bekanntmachung

des Inkrafttretens der Einbeziehungsatzung „An der Siedlung“ in der Ortschaft Neutz-Lettewitz

Der Stadtrat der Stadt Wettin-Löbejün hat am 30.05.2012 in öffentlicher Sitzung die Einbeziehungsatzung „An der Siedlung“ in der Fassung vom Mai 2012 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Einbeziehungsatzung in Kraft.

Die Einbeziehungsatzung wird mit der Begründung vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an zu jedermanns Einsicht im Bauamt der Stadt Wettin-Löbejün, OT Löbejün, Markt 1 in 06193 Wettin-Löbejün während der Dienstzeiten

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

bereitgehalten. Auf Verlangen wird über den Inhalt der Einbeziehungsatzung Auskunft gegeben.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 - nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Wettin-Löbejün geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Wettin-Löbejün, 05.06.2012

gez. Klecar
Bürgermeisterin

Ausfertigung

Amtsgericht Halle (Saale)
Geschäfts-Nr.: 55 K 173/10-3

Halle, 10.04.2012

Beschluss

Im Wege der **Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft** sollen am **27.06.2012, 10.00 Uhr, im Saal 2.047** des Amtsgerichts Halle (Saale), Thüringer Straße 16, Halle

1. die im **Grundbuch von Neutz-Lettewitz Blatt 421** eingetragenen Grundstücke

Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Neutz-Lettewitz, Flur 12, Flurstück 4/20 zu 317 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Neutz-Lettewitz, Flur 12, Flurstück 4/22 zu 188 m²

sowie

2. das im **Gebäude-Grundbuch von Neutz-Lettewitz Blatt 36** eingetragene Gebäude auf den Grundstücken der Gemarkung Neutz-Lettewitz

Flur 12, Flurstück 4/20 zu 317 m²

Flur 12, Flurstück 4/22 zu 188 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem Einfamilien-Wohnhaus (Baujahr ca. 1979, ca. 119 m² Wohnfläche, hoher Instandhaltungszustand) unter der Anschrift Görbitzer Weg 15 in 06193 Wettin-Löbejün OT Neutz-Lettewitz. Gemäß § 78 Sachenrechtsbereinigungsgesetz ist nur ein Gesamtausgebot von Grundstück und Gebäude zulässig.

Die Versteigerungsvermerke sind jeweils am 24.02.2011 in die Grundbücher eingetragen worden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes nebst Zubehör ist festgesetzt wie folgt: **Flurstück 4/20 auf 4.700 €, Flurstück 4/22 auf 2.800 € und Gebäude auf 12.500 €.**

Der Verkehrswert beträgt damit insgesamt auf 20.000 €.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden.

Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon 2 Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Scheibert, Rechtspflegerin

Ausgefertigt
Halle, den 12.04.2012

Lenart, Justizangestellte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle des Amtsgerichts



Ortschaft Wettin

Bauamt

Wohnungsbaugelände der Ortschaft Wettin „Hinter dem Schweizerling“

Lage: Das Wohngebiet „Hinter dem Schweizerling“ befindet sich in Wettin, in der Nähe des Bismarckturmes. Es liegt in einer sehr ruhigen, idyllischen Gegend.

Anzahl der Grundstücke: noch 18 freie Baugrundstücke

Größe der Grundstücke: von 417 m² bis 645 m²
Bauweise: Einzelhäuser, ein- und anderthalbgeschossig

Ansprechpartner:
Stadt Wettin-Löbejün
Bauamt
Frau Brabetz
Tel. 03 46 03/7 57 32



Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15
06122 Halle (Saale)
Tel. 03 45/69 12 -0

Halle (Saale), 29.05.2012

Öffentliche Bekanntmachung

des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz - BoSoG in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz - VerkFlBerG Sonderungsplan-Nr. V25-27199-2008

In der Stadt Wettin-Löbejün, Gemarkung Plötz, Flur 4, Flurstück 401 ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sondierung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz) vom 22. Dezember 2010 (BGBl. I S. 2255) in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz vom 26. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2716) - jeweils in der gültigen Fassung - eingeleitet worden.

Hierdurch soll das Erwerbsrecht der öffentlichen Nutzer an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten privaten Grundstücken ausgeübt werden. Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt.

Der **Entwurf des Sonderungsplanes** sowie die zu seiner Aufstellung verwendeten Unterlagen liegen

vom 21.06.2012 bis 20.07.2012

während der Öffnungszeiten im **Geokompetenz-Center** des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, **Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)** zur Einsicht aus.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:

Mo., Mi., Do., Fr. von 8.00 bis 13.00 Uhr
Di. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Alle Planbetroffenen können innerhalb des o.g. Zeitraumes den Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwendeten Unterlagen einsehen und Einwände gegen die Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum und Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz.

Das Gleiche gilt für Anmelder von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) und für die Inhaber beschränkter dinglicher Rechte an den betroffenen Grundstücken oder von Rechten an diesen Grundstücken.

Die Einwände sind nur bei der Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Im Auftrag

gez. Thorsten Seeck

Verbände

Der Trinkwasserbetrieb Nördlicher Saalkreis - AÖR informiert

Beschlüsse der 2. Sitzung des Verwaltungsrates vom 27.03.2012

Beschluss-Nr.: 17-2/12/AÖR Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 des Trinkwasserbetriebes Nördlicher Saalkreis- AÖR

Beschlusstext:

Der Verwaltungsrat beschließt, dem vorliegenden Wirtschaftsplan 2012 zuzustimmen. Der ausgearbeitete Wirtschaftsplan 2012 wird Anlage zum Beschluss.

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wird

- im Erfolgsplan:

in den Erträgen auf	458.000 EUR
in der Aufwendungen	449.550 EUR
mit einem Gewinn, als Übertrag, von	8.450 EUR
- im Investfinanzierung:

in der Einnahme auf	1.204.550 EUR
und in den Ausgaben auf	1.204.550 EUR
- im Vermögensplan:

in der Einnahme auf	1.204.550 EUR
und in den Ausgaben auf	1.204.550 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kreditaufnahme

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderung wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigung

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranlagt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 80.000 Euro festgesetzt.

§ 5 Umlage

Der Trinkwasserbetrieb erhebt von seiner kommunalen Gebietskörperschaft eine Umlage, wenn der Finanzbedarf nicht ausreicht. Die Umlage wird für einzelne Aufgaben gesondert festgesetzt und ist ausgewiesen:

- Verlustausgleich in Höhe von 0 Euro
- investive Umlage in Höhe von 0 Euro

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates	3
Anwesende Mitglieder des Verwaltungsrates	2
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Verwaltungsrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

gez. Antje Klecar

- Dienstsiegel -

Vorsitzende des Verwaltungsrates

Der Wirtschaftsplan 2012 wurde, da er keine genehmigungspflichtigen Teile enthält, beim Landkreis Saalkreis / Kommunalaufsicht angezeigt.

Beschlüsse der 3. Sitzung des Verwaltungsrates vom 08.05.2012 - öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: 18-3/12/AÖR -Bestellung eines Stellvertreters für die Vertretung des Vorstandes des Trinkwasserbetriebes Nördlicher Saalkreis- AÖR

Beschlusstext:

Der Verwaltungsrat beschließt, Frau Margitta Zarski, als Stellvertreterin für den Vorstand des Trinkwasserbetriebes Nördlicher Saalkreis - AÖR- zu bestellen. Ihr obliegt die Vertretung im Verhinderungsfall für die laufende Geschäftsführung des Trinkwasserbetriebes.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates	3
Anwesende Mitglieder des Verwaltungsrates	2
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Verwaltungsrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

gez. Antje Klecar

- Dienstsiegel -

Vorsitzende des Verwaltungsrates

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: 19-3/12/AÖR

Vergabe der Bauleistung - Erweiterung Trinkwasserversorgungsleitung Löbejün, Plötz bis Schlettau Vergabe Nr.: 2012/01 TWL / LÖ an die Firma BLK Bohrteam, Görschen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates	3
Anwesende Mitglieder des Verwaltungsrates	2
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Verwaltungsrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

gez. Reinhard Jäckel

- Dienstsiegel -

stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates

Baumaßnahme

Erweiterung der Trinkwasserversorgungsleitung Löbejün, Plötz bis Schlettau

Im Zeitraum Juni - Oktober 2012 wird die Trinkwasserhauptversorgungsleitung von Plötz bis nach Schlettau erweitert. Der ehemalige Zweckverband hat für diese Maßnahme Fördermittel beantragt. Mit Zuwendungsbescheid vom 26.09.2011 wurde eine Förderung aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) von 43,66 % der zuwendungsfähigen Kosten gewährt.

Im Anschreiben des Landesverwaltungsamtes heißt es: „An der Realisierung des Vorhabens besteht ein besonderes Interesse des Landes Sachsen-Anhalt. Mit der geplanten Maßnahme soll die Neuverlegung der Trinkwasserversorgungsleitung vom Abgabepunkt Plötz entlang der Landesstraße L 144 bis Schlettau realisiert werden. Mit der Realisierung der geplanten Trinkwasserleitung können die Wasserverluste im Rohrnetz eingedämmt und eine höhere Versorgungssicherheit mit qualitätsgerechtem Trinkwasser in geeigneter Dimensionierung gewährleistet werden. Die Maßnahme trägt zur Verbesserung der wasserwirtschaftlichen und infrastrukturellen Verhältnisses in der Region bei.“

Nach Ausschreibung, Submission und Vergabe der Bauleistung soll mit der Ausführung am 11.06.2012 begonnen werden. Es wird in zwei Bauabschnitten gearbeitet, der 1. vom Abgabeschacht Plötz bis zum Hoffmannschacht und im 2. Abschnitt ab Hoffmannschacht bis nach Schlettau. Die Trasse verläuft entlang des ehemaligen Gleisbettes (hinter der Straße der Betonwerker in Plötz) am Rad- und Wanderweg neben der L 144. Während der Bauphase wird weiterhin über die bestehende Trinkwasserleitung die Versorgung aufrecht gehalten.

Über Zeiten der Unterbrechung bzw. Abstellung der Wasserversorgung werden wir ortsüblich und über die Tagespresse informieren.

Auch im Namen der bauausführenden Firma hoffen wir, die Beeinträchtigungen für Sie so gering wie möglich zu halten.

Falls Sie Fragen haben wenden Sie sich an unsere Dienststelle Am Kirchhof 1, OS Löbejün in 06193 Wettin-Löbejün.

Frank Röthe
Vorstand

Bekanntmachung des AZV Götschetal

Abwasserzweckverband Götschetal **Beschluss-Nr.: 26 - 2010**
- öffentlicher Teil -

Beschluss zum Wirtschaftsplan 2011 des Abwasserzweckverbandes Götschetal

Aufgrund des § 13 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 09. Oktober 1992 (GVBl. LSA S. 730) in der derzeit gültigen Fassung, gelten für Abwasserzweckverbände die Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen für Eigenbetriebe.

Daher erlässt die Verbandsversammlung nachfolgenden Beschluss zum Wirtschaftsplan 2011 des Abwasserzweckverbandes Götschetal:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 wird:

im Erfolgsplan
im Aufwand auf 2.168.100,00 €
im Ertrag auf 1.945.400,00 €
festgesetzt.

Damit entsteht ein Verlust in Höhe 222.700,00 €.

Dieser Verlust wird in den Vermögensplan auf der Ausgabenseite eingestellt.

im Vermögensplan

in der Einnahme auf 2.939.965,00 €
in der Ausgabe auf 2.939.965,00 €
festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2011 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf

1.881.500,00 €

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2011 wird auf **1.700.000,00 €** festgesetzt.

§ 5

2011 wird eine Verbandsumlage in Höhe von

100.465,00 €

festgesetzt.

Die Umlage wird auf der Basis von 11,288202 €/EW festgesetzt und wie folgt auf die Mitgliedsgemeinden verteilt:

Gemeinde:	Einwohner:	Betrag:
Petersberg	7.139	80.586,00 €
Nauendorf	1.761	19.879,00 €

Abstimmungsergebnis:

Verbandsmitglieder: 2
Anwesende Verbandsmitglieder: 2
Stimmberechtigte Vertreter der Verbandsmitglieder: 2
Vertretene Stimmen: 10
Ja- Stimmen: 10
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 31 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt waren keine Vertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Nauendorf, den 15.11.2010

Depping

Vorsitzende der
Verbandsversammlung

Th. Herrmann

Verbandsgeschäftsführer

Siegel

Bekanntmachung zum Wirtschaftsplan 2011

Der vorstehende Auszug aus dem Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 13 Abs. 2 GKG LSA erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Saalkreis am 20.12.2010 unter dem Aktenzeichen L/ 151401-303 we erteilt worden.

Der gesamte Wirtschaftsplan liegt nach § 16 Abs. 1 GKG LSA i. V. m. § 94 Abs. 3 Satz 1 GO LSA in der Zeit vom 02.07. bis zum 12.07.2012 zur Einsichtnahme im Objekt des Betriebsführers, der Halleschen Wasser- und Stadtwirtschaft GmbH, in 06116 Halle, Fritz-Hoffmann-Straße 77, Raum 28 öffentlich aus. Götschetal, den 16.05.2012

Th. Herrmann

Verbandsgeschäftsführer

**Abwasserzweckverband
Götschetal**

**Beschluss-Nr.: 01 - 2012
- öffentlicher Teil -**

§ 5

Beschluss zum Wirtschaftsplan 2012 des Abwasserzweckverbandes Götschetal

Aufgrund des § 13 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 09. Oktober 1992 (GVBL. LSA S. 730) in der derzeit gültigen Fassung, gelten für Abwasserzweckverbände die Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen für Eigenbetriebe.

Daher erlässt die Verbandsversammlung nachfolgenden Beschluss zum Wirtschaftsplan 2012 des Abwasserzweckverbandes des Götschetal

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wird:

im Erfolgsplan
im Aufwand auf 2.751.800,00 €
im Ertrag auf 2.230.600,00 €

festgesetzt.

Es entsteht ein Verlust in Höhe von 521.200,00 €.

im Vermögensplan
in der Einnahme auf 2.756.653,00 €
in der Ausgabe auf 2.756.653,00 €

festgesetzt.

im Abrechnungsgebiet 1:

im Erfolgsplan
im Aufwand auf 2.532.900,00 €
im Ertrag auf 2.059.000,00 €

festgesetzt.

Damit entsteht ein Verlust in Höhe von 473.900,00 €.

im Vermögensplan
in der Einnahme auf 2.693.153,00 €
in der Ausgabe auf 2.693.153,00 €

festgesetzt.

Der im Erfolgsplan entstandene Verlust ist im Vermögensplan auf der Ausgabenseite eingestellt worden.

im Abrechnungsgebiet 2:

im Erfolgsplan
im Aufwand auf 218.900,00 €
im Ertrag auf 171.600,00 €

festgesetzt.

Damit entsteht ein Verlust in Höhe von 47.300,00 €.

im Vermögensplan
in der Einnahme auf 63.500,00 €
in der Ausgabe auf 63.500,00 €

festgesetzt.

Der im Erfolgsplan entstandene Verlust ist im Vermögensplan auf der Ausgabenseite eingestellt worden.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2012 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf

857.000,00 €

festgesetzt.

im Abrechnungsgebiet 1: 857.000,00 €
im Abrechnungsgebiet 2: 0,00 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2012 wird auf 1.700.000,00 € festgesetzt.

Abrechnungsgebiet 1: 1.700.000,00 €
Abrechnungsgebiet 2: 0,00 €

2012 wird eine Verbandsumlage in Höhe von 535.153,00 €

festgesetzt.

Abrechnungsgebiet 1: 524.953,00 €

Die Umlage wird auf der Basis von 63,492138 €/EW festgesetzt und wie folgt auf die Mitgliedsgemeinden verteilt:

Gemeinde / Stadt	Einwohner per 31.12.2010	Betrag
Petersberg	6.609	419.620,00 €
Wettin-Löbejün	1.659	105.333,00 €

Abrechnungsgebiet 2: 10.200,00 €

Diese Umlage wird von der Gemeinde Petersberg erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Verbandsmitglieder:	2
Anwesende Verbandsmitglieder	2
Stimmberechtigte Vertreter der Verbandsmitglieder	2
Vertretene Stimmen	10
Ja - Stimmen	10
Nein - Stimmen	0
Enthaltungen	0

Bemerkung:

Aufgrund des §31 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt waren keine Vertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Nauendorf, den 12.03.2012

<i>Depping</i>	<i>Siegel</i>	<i>Th. Herrmann</i>
<i>Vorsitzende der</i>		<i>Verbands-</i>
<i>Verbandsversammlung</i>		<i>geschäftsführer</i>

Bekanntmachung zum Wirtschaftsplan 2012

Der vorstehende Auszug aus dem Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 13 Abs. 2 GKG LSA erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Saalkreis am 25.04.2012 unter dem Aktenzeichen L/ 151401-303 wi erteilt worden.

Der gesamte Wirtschaftsplan liegt nach § 16 Abs. 1 GKG LSA i. V. m. § 94 Abs. 3 Satz 1 GO LSA in der Zeit vom 02. 07. bis zum 12.07.2012 zur Einsichtnahme im Objekt des Betriebsführers, der Halleschen Wasser- und Stadtwirtschaft GmbH, in 06116 Halle, Fritz-Hoffmann-Straße 77, Raum 28 öffentlich aus. Götschetal, den 16.05.2012

Th. Herrmann
Verbandsgeschäftsführer

Siegel

Mitteilung des Abwasserzweckverbandes „Salza“



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Ab dem 18.06.2012 (25. KW) werden im Auftrag des AZV Salza Vermessungsarbeiten des Schmutz- und des Regenwasserkanals, der Bürgermeisterkanäle sowie der örtlichen Topographie in Wettin und Mücheln durchgeführt. Dies dient der Einarbeitung des Leitungsbestandes in unsere digitale Datenbank. Die Arbeiten werden voraussichtlich 5 bis 6 Wochen dauern. Beauftragt ist das Ingenieurbüro für Bauwesen und Wasserwirtschaft GmbH (IBW) Gera.

Wir bitten darum, die Mitarbeiter bei den Vermessungsarbeiten, falls erforderlich und soweit es möglich ist, zu unterstützen und gegebenenfalls den Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Mit freundlichen Grüßen

Ihr AZV „Salza“

Öffentliche Bekanntmachung

Der Unterhaltungsverband „Untere Saale“ gibt hierdurch bekannt, dass in der Zeit von Juni bis Dezember 2012 an den Verbandsgewässern (Gewässer II. Ordnung) Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden.

Die Eigentümer oder Nutzer der Anliegergrundstücke haben den ausführenden Firmen sowie den Dienstkräften des Verbandes Zutritt zu diesen Gewässern sowie die notwendige Bau- und Arbeitsfreiheit an den Gewässern zu gewähren. Die gesetzliche Grundlage hierfür bilden das Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz - WVG vom 12.02.1991, zuletzt geändert am 15.05.2002), das Wassergesetz Land Sachsen-Anhalt, vom 26.11.1991, zuletzt geändert am 16.03.2011) sowie die Satzung des Unterhaltungsverbandes „Untere Saale“ vom 17.02.1993, zuletzt geändert am 14.12.2011).

Einsichtnahme in die Liste der Verbandsgewässer sowie nähere Auskünfte sind in der Geschäftsstelle des Verbandes möglich. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass mit der 6. Änderung des WG LSA § 64 festgelegt wurde, dass Eigentümer der Grundstücke die Mehrkosten der Gewässerunterhaltung zu ersetzen haben, wenn sich die Kosten für die Unterhaltung erhöhen, weil ein Grundstück in seinem Bestand besonders zu sichern ist, oder weil eine Anlage in oder am Gewässer sie erschwert und wenn der Unterhaltungspflichtige den Kostensatz geltend macht. Mehrkosten entstehen, wenn von den Grundstücken oder Anlagen nachteilige Auswirkungen ausgehen, die zusätzliche Unterhaltungskosten verursachen (z. B. Handarbeit).

Anschrift der Geschäftsstelle:

Unterhaltungsverband „Untere Saale“
Brachwitzer Straße 17
06118 Halle Saale
Tel.: 03 45/5 63 31 93
Fax: 03 45/5 63 31 94
E-Mail: info@uhv-us.de



Frank Gunkel
Verbandsvorsteher

„Wassercent“ wirkt sich auf Wasserpreis aus

HWS erhöht ab Juli um zehn Cent je Kubikmeter/ ab Januar 2013 sinkt der Preis wieder

Halle (Saale), 30. April 2012 - Das Land Sachsen-Anhalt hat 2012 den so genannten „Wassercent“ eingeführt. Daraufhin muss auch die Hallesche Wasser- und Stadtwirtschaft GmbH (HWS), ein Unternehmen der Stadtwerke Halle und der Wasserzweckverband „Saalkreis“, ihre Preise anpassen. Die Kunden der HWS (einschließlich der des WZV „Saalkreis“) zahlen ab dem 1. Juli 2012 zunächst zehn Cent pro Kubikmeter mehr, was einer Erhöhung des Mengenpreises für Trinkwasser von 1,26 EUR/m³ (netto) auf 1,36 EUR/m³ (netto) entspricht. Mit Beginn des Jahres 2013 ist geplant, den Mengenpreis wieder zu reduzieren. Der Grundpreis bleibt von diesen Veränderungen unberührt.

Der Grund für diese Vorgehensweise: Bereits seit dem 1. Januar 2012 muss der Wassercent an das Land abgeführt werden. Die Kunden der HWS zahlen jedoch erst ab dem 1. Juli mehr. Um das erste Halbjahr 2012 ausgleichen zu können, erhöht sich der Preis zwischenzeitlich um zehn Cent pro Kubikmeter. Insgesamt jedoch sind es dann, über das gesamte Jahr gesehen, fünf Cent für 1000 Liter.

Aus dieser Preisänderung ergibt sich eine Mehrbelastung für jeden Einwohner von rund 1,87 Euro im Jahr. Inklusive Umsatzsteuer und ausgehend von einem jährlichen Pro-Kopf-Wasserverbrauch von 35 Kubikmetern.

Der so genannte „Wassercent“ des Landes Sachsen-Anhalt bezieht sich auf die dem Gewässer entnommene Menge. Deshalb kündigte die Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH ihren Kunden bereits eine gegenüber der Wasserentnahmeentgeltverordnung erhöhte Umlage an. Davon ist auch die HWS betroffen.

Die HWS wird dennoch das fällige Entgelt für die Entnahme von Wasser für die öffentliche Wasserversorgung maximal nur in der vom Verordnungsgeber festgesetzten Höhe an ihre Endkunden weitergeben.

Hintergrund (nur auf Nachfrage):

Das Land Sachsen-Anhalt hat das Wasserentnahmeentgelt, wie der Wassercent offiziell bezeichnet wird, Ende vergangenen Jahres beschlossen. Seit dem 1. Januar 2012 ist die Entnahme von Grund- und Oberflächenwasser zu Zwecken der Trinkwasserversorgung damit auch hierzulande kostenpflichtig. In den meisten Bundesländern gibt es ein solches Entgelt bereits. Hessen, Bayern und Thüringen verzichten bisher darauf. Sachsen-Anhalt will die zusätzlichen Einnahmen vollständig zu wasserwirtschaftlichen Zwecken einsetzen, ließ Umweltminister Hermann Onko Aeikens verlauten. Vor allem soll es in Projekte zum Hochwasserschutz fließen.

Mit der Einführung des „Wassercent“ wird die HWS nur die vom Verordnungsgeber erwartete finanzielle Belastung an ihre Endkunden weitergeben. Es verbleibt wegen des notwendigen Mehrbezugs von Fernwasser eine nicht unwesentliche „Eigenbeteiligung am Trinkwassercent“ durch das Wasserversorgungsunternehmen HWS.

Stadtwerke Halle GmbH

Die Stadtwerke Halle bieten von Energie- und Wasserversorgung über den öffentlichen Personennahverkehr, Wertstofffassung, Abwasserbeseitigung, Abfallentsorgung, Straßenreinigung, Winterdienst, Logistik-, Deponie- und Infrastrukturleistungen sowie Datenverarbeitungsservices bis hin zu Bäderbetrieb und Stadtbeleuchtung als starke Unternehmensgruppe sämtliche Leistungen der kommunalen Daseinsvorsorge und Dienstleistungen für die Wirtschaft aus einer Hand. Mit 2.729 Mitarbeitern und Auszubildenden sowie einem Jahresumsatz von 554,6 Millionen Euro in 2010 sind die Stadtwerke Halle der größte gewerbliche Arbeitgeber in der Saalestadt und das größte kommunale Versorgungsunternehmen Sachsen-Anhalts.

Internet: <http://www.stadtwerke-halle.de>

Das gibt es eigentlich nicht...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.
Mo. - Di. 7.30 - 16.30 Uhr
Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

☎ 0 35 35/489-111



www.wittich.de

Informationen

Stadt Wettin-Löbejün

Veranstaltungskalender

Juni 2012

Datum	Beginn/Ort	Veranstaltung	Veranstalter	Ortschaft
30.06.2012	14.30 Uhr/Kirche	Sommerkonzert Kirche Nauendorf	Gesangsverein Nauendorf	Nauendorf
30.06.2012		Dorffest	Plötz-Kösselner Kultur- und Heimatfreunde „Glück Auf“ e. V.	Plötz

Juli 2012

Datum	Beginn/Ort	Veranstaltung	Veranstalter	Ortschaft
07.07.2012	Stadtkirche St. Petri	Festival der Musik - Thios Omilos	Internationale Carl-Loewe- Gesellschaft e. V.	Löbejün
07.07.2012		Dorffest in Schlettau	Dorfgemeinschaft Schlettau e. V.	Schlettau
07.07.2012		Sommerfest	Brachwitzer Carneval Club e. V.	Brachwitz
14.07.2012	15.00 Uhr Grundschule + Hort	Schulfest/Hort	Grundschule + Hort	Nauendorf
14./ 15.07.2012	09.00 Uhr Lehmloch	Kaninchenschau	Kleintierzuchtverein G44	Nauendorf
21.07.2012	Jumbo-Arena	Volleyballturnier	TSV Stahl Rothenburg e. V. Sportgruppe Jumbo's	Rothenburg
23.07. - 28.07.2012	13.00 Uhr/Kinder- haus Domnitz	Galavorstellung (28.07.2012) Zirkusprojekt in Kooperation mit dem „Kinderhaus Dornitz“	Förderverein „Dornitzer Kinderträume“ e. V.	Dornitz
28.07.2012		300. Geburtstag des alten Fritz	BI Friedrichsschwerz	FS
28.07.2012	15.00 Uhr	Dorfteichfest	alle Vereine	Nauendorf



Online- Anzeigen- System

AZweb

Bequem Anzeigen
online ... • gestalten • schalten

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team

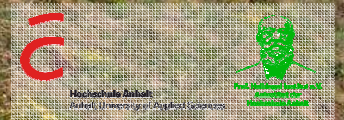


VERLAG
WITTICH

Naturkundliche Führung entlang der Beweidungsflächen in Rothenburg



Wann:	30.06.2012, 10.00 Uhr
Treff:	Parkplatz Gaststätte Burgblick
Führung durch:	Daniel Elias, Prof. Hellriegel Institut e.V. (Bernburg)
Dauer:	1 - 2 Stunden



Schulen

12 Jahre erfolgreiche Partnerschaftsbeziehung zwischen der Sekundarschule „Am Petersberg“ und dem Gymnasium in Gizalki in Polen



Vom 7. bis 11. Mai 2012 weilte eine Schülerdelegation aus der Sekundarschule „Am Petersberg“ in Gizalki (Polen). Wie immer wurden wir sehr freundlich aufgenommen. Unsere Schüler waren bei polnischen Kindern untergebracht. Sehr schnell waren die sprachlichen Barrieren überwunden und ein guter Kontakt hergestellt. Die Woche war für unsere Kinder sehr erlebnisreich. Am ersten Tag wurden wir von der Direktorin und mit einem wunderschönen Kulturprogramm der Schüler empfangen. Anschließend nahmen unsere Schüler an einer Musikstunde teil, in der sie deutsche und polnische Lieder sangen. Nach dem Essen besuchten wir einen sehr schönen Park mit einem alten Schloss. Der zweite Tag führte uns in die Hauptstadt dieser Region, nach Poznan. Hier besuchten wir ein Musikinstru-

mentenmuseum. Anschließend konnten alle Schüler den Markt dieser Stadt selbst erkunden. Nach einem Mittagessen fuhren wir in einen botanischen Garten in dem wir exotische Pflanzen und Tiere zu sehen bekamen. Am nächsten Tag hatten deutsche und polnische Schüler im Kunstunterricht aus Naturmaterialien eine Collage hergestellt. In Deutsch- und Englischstunden lernten sich die Schüler besser kennen, denn sie mussten sich gegenseitig interviewen. Das Treffen hatte noch einen weiteren Höhepunkt, denn wir fuhren in ein nahe gelegenes Kinderheim für geistig und körperlich behinderte Jungen. Zu Hause hatten wir bereits eine Spendensammlung gestartet. Mit einem großen Autoanhänger voller Kleider, Wäsche und Spielzeug konnten wir diesen Kindern viel Freude machen. Die katholischen Schwestern waren ebenfalls sehr dankbar und luden uns auf Kaffee und Kuchen ein. Ein großes Dankeschön allen, die dazu beigetragen haben, dass diese Spendenaktion so erfolgreich war. Am letzten Tag waren wir am Nachmittag im Schwimmbad. Am Abend fand die Abschlussveranstaltung mit allen Gasteltern, Schülern und Lehrern statt, wo von allen Beteiligten die Feststellung getroffen wurde, dass unsere Partnerschaft unbedingt weitergeführt werden muss. In einer sehr schönen Atmosphäre wurde gegrillt und am Lagerfeuer sangen die Kinder internationale Lieder. Es wurden Freundschaften zwischen den Schülern geschlossen und viele Tränen flossen bei der Verabschiedung. Finanziert wurde diese Reise zu großen Teilen durch die Unterstützung unseres Fördervereins und von Mitteln des Landes, wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten.

Howanietz

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchennachrichten Juni und Juli 2012

Monatsspruch Juli:

„Mit welchem Maß ihr messt, wird man euch wieder messen.“

(Markus 4,24)

Warum ist ein Mensch so wie er ist? Weshalb ärgere ich mich über ein unpassende Bemerkung, - verunsichert mich ein komischer Blick, - werde ich mit einem Menschen nicht warm, - finde ich sofort einen Draht zu bestimmten Menschen, - kann ich nicht über meinen Schatten springen? Und muss ich das? Vielleicht stellen Sie sich diese Fragen gar nicht so direkt.

Die Persönlichkeit eines Menschen, das was ihn erkennbar und auch einzigartig macht, ist bestimmt von unseren Begabungen, Fähigkeiten, Geschenken also; und dem, was wir uns aneignen, erarbeiten und auch von unseren Grenzen und unserem Unvermögen.

Gut merken wir das an unseren Kindern - wie gern möchte man da unterstützen, anleiten, prägen und beeinflussen. Aber das gelingt auch nur zum Teil. „Zum Glück“ möchten da manche denken. Denn wer oder was bestimmt, was nun gut, richtig oder angemessen ist. Oder was um keinen Preis geduldet oder gar gefördert werden sollte? Und wie verhält es sich mit dem eigenen Verhalten - lebe ich das vor, was ich von anderen erwarte und fordere? Es ist dies eine Frage der Glaubwürdigkeit und ob ich meinem Gegenüber in Gesicht schauen kann. In der Erziehung und im nachbarschaftlichen Umgang, auch in der Politik und im Kollegenkreis werden wir wahrgenommen, an dem, wie wir reden, Dinge und Vorgänge bewerten, wie wir uns verhalten. Ob als Christ oder einfach als Mensch.

Mich ermuntern beide Monatssprüche, nach dem zu schauen und zu fragen, was gut und richtig ist, was mir möglich ist und was meinem Gegenüber förderlich ist. Ob nun ein Apostel sich in seinen Briefen erklärt, warum und was ihn antreibt, oder ob ich mich auch von einem Jesus ansprechen lasse, der seine Freunde und Weggefährten und Zuhörer mit selbstverständlichen Bildern ermuntert selbstbewusst und mit Gottvertrauen in dieser Welt zu leben. Ich darf eingreifen, wo etwas schief läuft. Ich habe eine Richtschnur, einen Maßstab - gerade unsere Monatssprüche, Verse der Bibel. Ich bin nicht allein.

Und Gottes Segen begleite und stärke dich auf allen deinen Wegen.

Es grüßt Sie und wünscht eine gesegnete Zeit, Ihr David Joram, Gemeindepädagoge und Pfarrer

Termine für alle Kirchengemeinden

Verabschiedungsgottesdienst vom Pfarrerehepaar Hillger in Könnern

Pfarrer Johannes Hillger und seine Frau Christa Hillger werden am Sonntag, den 1. Juli 2012 vom Pfarrbereich Könnern aus dem aktiven Pfarr- und Gemeindepädagogendienst in den Ruhestand verabschiedet. Herzliche Einladung zum Verabschiedungsgottesdienst am Sonntag, den 1. Juli 2012, 14.00 Uhr in die Kirche in Könnern eingeladen!

Teeny-Kirche

Könnern: 22.06.2012 + 13.07.2012, 16.00 - 18.30 Uhr, Pfarrhaus, alle aus den Klassen 5 und 6 sind eingeladen zu: Geschichten hören - reden - Spiel und Spaß - gemeinsames Essen usw. mit Frau Kupke

Ankündigung Kinderfreizeit vom 27. bis 31. August in Zehren bei Meißen

Für Kinder der Klassen 1 - 6, Anmeldung bei Frau Kupke

Konfirmanden

Dresden: 21.06.2012, Konfirmandenfahrt 2012, Einladungen und Informationen gesondert

Junge Gemeinde:

Wettin: 28.06.2012, 18.30 - 20.30 Uhr

Konzerte/Veranstaltungen:

Dornitz: 30.06.2012, Uhr, 19.30 Uhr, Kirche Dornitz, Konzert im Rahmen des Rühlmann-Orgel-Festivals, Solisten: Prof. Jaroslav Tuma aus Prag und Matthias Müller aus Rottmersleben

Freier Eintritt, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Wettin: 14.07.2012, 15.00 Uhr, Kirche St. Nikolai, Festveranstaltung zum 30-jährigen Jubiläum der Kreismusikschule „Carl Loewe“

Wettin: 15.07.2012, 15.00 Uhr, Pfarrgarten Wettin, Pfarrsprengel-Gottesdienst im Grünen und Gemeindefest

„Unerhörte Gesänge“ - Samstag, 7. Juli 2012, 19.30 Uhr/Löbejün

Die Konzertreihe „Unerhörtes Mitteldeutschland“ gastiert in ihrem zweiten Jahr in der Stadtkirche St. Petri zu Löbejün. In Kooperation mit der „Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft e.V.“ erklingt am Samstag, den 7. Juli 2012 ab 19.30 Uhr in der Stadtkirche St. Petri Kirchenmusik aus drei Jahrhunderten von Heinrich Schütz bis Carl Loewe durch das Ensemble „THIOS OMILOS“.

Karten: 10 EUR/8 EUR; Kartentelefon: 03 46 03/7 72 50, an der Abendkasse oder unter www.unerhoertes-mitteldeutschland.de. Herzliche Einladung!

Termine für den Evangelischen Pfarrbereich Wettin

Wettin:	01.07.2012, 09.30 Uhr 15.07.2012, 15.00 Uhr, Gottesdienst im Grünen mit Kinder-Gd.
Neutz:	08.07.2012, 11.00 Uhr
Lettewitz:	24.06.2012, 10.00 Uhr 08.07.2012, 10.00 Uhr
Gimritz:	-
Rothenburg:	24.06.2012, 09.30 Uhr 08.07.2012, 09.30 Uhr
Dobis:	01.07.2012, 10.30 Uhr
Döbel:	01.07.2012, 09.30 Uhr
Brachwitz:	24.06.2012, 14.00 Uhr 08.07.2012, 14.00 Uhr
Domnitz:	24.06.2012, 11.00 Uhr 08.07.2012, 11.00 Uhr

Kinderpfarrhaus Wettin

donnerstags, 15.00 - 16.30 Uhr, für alle Kinder ab 5 Jahren, die gerne singen, Geschichten hören, basteln mit Frau Kupke

Kinderkirche Brachwitz

21.06.2012, 16.00 - 17.00 Uhr, für alle Kinder ab 5 Jahren im alten Pfarrhaus

Gemeindenachmittage

Wettin:	-
Rothenburg:	12.07.2012, 14.30 Uhr
Brachwitz:	27.06.2012, 14.30 Uhr
Domnitz:	20.06.2012, 14.30 Uhr

Gesprächskreise

Wettin-Themenabend:	Sommerpause
Brachwitz:	05.07.2012, 20.00 Uhr
Rothenburg:	27.06.2012, 19.00 Uhr

Termine für die Evangelische Kirchengemeinde Schlettau

Gottesdienst in Schlettau

Sonntag, 24. Juni 2012, 9.00 Uhr

Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Hillger

1. Juli, 14.00 Uhr Kirche St. Wenzel Könnern

Kinder

Der nächste Kindernachmittag findet am Donnerstag, dem 12. Juli 2012, von 16 Uhr bis 17,30 Uhr im Pfarrhaus in Ostrau statt. Alle Kinder der 1. bis 4. Klasse sind dazu herzlich eingeladen. Pfarrer Christoph Schulz

Karl-Marx-Str. 89

OT Ostrau

06193 Petersberg

Tel. 03 46 00/2 02 84

Termine für den Evangelischen Pfarrbereich Teicha, Nauendorf und Priester

Gottesdienste

Immer sonntags 10.30 Uhr in der evangelischen St.-Mauritius-Kirche in Teicha; am 3. So. im Monat in der evangelischen St.-Nicolai-Kirche in Sennewitz.

Sonntag, 24.06. - 3. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr	GD	Nauendorf
----------	----	-----------

18.00 Uhr	Andacht zum Johannisfest	Morl
-----------	--------------------------	------

Samstag, 07.07. - Gemeindefest

14.00 Uhr	Festgottesdienst	Teicha
-----------	------------------	--------

Sonntag, 29.07. - 8. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr	GD	Nauendorf
----------	----	-----------

Musik im Pfarrbereich

Orgelreihe - „ORGELplus“ - Sonnabend, 26. Mai, 18.00 Uhr (immer am letzten Samstag im Monat)

Hausmusik

Sie sind herzlich eingeladen zu unserer Orgelreihe „ORGELplus“ in die evangelische St.-Mauritius-Kirche in Teicha. Eine Stunde für die Hausmusik. Musik wird erklingen von den Chören der Gemeinden, dem Posaunen- und Kirchenchor. Aber auch große und kleine Solisten und Solistinnen werden ihr musikalisches Können darbieten. Freuen Sie sich auf einen bunten Musikabend.

- Der Eintritt **ist frei** -; am Ausgang bitten wir um eine Spende.

SOMMERKONZERT in der Kirche in Nauendorf am **30. Juni um 14.30 Uhr** mit dem **Gesangsverein Nauendorf e. V.**

Orgelwanderung

Drei ORGELKONZERTE finden im Rahmen des 7. Internationalen Rühlmannorgel - Festivals mit Kantor Matthias Müller am 8. Juli in unserem Pfarrbereich statt, um 14.00 Uhr das 1. Konzert in der Kirche St. Nicolai in Sennewitz,

ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen in Nauendorf und anschließend um 15.30 Uhr das 2. Konzert in der Kirche St. Wenzel in Nauendorf, um 17.00 Uhr das 3. Konzert in der Chorturmkirche in Sylbitz. Wir möchten herzlich zu dieser Orgelwanderung einladen.

Posaunenchor im Gemeindehaus in Sennewitz, jeden Dienstag um 18.30 Uhr.

Kirchenchor im Gemeindezentrum Teicha, jeden Montag um 17.45 Uhr.

Mit-Mach-Tanz mit Frau Alexa Engelke (03 46 06/2 20 70) am 22. Juni und am 13. Juli, um 20.00 Uhr, Im alten Dorf 6, in Sennewitz

KINDER in der KIRCHE

Herzliche EINLADUNG zum KINDERPFARRHAUS, wie immer in Teicha, dienstags ab 15.30 Uhr, (Kaffee, Andacht, Thema, Basteln, Spiele ... Flötenkreise)

Konfirmanden

Am 21. Juni fahren die Konfirmanden nach Dresden mit Besichtigung der Frauenkirche und Sonderausstellung im Hygienemuseum. Treffpunkt ist 7.45 Uhr am Hauptbahnhof Halle.

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich mit den Konfirmanden der vergangenen Jahre immer am letzten Donnerstag im Monat, 18.30 Uhr, im Pfarrhaus Wettin: Also wieder am 28. Juni!

Wir essen zusammen Abendbrot, erzählen über Gott und die Welt, tauschen Buch- und Filmtipps aus und überlegen jedes Mal aufs neue, was unser nächstes Thema sein sollte. Jeder und jede ist herzlich willkommen.

Wenn Bedarf an einer Fahrgemeinschaft besteht, bitte im Pfarramt Teicha melden.

Johannesfest

In MORL feiern wir das Johannisfest, am Sonntag, 24. Juni um 18.00 Uhr mit einer Andacht und dem Posaunenchor. Anschließend flackert das Johannisfeuer, gibt es ein kleines Fest mit Musik und Speis und Trank.

Leider wird es in diesem Jahr kein Johannisfest in Sylbitz geben.

Gemeindefest 2012

Das Gemeindefest für unseren Pfarrbereich wird am Samstag, dem 07.07.2012 stattfinden und mit einem festlichen Gottesdienst um 14.00 Uhr in der Teichaer Kirche beginnen.

Da die Planungen dazu noch nicht abgeschlossen sind, möchten wir Sie ermuntern und bitten, Ihre Vorschläge und Ideen für die Gestaltung des Nachmittags mit einzubringen.

Gern nehmen wir auch Hilfe bei der Vorbereitung in Anspruch.

Wer also Freude an der Ausgestaltung eines Festes und dafür etwas Zeit übrig hat, den bitten wir, sich im Pfarrhaus bei Frau Ebert zu melden.

Der Gemeindefestkirchenrat Teicha

Sprechzeiten:

im Pfarrhaus Teicha, Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr u. Samstag 9.00 - 10.00 Uhr.

Pfarramt Teicha, Tel. 03 46 06/2 03 33

Bruderschaft Petersberg, Tel. 03 46 06/2 04 09

Termine für die Evangelische Kirchengemeinde Löbejün

Gottesdienste

- Familiengottesdienst zum Gemeindefest „PETRI HEIL“ - 7. Juli 2012, 14 Uhr in der Stadtkirche St. Petri zu Löbejün



Gemeindefest am 7. Juli 2012

Unter dem Motto „PETRI HEIL“ sind Groß und Klein, Jung und Alt ganz herzlich zu einem sommerlichen Gemeindefest im Pfarrgarten der Ev. Kirchengemeinde Löbejün

(OT Löbejün, Am Kirchhof 4) eingeladen. Sie müssen einfach dabei sein! Das Programm:

- 14.00 Uhr Familiengottesdienst in der Stadtkirche St. Petri
 15.00 Uhr Offener Pfarrgarten mit Kaffee & Kuchen
Livemusik mit dem „**W-S-R Trio**“
 15.30 Uhr Kinderprogramm, Bastelei & Allerlei
 18.00 Uhr Ausklang des Sommerabends rund um den Grill

„Unerhörte Gesänge“ - Samstag, 7. Juli 2012 - 19.30 Uhr

Die Konzertreihe „Unerhörtes Mitteldeutschland“ gastiert in ihrem zweiten Jahr in der Stadtkirche St. Petri zu Löbejün. In Kooperation mit der „Internationalen Carl-Loewe- Gesellschaft e. V.“ erklingt am Samstag, den 7. Juli 2012 ab 19.30 Uhr in der Stadtkirche St. Petri Kirchenmusik aus drei Jahrhunderten von Heinrich Schütz bis Carl Loewe durch das Ensemble „THIOS OMILOS“.
 Karten: 10 EUR/8 EUR; Kartentelefon: 03 46 03/7 72 50, an der Abendkasse oder unter www.unerhoertes-mitteldeutschland.de. Herzliche Einladung!

Kindernachmittag - 20. Juni 2012 und 11. Juli 2012

Alle Kinder sind am Mittwoch, den 20. Juni 2012, 16.00 - 17.30 Uhr ganz herzlich ins Löbejüner Pfarrhaus zum Kindernachmittag eingeladen.

Am Mittwoch, dem 11. Juli 2012 findet ab 16 Uhr ein besonderer Kindernachmittag statt. Alle Kinder sind mit ihren Geschwistern und Eltern eingeladen, zusammen einen Nachmittag zu verbringen.

Frauenkreis/Ausflug zum Petersberg

Der Frauenkreis besucht am 18. Juli 2012 die Christusbruderschaft im Kloster Petersberg. Jeder der Lust hat mitzufahren, ist herzlich eingeladen. Um 14.00 Uhr werden wir mit einem Bus in Löbejün (Haltestelle Schafstall) losfahren. Nach einer Andacht in der Klosterkirche genießen wir gemeinsam Kaffee und Kuchen im Brüderhaus. Anmeldungen nimmt Frau Grunert im Pfarrbüro gern entgegen. Der Unkostenbeitrag beträgt 4 EUR. Herzliche Einladung!

Schönheitskur für unseren Pfarrgarten

Am Mittwoch, dem 4. Juli 2012 treffen wir uns um 9 Uhr am Pfarrhaus, um im Garten und im Pfarrhaus klar Schiff zu machen für unser Gemeindefest „Petri Heil“ (z. B. Rasenmähen, Fegen, Fensterputzen, Unkraut zupfen). Bitte schenken Sie uns eine Stunde Ihrer Zeit und packen Sie mit an!

Bürozeit

Das Pfarrbüro in Löbejün ist von Dienstag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr durch Frau Grunert besetzt. Telefonisch erreichen Sie das Büro unter 7 72 77 oder per E-Mail: pfarramtloebejuen@web.de.

Frau Bartsch hat jeden Mittwoch von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr Sprechstunde und nach Vereinbarung. Vom 22. Juni bis 1. Juli 2012 ist Frau Bartsch im Urlaub. Am Mittwoch, dem 27. Juni 2012 findet keine Sprechstunde statt. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Schuster aus Wettin übernommen. Sie erreichen Frau Bartsch per Email: Pfrn.MariaBartsch@gmx.de, telefonisch ist sie zu erreichen unter: 03 45/1 35 37 85.

Neues aus der Kirchengemeinde - Verabschiedung von Pfarrerehepaar Hillger (Könnern)

Pfarrer Johannes Hillger und seine Frau Christa Hillger werden am Sonntag, den 1. Juli 2012 vom Pfarrbereich Könnern aus dem aktiven Pfarr- und Gemeindepädagogendienst in den Ruhestand verabschiedet. Pfarrer Hillger hatte bis 2009 in unserer Kirchengemeinde in Löbejün, Plötz und Kösseln die Vakanz übernommen. Vor allem die Sanierung der neuen Kirchenfenster - die wir 2010 einweihen konnten - hatte er federführend mit begleitet. Wir danken Pfarrer Hillger für seinen Dienst in unserer Gemeinde und wünschen ihm und seiner Frau alles erdenklich Gute, Gesundheit, Gottes schützenden und stärkenden Segen und viel Freude für den neuen Lebensabschnitt!

Wer sich von Frau und Herrn Hillger verabschieden möchte, ist herzlich zum Verabschiedungsgottesdienst am Sonntag, den 1. Juli 2012, 14.00 Uhr in die Kirche in Könnern eingeladen!

Katholische Gemeinden „St. Josef“ Löbejün und „St. Petrus“ Wettin

Pfr. Magnus Koschig, Gütchenstraße 21, 06108 Halle/Saale - Fax 034 5/2 90 25 31

Samstag, 30.06.

17.00 Uhr Heilige Messe in Zappendorf

Sonntag, 01.07. - 13. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Pfarrefest auf dem Petersberg

Samstag, 07.07.

18.00 Uhr Heilige Messe in Wettin

Sonntag, 08.07. - 14. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Heilige Messe in Löbejün

Sonntag, 15.07. - 15. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Wettin

10.30 Uhr Heilige Messe in Ostrau

Sonntag, 22.07. - 16. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Heilige Messe in Wettin

10.30 Uhr Heilige Messe in Löbejün

Sonntag, 29.07. - 17. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Heilige Messe in Wettin

10.30 Uhr Heilige Messe in Ostrau

Die nächsten Seniorentreffen sind am 03.07. ab 14.30 Uhr in Wettin, am 12.07. ab 14.00 Uhr in Löbejün und am 19.07. ab 09.00 Uhr in Ostrau.

Hole erst einmal tief Luft! - Wenn alles drunter und drüber geht, ist dies ein oft gegebener Ratschlag. Und er ist gut, denn das bewusste Ein- und Ausatmen lässt uns zur Ruhe kommen. Atmen ist mehr als nur das nötige Luft holen. Der Religionsphilosoph Romano Guardini (1885 - 1968) schrieb: „Der Atem ist jener Rhythmus, worin der Mensch mit der Weite des Raumes, mit dem Meer der Luft, mit dem umgebenden Ganzen im Zusammenhang steht.“ Der Atem verbindet uns mit allem Leben, er ist für uns Christen der Hauch Gottes, der über allem schwebt und allem Leben gibt. Das Beobachten der Atmung, das bewusste Ein- und Ausatmen lässt uns zur Ruhe kommen und den Lebensstrom spüren, der durch uns hindurchfließt. Im Atmen tun wir nichts! Der Atem kommt und geht, er fließt ein und strömt aus. Es genügt, dies zu beobachten, dies bewusst zu vollziehen, um sich des Lebens und seiner selbst wieder bewusster zu werden.

Hole erst einmal tief Luft! - Das wünsche ich uns allen, wenn irgendetwas geschieht, was uns zu überfordern scheint, wenn die Aufgaben überhand nehmen oder wenn wir den Überblick in unserem Leben zu verlieren drohen. Das Wesentliche liegt oft ganz nah - manchmal direkt vor, nein unter der Nase.

Pfarrer Magnus Koschig

EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND



6. Musiksommers Gollma

Am Sonntag, dem **24. Juni**, eben zum Johannisfest, findet zum Ausklang des Tages um **17:00 Uhr** ein Orgelkonzert im Rahmen des Musiksommers

Gollma statt. Michael Schönheit, Organist am Leipziger Gewandhaus und im Merseburger Dom, wird die Gollmaer Wäldner Orgel zum Klingen bringen.

Bereits vor 2 Jahren war Herr Schönheit Gast in Gollma und lobte die Orgel sehr. Selbst ist er Organisator und künstlerischer Leiter der Merseburger Orgeltage und der Orgelsommer im Merseburger Land.

Weitere Informationen zum Künstler und dem Konzertprogramm finden Sie unter www.musiksommer-gollma.de

Die Konzertreihe wird von privaten Sponsoren und der Stadt Landsberg gefördert. Eintritt wird nicht erhoben, für Spenden am Ausgang sind wir sehr dankbar. Wenn Sie regelmäßig über das Konzertangebot in Gollma informiert werden möchten, senden Sie uns ein Mail oder lassen Sie sich postalisch unseren Konzertflyer zusenden.

**M
U
S
I
K
S
O
M
M
E
R**

Michael Schönheit
Organist am Leipziger Gewandhaus
und im Merseburger Dom

GOLLMA - 24. JUNI - 17:00

Allgemeines

Mitglieder der Carl-Loewe-Gesellschaft tragen zum professionellen Stadtmarketing bei

Es ist kein Geheimnis, dass unsere Stadt hoch verschuldet ist und demzufolge kein Geld hat.

Wie heißt es im Volksmund, wenn kein Geld da ist?

Ohne Moos nichts los.

Und doch, ohne Moos kann schon etwas los sein.

Nämlich dann, wenn es Menschen gibt, die sich um ihre Stadt und dessen Kultur nachhaltig und freiwillig kümmern.

In letzter Zeit habe sicher nicht nur ich festgestellt, dass durch die Mitglieder der Carl-Loewe-Gesellschaft gezielte Öffentlichkeitsarbeit mit Topergebnissen auf den Weg gebracht wurden. Das Erbe des großen Sohnes von Löbejün wurde durch gekonnte Beiträge der Macher aus der Gesellschaft den Medien angeboten und durch diese angenommen. Diese professionelle Öffentlichkeitsarbeit, die den Haushalt der Stadt nicht belastet hat, hat dafür gesorgt, dass die Stadt Wettin-Löbejün weit über die Grenzen des nördlichen Saalkreises und sogar weit über die Grenzen von Deutschland hinaus, benannt wurde. In zahlreichen Fernsehsendungen des Ersten Deutschen Fernsehen, des Zweiten Deutschen Fernsehens, des Mitteldeutschen Rundfunks oder in verschiedenen Publikationen der Region wurde über das Leben und das musische Schaffen von Carl Loewe aus dem Ort Löbejün berichtet.

Die vielen fleißigen Helfer der Gesellschaft, der Präsident und die Schatzmeisterin haben durch ihre stetige Arbeit für die Stadt Wettin-Löbejün einen großen Aufmerksamkeitswert geschaffen und somit zum Imagegewinn insbesondere für den Ort Löbejün beigetragen. Bedenkt man, dass der Präsident und die Schatzmeisterin mit dem großen blonden Entertainer im Gespräch waren und misst man den Wert der Erwähnung des Stadtnamens Wettin-Löbejün in der Sendung „Gottschalk Live“ in Cent und Euro, dann muss man zu dem Schluss kommen, dass durch professionelle Öffentlichkeitsarbeit eine große Summe an Stadtmarketingmitteln, die wir eh nicht im Haushaltsplan dieses Jahres haben, sozusagen kostenfrei eingespielt worden sind.

Die Mitglieder der Carl-Loewe-Gesellschaft zeigen uns, auch wenn man kein oder wenig Geld hat., dass es Instrumente gibt, die nur darauf warten genutzt zu werden. Gezielte bzw. stetige Öffentlichkeitsarbeit tragen dazu bei, dass Stadtmarketing auch ohne finanzielle Mittel erfolgreicher sein kann, als so manche teure Werbebroschüre. Für die positive Begleitung im Stadtmarketing und auch die interessanten Führungen von Gästen durch Löbejün, die wiederum positive Mittler für das Stadtmarketing sein können, danke ich den Mitgliedern der Carl-Loewe-Gesellschaft.

Uta Kirchner
Stadträtin

Förderverein Erholungsgebiet Petersberg e. V.

Museum Petersberg
Hallesche Straße 28
06193 Petersberg

Neue Sonderausstellung im Museum Petersberg: „Das andere Gesicht“. Karikaturen von Hartwig Matthies (Ostrau)

Die Ausstellung in der Alten Halleschen Straße 28 ist vom 09.06. bis 15.07.2012 geöffnet.

Mit der neuen Sonderausstellung „Das andere Gesicht“ präsentiert das Museum Petersberg vom 9. Juni bis zum 15. Juli eine Auswahl von Karikaturen des Ostrauer Malers Hartwig Matthies. Vielen, denen der Maler Matthies bekannt ist, wird diese Seite seines künstlerischen Werkes noch neuartig vorkommen. Ursprünglich handelte es sich bei den Ausstellungsstücken nur um Schmierzettel; Entwürfe und Farbproben für handkolorierte Kaltadelradierungen. Dann entdeckte Matthies, dass daraus eigenständige Kunstwerke werden konnten. D. h., aus den damaligen „Farbkleckschen“ schuf er seine satirischen Figuren und versah die Bilder teilweise mit sinnhaften Sprüchen. Er verfeinerte sie akribisch mit Aquarellfarbe und Farbliner. So entstanden kleine Kunstwerke, die durch ihre Farbigkeit und ihre unregelmäßigen Formen auffallen. Beim Betrachten werden in einigen Karikaturen autobiografische Züge ihres Schöpfers sichtbar.

Im Frühjahr 1940 in Mecklenburg-Vorpommern geboren, wurde er als eines von mehreren Geschwistern vorwiegend von der Großmutter erzogen. Die häuslichen Verhältnisse zeigten sich bescheiden. Frühzeitig begann der Junge, sich für Malerei zu interessieren. Damals entstanden vornehmlich Tusch- und Bleistiftzeichnungen von Landschafts- und Naturmotiven aller Art, die er häufig an Freunde weitergab. Zu Matthies' Stolz hängen einige davon noch heute in den Wohnungen der Beschenkten. Nach Beendigung der 8. Klasse folgte eine Lehre als Dekorationsmaler. Die brach er jedoch bald ab, weil er aus familiären Gründen Geld verdienen musste. So verdingte er sich notgedrungen zunächst als Hilfsarbeiter. Aber der jugendliche Matthies besaß andererseits Ehrgeiz genug, den Sprung in andere, als besser empfundene Verhältnisse zu wagen. Mit siebzehneinhalb Jahren, ermöglicht durch die Zustimmung der Erziehungsberechtigten, ging er zur Armee. Er erwarb später den Abschluss der 10. Klasse und dann das Patent eines Offiziers der Schutzpolizei.

In der Folge war er als Abschnittsbevollmächtigter anfangs in Berlin, dann in verschiedenen Orten des Saalkreises tätig. Seit seiner Armeezeit betätigte er sich als Mitglied in Zeichenzirkeln. Eigene Ausstellungen u. a. in Schifferstadt, Berlin, Goslar, Eisleben und Halle legten Zeugnis ab für seine malerischen Erfolge. Die Ausstellung in Petersberg wird Hartwig Matthies alte Freunde seiner Kunst erhalten und ihr zugleich neue erwerben. Das Museum Petersberg ist täglich außer montags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.



Am Strand da sitzt
ein altes Paar
und denkt an manches
schöne Jahr



Nun bin ich 70,
was will ich noch mehr.
Ich hab auch gespannt,
doch die Bank gibt's
nicht mehr.

Ortschaft Brachwitz

Geburtstage



Herzlichen
Glückwunsch

- am 03.07. Frau Edeltraud Busch zum 72. Geburtstag
OT Friedrichsschwerz
- am 05.07. Frau Annemarie Hauff zum 72. Geburtstag
OT Friedrichsschwerz

- am 06.07. Frau Irmgard Hädicke zum 78. Geburtstag
- am 06.07. Frau Treua Henning zum 74. Geburtstag
- am 09.07. Herr Jürgen Otto zum 71. Geburtstag
- am 11.07. Frau Ingeborg Schleuder zum 77. Geburtstag
- am 14.07. Herr Walter Richter zum 74. Geburtstag
- am 17.07. Frau Irmgard Hamann zum 78. Geburtstag
OT Friedrichsschwerz
- am 19.07. Frau Brigitte Stoll zum 70. Geburtstag
- am 21.07. Frau Lisa Radike zum 81. Geburtstag
- am 24.07. Herr Alfons Schneider zum 76. Geburtstag
- am 26.07. Herr Jürgen Beige zum 77. Geburtstag

Sonstiges

Bürgerinitiative bittet um Spenden

Im Januar dieses Jahres wurden in Friedrichsschwerz Aktivitäten im Zusammenhang mit der Gründung des Ortes im Jahr 1769 ausgelöst. Anstoß gab dazu das Gedenken an Friedrich d. Gr. von Preußen, der am 12.01.1712 geboren wurde und Friedrichsschwerz in der damaligen verödeten Landschaft aufbauen ließ. Die Bürgerinitiative veranstaltete im Januar eine Feierstunde im Zusammenwirken mit der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsschwerz. Die Bürgerinitiative Friedrichsschwerz entwickelte Gedanken um die im Jahr 2004 errichtete Gedenkstätte am ehemaligen Standort der abgerissenen Dorfkirche noch würdiger zu gestalten. Gedacht ist dabei an die Errichtung eines Glockenstuhls und die Rückführung der Kirchenglocke. Ein erlassener Spendenauftrag hatte erste Erfolge, mehrere Spenden und gestalterische Vorschläge gingen bereits ein. Die Bürgerinitiative ruft alle interessierten Bürger auf, sie bei der Weiterführung des Vorhabens durch Spenden zu unterstützen.

Spenden können zweckgebunden für die Bürgerinitiative Friedrichsschwerz auf

Stadt Wettin-Löbejün

Kennwort „Friedrichsschwerz“

Konto-Nr.: 375 002 338

BLZ 800 537 62 Sparkasse Halle

oder

Stadt Wettin-Löbejün

Kennwort „Friedrichsschwerz“

Konto-Nr.: 39 632

BLZ 800 937 84 Volksbank Halle

eingereicht werden.

Spender erhalten eine Zuwendungsbescheinigung über die Spendenhöhe an ihre Adresse. Die Bürgerinitiative dankt herzlich für die Unterstützung. Bei Überweisungen bitte vollständige Adresse angeben.

Wilfried Böltzig, Tel. 03 45/5 51 04 83

i. A. der Bürgerinitiative Friedrichsschwerz

Friedrichsschwerz - Brachwitz - Wettin - Löbejün

Colonie 33 a, 06198 Wettin-Löbejün

KAV Saalkreis e. V. Gruppe Brachwitz



Geburtstage Monat Juli

- Auerbach, Werner am 09.07. zum 59. Geburtstag
- Rabart, Wolfgang am 21.07. zum 63. Geburtstag
- Nachträgliche Glückwünsche zur Jugendweihe an Tim Schleuder.

Veranstaltungen Monat Juni

- 24.06.12 Kreismeisterschaften
7.00 Uhr in der Vielseitigkeitsprüfung KAV Saalkreis e. V. in Ostrau

Petri Heill
Veit Nagel

Ortschaft Döblitz

Geburtstage



Herzlichen
Glückwunsch



am 05.07. Herrn Manfred Sehmisch zum 72. Geburtstag
am 16.07. Frau Hannelore Wagenführ zum 72. Geburtstag

Sonstiges

Förderverein Kultur und Geschichte Döblitz e. V.

Sonnenberg 8
06193 Wettin-Löbejün
Tel.: 03 46 07/2 00 16



Wir gratulieren unseren Mitglied

Frau Erika Becker am 24. Juni
recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Gesundheit und
Wohlergehen.

Ortschaft Domnitz

Geburtstage



Herzlichen
Glückwunsch



am 04.07. Herrn Dietrich Gneist zum 71. Geburtstag
am 06.07. Herrn Fritz Hebestadt zum 77. Geburtstag
am 18.07. Herrn Willy Börstler zum 87. Geburtstag
am 18.07. Frau Margrit Pohlert zum 71. Geburtstag
OT Dornitz
am 24.07. Herrn Edmund Richter zum 70. Geburtstag
OT Dornitz
am 25.07. Frau Annemarie Kothe zum 81. Geburtstag
am 26.07. Frau Herta Kallmeier zum 71. Geburtstag
OT Dornitz
am 26.07. Frau Sigrid Seidel zum 73. Geburtstag

Sonstiges

Kindertagesstätte „Naseweis“ OT Domnitz

Die Naseweise feierten Kindertag!

Bereits am Mittwoch (30.05.) feierten die Kinder gemeinsam mit ihren Familien bei strahlendem Sonnenschein den Kindertag. Das wiki-wiki-Team sorgte dafür, dass unsere Kinder viel Bewegung hatten. Es konnte gebastelt, getanzt und getobt werden. Von den eingeladenen Gästen besuchten uns Angestellte der Löbejüner Volksbank. Die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen übernahm das Kuratorium.



Die Domnitzer Feuerwehr übernahm den Grillstand. Danke allen, die kleine Geschenke mitbrachten.
Danke dem Kuratorium und allen Eltern, es war ein gelungenes Kinderfest.



Besonderer Dank an unsere Sponsoren:

- Steinmetzwerkstatt Wettin, Herr Gebhardt
- Allianzvertretung Löbejün, Herr Duberke
- Betreuungszentrum „Am Merbitzer Berg“, Frau Kirchhof
- Frau Dr. Schober, Arztpraxis Domnitz
- Landwirtschaftlicher Betrieb, Herr Gneist/Herr Bender
- Autohaus Janski

Nun freuen wir uns auf den Sommer und werden viel Neues lernen.

Bis bald, eure Naseweise und das Erzieherteam

Domnitzer Feuerwehrverein

Wir laden alle interessierten Bürger unserer Stadt zu einer Fotoausstellung des Domnitzer Fotografen Peter Kersten zum Thema „Menschen in unserem Dorf“, ein.
Die Ausstellung findet am Sonnabend, dem 07.07.2012 ab 15.00 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr Domnitz statt.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

... Immer was los im Kinderhaus Domnitz ...

Der Sommer steht nun fast vor der Tür und das Jahr 2012 war für uns Kinder vom Kinderhaus Domnitz schon mächtig turbulent. Im Februar 2012 vertrieben wir mit ganz viel Krach und „Domnitz HELLAU“ die bösen Geister und feierten unseren Kinderfasching. Ca. 25 Kinder aus Domnitz und umliegenden Ortschaften waren dem Aufruf des Fördervereins „Domnitzer Kinderträume“ e. V. gefolgt und feierten mit uns gemeinsam. An dieser Stelle sei den vielen freiwilligen Helfern, Eltern & Großeltern gedankt sowie der Agrofarm Domnitz, welche die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte & Bäckerei Fischer, die ausreichend Pfannkuchen sponserte.



Der nächste Höhepunkt ließ nicht lang auf sich warten und es folgte am 06.04.2012 unser alljährlicher Osterbrunch mit vielen Freunden & Bekannten. Es wurden gemeinsam Osternester gebacken, Eier gefärbt, ganz viel gespielt & gemeinsam angegrillt. Auch der Osterhase war schon zu einer kurzen Stippvisite bei uns im Kinderhaus & hinterließ das eine oder andere Osterkörbchen. Ein Highlight war zudem, das zum Osterfest zwei neue Bewohner ins Kinderhaus eingezogen sind - unsere Minischweinchen, die wir auf die Namen Mia & Pia tauften. Wer Lust hat kann diese ja gern mal bei uns besuchen. Für uns konnten die Tage nicht schnell genug vorbei gehen, denn unser lang ersehnter Urlaub näherte sich mit großen Schritten. Am 17.05.2012 stiegen wir in die Lüfte & starteten in den Türkeiurlaub. Dort erwartete uns Sonne, Strand, Meer & ein riesengroßes Aquabadeparadies. Dort war es supi. Wir erholten uns toll, ließen uns die Sonne auf den Bauch scheinen & das Essen war einfach nur spitze.



Kaum aus dem Urlaub zurück, erwartete uns die nächste Überraschung. Zum Kindertag besuchte uns der Landrat vom Saalekreis, Herr Bannert.

Er hatte ja im Vorfeld schon öfter an uns gedacht und uns z. B.



an Weihnachten mit Paketen überrascht. Nun hielt er sein Versprechen für 2012 und besuchte selbst das „Kinderhaus Domnitz“. Natürlich gab es auch wieder Geschenke für uns Kinder, war ja schließlich Kindertag. In gemeinsamer Runde hat Frau Naumann Herrn Bannert als auch unserer Bürgermeisterin Frau Klecar und unserem Ortsbürgermeister Herrn Zarski viel von unserem Leben im Kinderhaus erzählt. Herr Bannert fand unser Kinderhaus sehr toll und versprach bald wieder zu Besuch zu kommen.

Nun rücken die Sommerferien immer näher und damit auch unser „Mitmach-Zirkusprojekt in Domnitz“. In der Woche vom 23.07. bis 28.07.2012 ist es dann so weit. Wir Kinder werden als kleine & große Artisten in der Manege stehen und können es kaum noch erwarten. Selbst unsere Bürgermeisterin Frau Klecar möchte uns unterstützen und wird sich selbst als Artist in der Manege zeigen. Mehr wird nicht verraten!

In dem Zusammenhang sei daran erinnert, dass die Eltern die Anmeldung für ihre Kinder rechtzeitig bis 15.06.2012 beim Förderverein „Domnitzer Kinderträume“ e. V. abgeben möchten. Im Namen

M. Naumann
Kinderhaus Domnitz

D. Naumann
Förderverein Domnitzer
Kinderträume e. V.



Sonstiges

Mitglieder des Stadtrates beschließen den Haushalt für das Jahr 2012 der Stadt Wettin-Löbejün

Die letzte Sitzung der Mitglieder des Stadtrates fand erstmals unter der Leitung des neuen Vorsitzenden des Stadtrates, Herrn Prof. Dr. Gottstein statt.

In dieser Sitzung wurde der Entwurf des Haushaltsplanes für dieses Jahr vorgelegt, beraten und mehrheitlich beschlossen. Dieser Haushalt wird nun innerhalb der nächsten vier Wochen durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises zu genehmigen sein.

Ob die Kommunalaufsichtsbehörde letztendlich ihre Zustimmung in Gänze und somit auch den darin enthaltenen Krediten gibt, bleibt abzuwarten.

Schwerpunkte im Plan sind derzeit der Bau einer kleinen Grundschule in Löbejün und die Sanierung der Domäne in Brachwitz.

Generell kann man feststellen, dass insbesondere die Orte Wettin und Löbejün, die tatsächlich auch die sogenannte Daseinsvorsorge erfüllen, relativ gut mit Projekten bedacht worden sind. Die Aufgaben der kleinen Orte, wie Döblitz, Plötz, Domnitz oder auch Gimritz, (Orte, die in den Vorjahren wie sparsame Hausfrauen gearbeitet haben und keine oder nur überschaubare Schulden gemacht haben) sind meiner Ansicht nach aus objektiven Gründen recht stiefmütterlich behandelt worden. Das finde ich ungerecht.

Bleibt zu hoffen, dass die kommenden Haushalte für die Menschen in den kleinen Orten nachhaltiger werden, damit auch deren Lebensqualität in den Folgejahren mal besser werden. Obwohl ich mit diesem Haushalt „Bauchschmerzen“ habe, habe ich ihn befürwortet.

Deshalb, weil zur Festigung des Standortes Löbejün eine neue Grundschule unerlässlich ist. Alle Grundschulkindern der Stadt Wettin - Löbejün hätten die besten Möglichkeiten in Löbejün in einer Schule mit hervorragenden Bedingungen zu lernen. Genau so unerlässlich ist in Brachwitz die Sanierung der Domäne. Auch die Kindergartenkinder sollen künftig ein besseres Umfeld haben.

In unserer Ortschaft ist es notwendig, dass einige Straßen saniert oder ausgebaut werden müssten. Leider konnte diese Aufgabe wieder nicht berücksichtigt werden. Gern wäre ich den Empfehlungen unserer Ortschaftsräte aus der Anhörung zum Haushalt in Domnitz gefolgt. Angedacht war für den Straßenausbau in zwei Orten Geld im Stadthaushalt vorzusehen. Diese Maßnahmen sollten genau wie in den Vorjahren durch Fördermittel teilfinanziert werden. Die Fördermittelbeantragungen schienen entsprechend den nachweislichen Beratungen viele Jahre erfolgversprechend. Nicht ohne Grund haben wir für Planungsleistungen einer Straße in Domnitz bereits Mittel investiert. Nun ist es wieder so, dass keine Förderungen für den Ausbau von Straßen möglich sind, die nicht unmittelbar zum Ortskern des Ortes gehören. In einem Vorgespräch zum Haushaltentwurf hat die Kommunalaufsicht signalisiert, dass sie ohne Fördermittel für den geplanten Domnitzer Straßenausbau keine Zustimmung geben wird. Unabhängig davon habe ich um die Einarbeitung der Mittel in den Haushalt gebeten. Auf Empfehlung der Bürgermeisterin, der auch die Mitglieder im Haupt- und Finanzausschuss gefolgt sind, wurden die betroffenen Anwohner über eventuelle finanzielle Umlagen (je nach Straßenklassifizierung, ohne Fördermittel) informiert. Sehr verständlich ist, dass sich die Bürger gegen die möglichen hohen Umlagen entschieden haben. Das Ergebnis der Befragung entsprach den Erwartungen. Zu wünschen ist, dass unsere Bürgermeisterin, ihr Versprechen aus der Mai Sitzung halten kann und auf dem politischen Parkett agiert, damit andere Fördermittelprogramme für Straßenbaumaßnahmen aufgelegt werden. In der Vergangenheit waren die Gemeinderäte aus Domnitz bei ihren Planungen immer zögerlich und haben keine Schulden gemacht. Wir haben (wie andere kleine Ortschaften auch) unsere Rücklagen und anderen Einnahmen in den Haushalt der neuen Stadt eingebracht. Unter dem Strich stehen wir heute in Sachen Infrastrukturverbesserung wieder mit leeren Händen da. Selbstkritisch und nicht unbedingt im Sinne der neuen Umfeldbedingungen frage ich mich nun als ehemaliges Gemeinderatsmitglied und heutiges Ortschaftsratsmitglied, ob unser sparen richtig war. Vermutlich nicht. Betrachtet man außerdem die in der Öffentlichkeit gemachten Aussagen zu den finanziellen Spielräumen des Landes, so weiß man schon heute, dass die Verbesserung der Infrastruktur in der Ortschaft Domnitz und bestimmt auch in anderen kleinen Orten sehr schwer und scheinbar unüberwindlich sein wird. Die Politiker und deren Parteien sind für solche Themen gefragt. Unabhängig davon, dass die großen Aufgaben aus Domnitz wieder nicht im Haushalt enthalten sind, kleinere Projekte enthält er. Dazu gehört unter Anderem die Sanierung eines Raumes im Gemeindehaus in Dornitz. Das kann nur dann umgesetzt werden, wenn das Prüfergebnis der Kommunalaufsicht positiv ist.

Uta Kirchner
Ortschaftsrätin

Ortschaft Döbel

Geburtstage



Herzlichen
Glückwunsch



- | | | |
|-----------|-------------------------------------|--------------------|
| am 03.07. | Herrn Wolfgang Litschke
OT Dobis | zum 70. Geburtstag |
| am 04.07. | Frau Sigrun Augustin | zum 70. Geburtstag |
| am 06.07. | Frau Ursula Siegert | zum 81. Geburtstag |
| am 19.07. | Herrn Arno Viehweg | zum 74. Geburtstag |
| am 20.07. | Frau Bettine Hoppe
OT Dobis | zum 73. Geburtstag |

Ortschaft Gimritz

Geburtstage



Herzlichen
Glückwunsch



- | | | |
|-----------|---------------------------|--------------------|
| am 01.07. | Frau Sigrid Eschke | zum 73. Geburtstag |
| am 08.07. | Herrn Arnold Herberg | zum 88. Geburtstag |
| am 08.07. | Frau Hannelore Voigt | zum 84. Geburtstag |
| am 08.07. | Frau Anneliese Zimmermann | zum 81. Geburtstag |
| am 11.07. | Frau Dora Weinhage | zum 77. Geburtstag |
| am 14.07. | Herrn Horst Schüssler | zum 83. Geburtstag |
| am 25.07. | Frau Klara Heier | zum 85. Geburtstag |
| am 26.07. | Frau Gerda Seiffert | zum 70. Geburtstag |
| am 31.07. | Herrn Peter Krüger | zum 83. Geburtstag |

Sonstiges

Die Sonnenkäfer sagen Danke!

Hallo, heute melden wir uns mal zu Wort - die Kinder aus der „Kita Sonnenkäfer“ in Gimritz. Warum wir das tun? Gründe gibt's genug, aber vor allem, weil wir einmal Danke sagen möchten. Ein ganz besonders großes Dankeschön geht an die Saalesparkasse in Wettin zu Herrn Kühling, welcher uns einen Spendenscheck über 750 Euro hat zukommen lassen. Das war eine große Überraschung. Vielen, vielen Dank. Natürlich auch danke für jede kleine Spende die uns erreicht. Zum Beispiel von unseren Omas und Opas, welche immer mal wieder frisches Obst oder gesundes Gemüse mitbringen. Viele Gimritzer und Bewohner aus umliegenden Orten unterstützen uns auch mit Deko, mit der wir die Gimritzer Kirche jedes Jahr zu verschiedenen Anlässen ganz toll schmücken dürfen. Natürlich auch herzlichen Dank an die vielen Mamas und Papas, welche mit viel Liebe und Kreativität unsere Feste mit gestalten, Kuchen backen und bei der Umsetzung unserer Ideen mit helfen, z. B. bei unserer Puppenwagenrallye, zum Fasching oder der abenteuerlichen Schatzsuche im letzten Monat.



Bedanken möchten wir uns auch bei allen, die ihr Altpapier in unseren Papiercontainer vom Kindergarten bringen und nicht bequem in die blaue Papiertonne vor der eigenen Haustür werfen. Dadurch kommt immer ein großer Betrag für uns zusammen. Wer einmal einen richtig professionell gestalteten Briefkasten sehen möchte, der sollte weder den Weg noch die Mühe scheuen, einmal eine Runde über den Hof zu drehen.

Da ist ein echter „Sonnenkäferbriefkasten“ zu entdecken, an dem keiner ohne Staunen vorbeikommt. Dieses Dankeschön geht an einen Vati aus Lettewitz.

Ein doppeltes Dankeschön schicken wir auf den Weg nach Wettin.

Das eine kann Frau Stern in Empfang nehmen. Sie hat uns große Sonnenkäfer am 9. Mai durch die Burgbücherei geführt und das andere findet in der Gaststätte „Alt Wettin“ seinen Platz bei Herrn Kinkal, der uns an diesem Tag großzügig bewirte hat



Vielen, vielen Dank.

Danke auch für die Kohlrabi- und Erdbeerpflanzen und die Samen für unseren kleinen Blumen- und Gemüsegarten. Die Sonnenblumen sind schon ganz schön gewachsen.



Wie unsere Schoten wachsen, was wir sonst so machen und was wir mit der Spende der Sparkasse anstellen, das könnt Ihr beim nächsten Mal lesen. Noch mal ein großes Danke an alle. Bis bald,

eure Sonnenkäfer aus Gimritz



Gimritzer Sportfrauen

In der Salzgrotte wurden wir sehr herzlich begrüßt und eingewiesen. Zunächst mussten alle ihre Schuhe ausziehen und weiße Strümpfe anziehen. Hierbei halfen sich einige gegenseitig, was für große Belustigung sorgte.

Dann ging es in die Salzgrotte. Jeder nahm auf einer Liege Platz und wurde zugedeckt. Danach bekamen wir einen sehr interessanten Vortrag. Über die unterschiedlichsten Salze und ihrer Wirkung. Dann wurde die Grotte verschlossen. Beruhigende Musik lief im Hintergrund. Ein Wasserfall plätscherte aus einer Ecke der Grotte. Jetzt hatte man Zeit sich in Ruhe umzusehen. An den Wänden waren große Himalaja-Salzsteine verarbeitet und grobes Salz lag auf den Boden. Ein tropfender Brunnen, der über kleine Äste und Zweige floss und auf der anderen Seite wurde ein Wasserdampf in den Raum geleitet, sodass Nebel entstand.



Sockenwechsel

Durch das Einatmen konnte man das Salz schmecken. Dies soll eine sehr heilende Wirkung haben, gerade bei Asthmatikern und Allergikern. Eine dreiviertel Stunde lagen alle sehr entspannt auf den Liegen und sind dann sanft geweckt worden. Nun hatten wir 15 Minuten Zeit, auf dem losen Salz zu laufen, was wie eine Fußmassage wirkte.



Entspannung



Der **SV 90 Gimritz e. V.** gratuliert seinen Mitgliedern im Juli 2012 zum Geburtstag und wünscht alles Gute und viel Gesundheit!

Thomas Kiefer	06.07.
Hannelore Voigt	08.07.
Laura Lichtenstein	12.07.



*Der Vorstand SV 90 Gimritz e. V.
Beatrice Lichtenstein*

Ausflug zur Salzgrotte

Am 10.05.2012 sind die Gimritzer Sportfrauen in die Salzgrotte nach Halle gefahren. Um 13:50 Uhr trafen sich alle an der Bushaltestelle.

Von hier aus starteten wir alle mit einem sehr verwunderten Busfahrer (so viele Personen sind in Gimritz noch nie zugestiegen). Bis zum Hauptbahnhof ging es sehr zügig voran. Von dort aus zu Fuß weiter unter dem Riebeckplatz hindurch in Richtung K&K Zentrum und dann zur Philipp-Müller-Strasse, wo wir die Salzgrotte erreichten.

Alle gingen sehr entspannt aus der Grotte. Danach ging es in Richtung Leipziger Strasse, wo wir im Charlottencenter den Tag bei einem schönen Eisbecher ausklingen ließen. Um 17:30 Uhr nahmen wir den Bus zurück nach Gimritz.

SV 90 Gimritz e. V.
Beatrice Lichtenstein



Hurra - endlich Ferien

Bei uns gibt es tolle Kurse mit viel Pferd und Rahmenprogramm, die bestimmt keine Langeweile aufkommen lassen.

Kurs 1: vom 13.08. bis 15.08. 2012

Ein dreitägiger Reitlernkurs, täglich von 10:00 bis 15:00 Uhr.

Nach dem Mentoring-Programm lernen hier die „Kleinen“ von den Großen.

Jedes Kind bekommt einen erfahrenen Reiter als Paten zugeteilt, der es reittechnisch dort abholt, wo es steht. Beide gemeinsam betreuen ein Pferd. Die Gesamtreiteinheiten stehen unter Aufsicht und Anleitung eines Reitlehrers und haben jeden Kurstag einen anderen Inhalt.



Das Programm beinhaltet Longenstunden, Grundlagen im Schritt, Trab, Galopp. Dann alleine reiten im Schritt und Trab. Dazwischen, ausschlaufen ... und erholen.

Am zweiten Tag mal was anderes - Westerntrail. Geschicklichkeitsübungen und Trailübungen mit eurem Pferd.

Da werden wir schon sehen, wer hier mit wem was kann.

Und am dritten Tag wieder ab ins Training: Dressur, Wiederholung und Vertiefung ... *puh*, nachmittags Springen - Cavaletti und Bodenstangen. Dazwischen, ausschlaufen ... und erholen. Brotzeit bitte mitbringen!

Kurs 2 und 3 Abenteuerkurs: vom 23.07. bis 25.07.2012 oder vom 29.08. bis 31.08.2012



Erstmal bei uns am Hof kennen lernen, Pferde kennen lernen und dann ein schöner langer Ausritt ins Saaletal von 10:00 bis 15:00 Uhr.

Am zweiten Tag Nachtritt von 17:00 bis 22:00 Uhr; ohne Sattel bei Dunkelheit durch den Naturpark. Mal sehen, was wir alles entdecken an nachtaktivem Getier. Davor wird bei uns am Hof gegrillt. Mitbringen braucht Ihr nix, Grillzeug besorgen wir.

Und schließlich: Badenreiten an die Saale. Badezeug mitbringen/schon angezogen haben, wir reiten ohne Sattel über das Saalehochufer, machen an der Saale Picknick (Brotzeit bitte mitbringen), baden und reiten dann zurück, 10:00 bis 16:00 Uhr.

Es gibt natürlich auch immer, bei allen Sommerkursen, die Möglichkeit, bei uns zu übernachten, vor allem vielleicht nach dem Nachtritt, wenn die Muttis und Vatis dann nicht mehr durch die Nacht fahren wollen.

Geschlafen wir auf Feldbetten, die Qualität ist insgesamt mehr Zeltlager als Luxushotel. Dazu Schlafsachen, Schlafsack, Lieblingskuscheltier und Zahnbürste selber mitbringen, sonst müsst ihr die von unseren Pferden benutzen!!

Anmeldung und Info unter:

03 46 07/3 42 07

01 77/5 40 34 82

E-Mail: eeo@julia-wegat.de



Ferien mit dem PONI e. V. - „Immenhof - Feeling“

Ferientage auf dem Ponyhof in Gimritz waren bislang immer der Garant für neue Herausforderungen, viel Spaß und gute Laune. Diese Erwartungen der Ferienkinder waren auch in den vergangenen Pfingstferien der Ansporn an den PONI e. V. Gimritz um Julia Wegat und ihre „bunten Pferde“, ein anspruchsvolles Programm zu bieten.

Bei allerschönstem Wetter ging es zu Pferde oder auch mal mit der Ponykutsche hinaus in die wunderbare Natur des Saaletales. Den ausgedehnten und lehrreichen Pflegeeinheiten für die liebenswerten Huftiere folgten ausgedehnte Ausritte in das fast schon sommerliche Umland von Gimritz. Für angenehme und dringend erforderliche Abkühlung sorgten die Sprünge ins kühle Nass, aber auch gemeinsame „Schlauchduschen“ mit Jimmy & Co.



Ein ganz besonderer Höhepunkt der Ferientage war die Trail-Prüfung.



Es bildeten sich Teams aus einem Pferd, einem Reiter sowie einem Führer. Ziel des Trailings war es, nach intensiver Übungsphase gemeinschaftlich verschiedenste Geschicklichkeitsübungen zu absolvieren. So versuchten sich u. a. Vivien, Maja und Michelle beim Balancieren und Sackhüpfen, wobei ein Pferd ihr ständiger Begleiter war. Mit Bravour meisterten sie den Sprung über das Cavaletti; knifflig wurde es dagegen beim Hindernis Regenschirm. Als Reiter einen solchen zu halten ohne das Pferd zu erschrecken, erwies sich als äußerst schwierig. Eine Fortsetzung des Trailings ist für den Sommerferienkurs vom 13.08. bis 15.08.2012 (Ankündigung im Amtsblatt) bereits fest eingeplant.

PONI e. V. Gimritz
Peggy Angermann

Ortschaft Löbejün

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

In den zurückliegenden Jahren habe ich erst über das Löbejüner Amtsblatt und ab 2011 über das Amtsblatt der Stadt Wettin-Löbejün versucht, sie als Bürgerinnen und Bürger über Entwicklungen, über Vorhaben, über wichtige Angelegenheiten, über Veranstaltungen und auch über Geschichtliches zu informieren.

Bei aller Berichterstattung und Information, waren mir die Investitionen immer am Wichtigsten. Investitionen geben nicht nur einen entscheidenden Entwicklungsüberblick über eine Stadt. Investitionen sind das wirtschaftliche und infrastrukturelle Barometer an dem die Entwicklung und der Wohlstand einer Stadt zu messen ist.

Investitionen bestimmen maßgeblich die wirtschaftliche Stärke einer Stadt. Investitionen in die (technische) Infrastruktur, also in den Straßenbau, Wasser- und Abwasserleitungen, die Stromversorgung, die Telekommunikation sind die Lebensadern einer Stadt. ODER?

Vielfach werden immer nur diese Aufzählungen mit dem Begriff Infrastruktur verbunden, deshalb habe ich vorsorglich zur weiteren Beschreibung das Wort „technische“ in Klammer davor gesetzt.

Doch auch Investitionen in die Kindereinrichtungen, Schulen, Büchereien, Kultureinrichtungen, etc., gehören zur Infrastruktur, zur so genannten sozialen Infrastruktur. Manchmal hat man das Gefühl, das man Entscheidungen immer mehr nach fiskalischen/finanziellen Gesichtspunkten ausrichtet und dass damit zwangsläufig eine schleichende Neuordnung, vielleicht sogar eine schleichende Verödung, von gemeindlichen Strukturen verbunden ist.

Egal, wie man es bezeichnet, es geht zulasten sozialer Bedürfnisse und sozialer Notwendigkeiten für das Funktionieren einer Stadt.

Dass gerade im Falle der Stadt Wettin-Löbejün die fiskalische/finanzielle Abwägung bei Entscheidungen zur städtischen Entwicklung eine ganz besondere Rolle spielen muss und unter welchem Verantwortungsdruck dabei die handelnden Personen stehen müssen, ist wahrscheinlich für viele nachvollziehbar.

Die Stadt ist in einer finanziellen Situation, die man nicht gerade als vorzüglich bezeichnen kann. 24 Millionen Euro Schulden, dazu nochmal fast die gleiche Summe an finanziellen Strukturdefiziten.

Und vor diesem Hintergrund stand am 25.05.2012 im Stadtrat die Beschlussfassung zum Haushalt 2012, der nicht ausgeglichen ist und mit ca. 14 Millionen Euro Unterdeckung trotzdem beschlossen wurde.

Dass unter diesen finanziellen Bedingungen viele notwendige Investitionen „auf der Strecke“ geblieben sind, ist zu bedauern, aber nicht zu ändern.

Trotzdem hat der Stadtrat bei zwei wichtigen Entscheidungen Verantwortung bewiesen.

Erstens war das die Forderung, die Steuern für die Grundsteuer A, B und die Gewerbesteuer wesentlich zu erhöhen. Dieser Forderung kam der Stadtrat nicht nach, sodass es bei den bisheri-

gen Steuersätzen bleibt und es vorerst nicht zu Steuerhöhungen kommen wird.

Zweitens war das die politische Entscheidung zur Sanierung der Kindereinrichtung in Brachwitz. Damit wurde ein politisches Bekenntnis zur sozialen Infrastruktur mit dem Erhalt der Kindereinrichtung in der Ortschaft Brachwitz getroffen und damit eine wichtige soziale Lebensader für Brachwitz am Leben erhalten. Bleibt zu hoffen, dass die im Haushalt ausgewiesene finanzielle Planung materiell und zeitlich, wie geplant umgesetzt werden kann.

Als Ortsbürgermeister müsste ich eigentlich auch über die haushälterische Entscheidung des Stadtrates zur Grundschule Löbejün glücklich sein, aber das kann ich nicht.

Im Haushalt wurden 2 Millionen Euro zum Bau einer einzügigen Grundschule am Standort Bahnhofstraße eingestellt.

Die Finanzierung soll über eine Kreditaufnahme in gleicher Höhe erfolgen, wohlwissend, dass einer Kreditaufnahme durch die Kommunalaufsicht nicht zugestimmt werden dürfte, wenn man den Ausführungen der Bürgermeisterin Glauben schenken darf.

Denn in einer Unterrichtung von Frau Klecar vom März 2012 ist zu lesen, dass die Kommunalaufsicht einem Schulneubau in Löbejün nur zustimmen wird, wenn Fördermittel mit im Spiel sind. Dabei spiele es für die Kommunalaufsicht keine Rolle, ob es sich bei einem Schulneubau um einen ein- oder zweizügigen Schulneubau handele.

Ein Änderungsantrag auf Einstellung der bereits durch das Land Sachsen-Anhalt zugesagten und immer noch zur Verfügung stehenden Fördermittel in Höhe von 1,99 Millionen Euro für einen zweizügigen Grundschulneubau fand im Stadtrat keine Mehrheit, obwohl mit Annahme des Änderungsantrages die Kreditaufnahme und damit das Haushaltsdefizit um 400.000,00 Euro hätte gesenkt werden können.

Das ist ausgesprochen bedauerlich, weil die Fraktionsvorsitzenden vereinbart hatten, zum Thema Schulentwicklung, Schulstandorte und Schulneubau am 14. Juni 2012 eine Arbeitsberatung des Stadtrates nur zu diesem Thema durchzuführen.

Zweck und Ziel dieser Beratung um ergebnisoffen in eine Beratung zu gehen um alle Möglichkeiten miteinander abzuwägen und zu einer für die Stadt gangbaren Lösung zu kommen.

Das dürfte nunmehr sehr schwierig werden, da mit dem Haushaltsbeschluss eine maßgebliche Lösung zur Schulentwicklung, nämlich der geförderte Grundschulneubau, von vorn herein ausgeschlossen wurde.

Nicht nur für Löbejün, sondern für die gesamte Stadt könnte das den Verlust einer wichtigen sozialen Infrastrukturmaßnahme bedeuten, die den Verlust weiterer sozialer Infrastrukturen nach sich ziehen könnte.

Dass hätte dann Auswirkungen auf die Entwicklung der gesamten Stadt.

Ihr Ortsbürgermeister Thomas Madl

Geburtstage

Herzlichen
Glückwunsch



am 02.07.	Frau Anneliese Ackermann	zum 78. Geburtstag
am 02.07.	Frau Hildegard Fiedler	zum 75. Geburtstag
am 02.07.	Herrn Erich Schlichting	zum 74. Geburtstag
am 03.07.	Frau Ruth Wötzel	zum 84. Geburtstag
am 04.07.	Herrn Emil Sitte	zum 72. Geburtstag
am 05.07.	Herrn Heinz Ruhland	zum 82. Geburtstag
am 06.07.	Herrn Heinz Gold	zum 81. Geburtstag
am 06.07.	Frau Christa Herzberg	zum 76. Geburtstag
am 06.07.	Frau Rosemarie Schneider	zum 75. Geburtstag
am 07.07.	Herrn Hans-Joachim Müller	zum 80. Geburtstag
am 11.07.	Frau Ruth Bettzieche	zum 83. Geburtstag
am 12.07.	Frau SophiePaul	zum 82. Geburtstag
am 13.07.	Herrn Gerhard Bork	zum 78. Geburtstag
am 13.07.	Frau Anneliese Eschke	zum 84. Geburtstag
am 13.07.	Frau Rosemarie Schmidt	zum 73. Geburtstag
am 14.07.	Frau Anne-Marie Schlösser	zum 86. Geburtstag
am 15.07.	Frau Wally Winterfeld	zum 83. Geburtstag
am 16.07.	Frau Susanna Schotte	zum 79. Geburtstag
am 18.07.	Frau Vera Angermann	zum 82. Geburtstag
am 18.07.	Herrn Erich Bartz	zum 92. Geburtstag
am 18.07.	Herrn Heinz Lerche	zum 70. Geburtstag
am 20.07.	Herrn Hans Decker OT Schlettau	zum 80. Geburtstag
am 21.07.	Frau Brigitte Ruhland	zum 81. Geburtstag
am 23.07.	Frau Lieschen Angerstein	zum 77. Geburtstag
am 23.07.	Frau Irene Taube	zum 85. Geburtstag
am 24.07.	Herrn Günter Giese OT Schlettau	zum 70. Geburtstag
am 25.07.	Herrn Georg Hecht OT Schlettau	zum 82. Geburtstag
am 26.07.	Frau Christel Rudolf	zum 74. Geburtstag
am 27.07.	Frau Anneliese Franke	zum 85. Geburtstag
am 27.07.	Herrn Otto Herzberg	zum 85. Geburtstag
am 28.07.	Frau Luzia Freigang	zum 74. Geburtstag
am 29.07.	Frau Ellen Paarsch	zum 88. Geburtstag
am 29.07.	Herrn Johannes Raupach	zum 73. Geburtstag
am 29.07.	Herrn Willi Richter	zum 72. Geburtstag
am 30.07.	Frau Helga Bönisch	zum 72. Geburtstag
am 30.07.	Frau Helga Grobstich	zum 74. Geburtstag
am 31.07.	Frau Hildegard Leube	zum 83. Geburtstag

Kunst- und Kulturscheune Löbejün

Dankeschön des Monats ...

geht an Herrn Herbert Kautzsch und Familie Gerda Rohrberg für die Bücherschenkungen. Frau Bärbel Löbe für Geschirr und Frau Sonja Erbarth für den neuen gesponserten Vorhang für den Gaststättenbereich im Stadtgut.

Ausstellung des Löbejüner Malers Walther Matzdorff

Am 07.06.2012 wurde innerhalb des diesjährigen Heimatfestes die Ausstellung mit den Bildern von Walther Matzdorff eröffnet. Noch bis zum 06.07.2012 besteht für alle Interessenten die Möglichkeit, die Bilder mit zum großen Teil, Löbejüner Motiven und in verschiedenen Techniken gefertigt, zu besichtigen.

Büchereiferienspiele im August

Vom 13.08. bis 17.08.2012 finden unsere diesjährigen Ferienspiele statt. Bei Sport, Spiel und Spaß wollen wir wieder zum Zeltlager nach Glauzig fahren. Natürlich steht das Baden und ein Neptunfest an erster Stelle.

Bei schlechtem oder kühlem Wetter übernachten wir in der K & K und starten verschiedene Programme von dort aus.

Kaffeefahrt nach Edderitz

Wie wäre es mit einem kleinen Spaziergang am Edderitzer Tagebau. Kaffeetafel und anschließend noch einen leckeren Eisbecher? Unser kleiner Nachmittagsausflug ist geplant am Montag, dem 06.08.2012. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

Senioren Ausflug zum Musikhôtel „Goldener Spatz“ nach Raghun-Jeßnitz im September

Geplant ist ein Ausflug mit Mittagessen, Programm und Kaffeetafel. Vorher werden wir einen Ausflug durch den Irrgarten in Jeßnitz unternehmen. Nähere Informationen erhalten Sie in der Kunst- und Kulturscheune.

E. Sponfeldner

TSG „Grün-Weiß 1925“ Löbejün e. V. Abteilung Fußball

Ergebnisse, Berichte, Tabellen, Vorschau auf Spiele in den Monaten Juni/Juli 2012

Freitag, 11. Mai 2012

- TSG Löbejün Alte Herren - VfB Zörbig Alte Herren 4 : 2
Torschützen: 2 x R. Kurth, Th. Winkler, M. Weigelt

Sonnabend, 12. Mai 2012

- SV Höhnstedt 1. Herren - TSG Löbejün 1. Herren 1 : 4
Unsere Mannschaft war an diesem Tage dem Gastgeber in allen Belangen überlegen und hat sich die 3 Punkte mehr als verdient.

Sonntag, 13. Mai 2012

- TSG Löbejün 2. Herren - SG Bl./W. Brachstedt 2. Herren 5 : 7

Mittwoch, 16. Mai 2012

- TSG Löbejün Alte Herren - SSV Landsberg Alte Herren 4 : 1
Torschützen: R. Kurth, Th. Winkler, W. Weide, T. Schumacher

Freitag, 25. Mai 2012

- TSG Löbejün Alte Herren - 1. SV Sennewitz Alte Herren 6 : 4
Torschützen: 2 x M. Weigelt, R. Kurth, R. Baita, M. Werner

Dienstag, 29. Mai 2012

- TuRa Beesenstedt E-Jugend - TSG Löbejün E-Jugend 1 : 1
Torschütze: Leon Kuhnt

Freitag, 1. Juni 2012

- TSG Löbejün Alte Herren - LSG Ostrau Alte Herren 3 : 2
Torschützen: 2 x W. Weide, R. Kurth

Sonnabend, 2. Juni 2012

- SSV Neutz E-Jugend - TSG Löbejün E-Jugend 17 : 0
- TSG Löbejün 1. Herren - SG Döllnitz 1. Herren 5 : 3
Torschützen: 2 x M. Weigelt, 2 x D. Götze, Ph. Bösenberg
Gegen den Tabellenzweiten war unserer Mannschaft die Spiellaune richtig anzumerken.

Dabei sah der Favorit aus Döllnitz nicht immer gut aus. Überraschend die beiden Doppeltorschützen M. Weigelt und D. Götze. Durch diesen Sieg hat unsere Mannschaft den Kampf um die Tabellenspitze nochmal interessant gemacht, zumal man zum letzten Spiel nach Dölbau reisen muss.

- 4. H.-D.-Wallstein-Turnier für Alte Herrenmannschaften des FSV Nauendorf

Durch 4 Siege in 4 Spielen errang die Alt-Herrenmannschaft der TSG Löbejün den Turniersieg zum 2. Mal. Ein besonderer Dank gilt den beiden Spielern aus Nauendorf, die unsere Altherrenmannschaft wegen Besetzungsproblemen auffüllten und so zum Gewinn des gut besetzten Turniers beitrugen.

Sonntag, 3. Juni 2012

- TSG Löbejün 2. Herren - SV Gutenberg 1. Herren 5 : 2

Aktuelle Tabellenstände

Kreisliga Saalekreis, Staffel 2, nach 23 Spieltagen

Platz	Mannschaft	Sp.	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SG Dölbau 90	23	56 : 32	24	43
2.	SG Döllnitz	23	57 : 35	22	43
3.	FSV Nauendorf 1896	23	57 : 46	11	39
4.	TSV 1990 Schochwitz	24	38 : 32	6	39
5.	SG Eisdorf 1918	23	49 : 34	15	38
6.	TSG Grün-Weiß Löbejün	23	46 : 38	8	37
7.	SV Eintracht Gröbers	23	46 : 42	4	32
8.	SV 1885 Teutschenthal	23	40 : 51	-11	31
9.	SV Traktor Teicha	23	46 : 56	-10	30
10.	SV Tura 90 Beesenstedt	23	40 : 57	-17	25
11.	SV Hönstedt	23	47 : 60	-13	24
12.	SV 90 Gimritz	23	44 : 63	-19	22
13.	VfB Blau-Weiß Hohenthurm	23	35 : 55	-20	22

Die Spiele im Monat Juni 2012

- Freitag, 22. Juni 2012** - HTB Halle Alte Herren - 1. TSG Löbejün Alte Herren Anstoß: 18.30 Uhr
Freitag, 29. Juni 2012 - BSV Rackwitz Alte Herren - TSG Löbejün Alte Herren Anstoß: 18.00 Uhr

Walter Scherf

Schützengilde Löbejün 1699 e. V.

Kreismeisterschaften in Rothenburg

Am 14. April fand in Rothenburg die Kreismeisterschaft in der Disziplin **Zentralfeuerpistole** statt. Die Teilnehmerzahl der Sportschützen aus dem Bereich des KSV Saalkreis war in diesem Jahr wieder sehr groß. Der Grund mag das schöne Wetter gewesen sein oder die altersklassengerechte Wertung. In den einzelnen Wettkämpfen zeigten sich die Löbejüner Schützen von ihrer besten Seite. Hier die Ergebnisse mit Löbejüner Beteiligung:

Schützenklasse

1. Jackewitz Frank	SG Löbejün	149 Ringe
2. Grüner Sebastian	SSV Merb. Berg	138 Ringe
3. Diersch Klaus	SSV Merb. Berg	122 Ringe

Altersklasse

1. Sitte Peter	SG Löbejün	154 Ringe KR
2. Metz Matthias	SG Löbejün	144 Ringe
3. Riese Andreas	SG Löbejün	137 Ringe

Senioren A

1. Hofmann Ernst-Peter	SG Löbejün	162 Ringe KR
2. Jäckel Reinhard	SG Löbejün	145 Ringe
3. Schwendler Rudolf	SV Wettin	126 Ringe

Senioren B

1. Hellmich Kurt	SSV Westl. Saaleaue	109 Ringe
2. Jehnert Hans-Dieter	SSV Westl. Saaleaue	98 Ringe
3. Parniske Horst	SG Löbejün	97 Ringe

Am 5. Mai fand in Rothenburg die Kreismeisterschaft in den Disziplinen der **Vorderlader** statt.

Es sind Disziplinen bei denen die Sportschützen eine besondere Ausbildung durchführen müssen, um an Wettkämpfen teilnehmen zu können oder um überhaupt mit so einer Sportwaffe arbeiten zu können. Trotzdem war die Teilnehmerzahl in diesem Jahr wieder sehr groß. Einige Sportschützen qualifizierten sich für die Landesmeisterschaften. Hier die Ergebnisse mit Löbejüner Beteiligung:

Perkussionsgewehr - Altersklasse

1. Metz Matthias	SG Löbejün	80 Ringe KR
2. Ebert Uwe	SG Löbejün	79 Ringe
3. Ernst Hartmut	PSV Döllnitz	74 Ringe

Perkussionspistole - Altersklasse

1. Ebert Uwe	SG Löbejün	77 Ringe
2. Hofmann Ernst-Peter	SG Löbejün	71 Ringe
3. Lange Roland	SG Halle-Teut.	69 Ringe

Allen Siegern und Platzierten unseren herzlichsten Glückwunsch.

Adlerschießen 2012

Zum Himmelfahrtstag am 17. Mai fand auf der Schützenanlage in Löbejün das traditionelle Adlerschießen der Schützengilde Löbejün 1699 e. V. statt. Die Beteiligung der Sportschützen war in diesem Jahr wieder sehr groß und es herrschte bei diesem herrlichen Sonnenschein eine ausgezeichnete Stimmung unter den Sportschützen. Im sportlichen Wettkampf wurde um jede Trophäe hart gekämpft. Nach den spannenden Wettkämpfen wurden die einzelnen Trophäen an die Glücklichen übergeben. Der Höhepunkt war die Krönung des diesjährigen Siegers und Überreichung des Wanderpokals mit dem Adler. Anschließend wurde kräftig gefeiert und viel Schützenlatein erzählt. In diesem Jahr gewann den Wanderpokal unser Schützenbruder **Markus Zwanzig**



Foto: D. Kasper

Herzlichen Glückwunsch und „Gut Schuss“ bei der Pokalverteidigung.



Foto: D. Kasper
Teilnehmer des Adlerschießens 2012

Kreismeisterschaften in Salzmünde

Am 19. Mai fand in Salzmünde die Kreismeisterschaft in der Disziplin Ordonnanzgewehr statt. Auch in diesem Jahr war die Beteiligung der Sportschützen wieder sehr groß. Es gab ebenfalls sehr gute Ergebnisse, ein Zeichen, dass in den Schützenvereinen sehr gut trainiert wird. Es gab kaum Überraschungen und so setzten sich die besten Schützen des KSV Saalkreis auch in diesem Jahr durch, wenn auch manchmal in einer anderen Reihenfolge. Hier die Ergebnisse:

Ordonnanzgewehr (20 Schuss L/St) - 100 m

Schützenklasse

1. Birke Jens	SG Löbejün	172 Ringe
2. Diersch Klaus	SSV Merb. Berg	162 Ringe
3. Bode Heiko	SV Hönstedt	125 Ringe

Altersklasse

1. Peter Siegfried	SSV Westl. Saaleaue	156 Ringe
2. Ebert Uwe	SG Löbejün	132 Ringe
3. Wernicke Volker	PSV Döllnitz	108 Ringe

Senioren

1. Kendzia Michael	SV Rothenburg	155 Ringe KR
2. Fiedler Uwe	SG Halle-Teut.-Salzm.	150 Ringe
3. Jäckel Reinhard	SG Löbejün	149 Ringe

Mannschaftswertung

1. SG Löbejün (Birke, Jäckel, König)	464 Ringe
2. SG Halle-Teut.-Salzm. (Fiedler, Hausberger, Weber)	405 Ringe
3. SSV Westl.Saaleaue (Peter, Hellmich, Busch)	403 Ringe

Allen Siegern und Platzierten unseren herzlichsten Glückwunsch.

Kreismeisterschaften in Wettin

Am 28. Mai fanden auf der Schützenanlage in Wettin die Kreismeisterschaften in den KK-Disziplinen statt. Die Teilnahme der Sportschützen aus dem Bereich des KSV Saalkreis war in diesem Jahr so groß wie noch nie. Die Löbejüner Sportschützen gingen als Favorit in die einzelnen Wettkämpfe und die Ergebnisse sollten es auch bestätigen. Hier die Ergebnisse:

KK Gewehr - liegend (30 Schuss) - 50 m

Junioren

1. Liermann Jan	SG Löbejün	270 Ringe
-----------------	------------	-----------

Schützenklasse

1. Zwanzig Markus	SG Löbejün	285 Ringe
2. Birke Jens	SG Löbejün	281 Ringe
3. Waniak Heiko	SG Löbejün	251 Ringe

Altersklasse

1. Riese Andreas	SG Löbejün	281 Ringe KR
2. Harzer Holm	SG Löbejün	279 Ringe
3. Schröder Henry	SV Gutenberg	219 Ringe

Damenklasse

1. Wötzel Sylvia	SG Löbejün	251 Ringe
2. Nordmann Peggy	SV Wettin	145 Ringe
3. Hoffmann Brunhild	Westl. Saaleaue	133 Ringe

Senioren A

1. Jäckel Reinhard	SG Löbejün	253 Ringe
2. Kendzia Michael	SV Rothenburg	251 Ringe
3. Kittelmann Günther	SV Wettin	227 Ringe

Senioren B

1. Hellmich Kurt	Westl. Saaleaue	224 Ringe KR
2. Kick Peter	SG Löbejün	207 Ringe
3. Scharfe Eberhard	Westl. Saaleaue	170 Ringe

Mannschaftswertung

1. SGi Löbejün (Zwanzig, Birke, Riese)	847 Ringe KR
2. SV Wettin (Kittelmann, Schwendler, Treizel)	661 Ringe
3. SSV Westl.Saaleaue Angersdorf	619 Ringe

KK- Standardpistole (20 Schuss) - 25 m

Schützenklasse

1. Jackewitz Frank	SG Löbejün	154 Ringe
2. Müller Patrick	SV Rothenburg	149 Ringe
3. Birke Jens	SG Löbejün	147 Ringe

Altersklasse

1. Metz Matthias	SG Löbejün	172 Ringe KR
2. Lange Roland	SG H-T-S	162 Ringe
3. Riese Andreas	SG Löbejün	153 Ringe

Senioren A

1. Kendzia Michael	SV Rothenburg	144 Ringe
2. Hofmann Peter	SG Löbejün	142 Ringe
3. Georges Hans-Joachim	SG Löbejün	138 Ringe

Senioren B

1. Parniske Horst	SG Löbejün	137 Ringe
2. Hellmich Kurt	SSV Westl. Saaleaue	126 Ringe
3. Scharfe Eberhard	SSV Westl. Saaleaue	124 Ringe

Mannschaftswertung

1. SGi Löbejün (Metz, Jackewitz, Riese)	489 Ringe
2. SSV Westl. Saaleaue Angersdorf	380 Ringe
3. SV Rothenburg (Müller, Kendzia, Jungk)	376 Ringe

Allen Siegern und Platzierten unseren herzlichsten Glückwunsch und viel Erfolg bei den Landesmeisterschaften.

R. Jäckel

Internationale Carl-Loewe-Gesellschaft e. V.

ICLG als Bewahrer Loewe'scher Musik



Es ist schon interessant zu sehen, auf welchen „Umwegen“ historische Unterlagen zum Umgang mit Loewe'scher Musik sowie wertvolle Archivalien, Noten-Erstdrucke von Loewe'schen Balladen, Liedern, Klavier- und Orchesterwerken den Weg zur Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft finden.

Es macht uns stolz, wenn uns solche Schätze angeboten werden in dem Wissen, dass die ICLG diesen Nachlass gebührend würdigen und der Öffentlichkeit zugänglich machen wird.

So geschehen zu Beginn des Jahres 2012; über das Internet kam eine Anfrage aus Braunschweig, ob wir Interesse an dem Loewe'schen Nachlass eines bekannten Stettiner Bürgers - Herrn Georg Vollbrecht - hätten.

Georg Vollbrecht, ein Diplomvolkswirt in Stettin, beschäftigt bis zum Krieg bei der Industrie- und Handelskammer und bei Wirtschaftsverbänden, war ein ausgewiesener Musikliebhaber und Loewe-Experte. Nach der Übersiedlung nach Düsseldorf hat sich Georg Vollbrecht in Westdeutschland bis zu seinem Tode um Carl Loewe verdient gemacht, in viele Veranstaltungen trat er als Organisator oder aktiver Mitwirkender, insbesondere als gefragter Referent auf.



Nach seinem Tode im Jahre 1978 übernahm seine in Schweden lebende Tochter Ingrid das „Loewe-Archiv“.

Und nach deren Tode stand der Sohn, Herr Dr. Karl-Ludwig Vollbrecht, Mediziner am Braunschweiger Klinikum, vor der Frage, wohin mit diesen Kisten voller Notenmaterialien, wertvollen alten Büchern über und zu Carl Loewe.

Am 5. Mai 2012 war es dann so weit:

Der Präsident der ICLG, Andreas Porsche, konnte mit der Schatzmeisterin der ICLG aus den Händen von Dr. Vollbrecht das Loewe-Archiv des Georg Vollbrecht in Braunschweig von dessen Sohn entgegen nehmen. Herr Dr. Vollbrecht erzählte voller Stolz von dem Engagement seines Vaters und der ihm entgegengebrachten Wertschätzung in der Gesellschaft.



Was sich alles in den Kisten an Überraschungen verbarg, das wurde dann erst in Löbejün deutlich, als ausgepackt, gesichtet und dokumentiert wurde.

Mit dieser Schenkung besitzt die ICLG weitere Raritäten zu Leben und Werk von Carl Loewe.



In diesen Unterlagen sind auch eine sehr aufschlussreiche Korrespondenz von Georg Vollbrecht zu Musik-Verlagen, Manuskripte von Vorträgen, z. B. ein Brief zu Loewes Kammermusik „Vergessene Klänge“, Programme von Veranstaltungen in Westdeutschland in den 60er-Jahren, Tonbandmitschnitte enthalten. Viele Noten-Erstdrucke und Partituren sind mit handschriftlichen Anmerkungen versehen, die zeigen, dass damit gearbeitet wurde, Loewes Musik aufgeführt wurde.

Fotos: Dr. W. Rathgen

Die Archivalien aus dieser Schenkung werden ganz sicher mit der Neugestaltung des Carl-Loewe-Hauses viele Interessenten finden.

Dr. Heidelore Rathgen
Schatzmeisterin ICLG

Carl Loewe-Freunde unter sich - Besuch bei Thomas Gottschalk

Zu einem sehr interessanten und angeregten Gespräch - natürlich über Carl Loewe - kam es am 23. Mai 2012 zwischen Entertainer Thomas Gottschalk und dem ICLG-Präsidenten Andreas Porsche sowie der Schatzmeisterin Dr. Heidelore Rathgen während eines Besuches bei Gottschalk im Studio im Humboldt Carré in Berlin-Mitte, wo die letzten Sendungen von „Gottschalk Live“ für die ARD aufgezeichnet wurden.

Der seit 2003 bestehende Kontakt der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft zu Thomas Gottschalk ist kein Zufall. Der Entertainer und Ex-„Wetten dass“-Moderator Gottschalk ist nicht nur begeisterter Liebhaber klassischer Musik, sondern Carl Loewe gehört zu seinen Lieblingskomponisten.

Nach erstem Kontakt mit den Liedern und Balladen Loewes bei Hausmusiken im Elternhaus Gottschalks zeigte er seine Begeisterung für den in Löbejün geborenen Balladenkomponisten zum Beispiel in zurückliegenden „Wetten dass ...?“-Sendungen, in denen er Loewe-Kompositionen (z. B. „Die Uhr“) als Wett-einlösung interpretierte. In nachhaltiger Erinnerung blieb auch die ZDF-Gala zum 50. Geburtstag von Thomas Gottschalk am 18. Mai 2000, in der er dem Fernsehpublikum als krönenden Abschluss eine Loewe-Ballade zusammen mit Harald Schmidt (Klavier) und Günther Jauch (Flöte) präsentierte (Thomas Gottschalk - Gesang).

Ein weiterer „Loewe-Auftritt“ im Fernsehen fand am 8. November 2009 im ZDF-Sonntagabendfilm „Das Traumschiff - Peru - Miami“ statt. Hier singt Entertainer Thomas Gottschalk zur Abschluss-Gala im Film, am Flügel begleitet von Harald Schmidt

die Carl-Loewe-Ballade „Heinrich der Vogler“ und abschließend noch kurz anklingend „Tom der Reimer“.

Dies sind nur einige Beispiele, in denen Gottschalk „unseren“ Carl Loewe einer breiten Öffentlichkeit bekannt machte und damit seine Zuneigung zu seinen Kompositionen zum Ausdruck brachte.

Im FOCUS-Magazin Nr. 46 vom 10.11.2003 (Seite 242) antwortet Thomas Gottschalk im Interview auf die Frage „Welches Lied singen Sie gern? - „Tom der Reimer“ von Carl Loewe.

Ein erstes Treffen zwischen Thomas Gottschalk und Andreas Porsche gab es bereits am 27. September 2003 im Berliner Tempodrom, wobei schon damals ein reger Erfahrungsaustausch zu Carl Loewe und der Arbeit der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft sowie der Carl-Loewe-Forschungs- und Gedenkstätte im Loewe-Geburtshaus in Löbejün geführt wurde. Nachfolgend antwortete Gottschalk rasch mit einer sehr netten E-Mail, in der er seine „Zuneigung zum Komponisten Carl Loewe noch mal ausdrücklich bekundete“ - worüber sich die Loewe-Freunde aus Löbejün natürlich außerordentlich freuten! Darüber hinaus verriet er auch, welche Loewe-Interpretationen ihm besonders gefallen und warum: „... neben den Sängern Thomas Quasthoff und Kurt Moll ist für mich nach wie vor Josef Greindl (mit Herta Klust am Klavier) unübertroffen.“

Auch beim jetzigen Gespräch in Berlin wurden alte Erinnerungen wach.

Bei der Verabschiedung sprach Andreas Porsche eine Einladung an Thomas Gottschalk aus, nach Löbejün zu kommen, am besten wenn die Umbauarbeiten am Carl-Loewe-Haus-Ensemble abgeschlossen sind.

ZUR PERSON:

Thomas Gottschalk - Fernsehmoderator und Entertainer
Geboren am 18. Mai 1950 in Bamberg. Neben seiner Lehrerausbildung machte er Karriere als Radiomoderator u. a. beim Bayerischen Rundfunk.

Mit der TV-Sendung „Telespiele“ (ARD) wird Gottschalk 1980 bundesweit bekannt. 1987 übernimmt er von Frank Elstner „Wetten, dass ...?“ (ZDF). In den 90er-Jahren moderierte er außerdem Late-Night-Shows bei RTL und SAT.1.

Mit seiner Frau Thea ist er seit 1976 verheiratet, hat einen leiblichen und einen adoptierten Sohn. Die Familie lebt in Los Angeles.



„Carl Loewe-Freunde unter sich“: ICLG-Präsident Andreas Porsche (links) und Schatzmeisterin Frau Dr. Heidelore Rathgen (rechts) zu Besuch bei Thomas Gottschalk am 23. Mai 2012 in Berlin.

Herzliche Einladung Konzert mit Ex-Thomanern im Juli in Löbejün

Samstag, 7. Juli 2012, 19.30 Uhr

Löbejün, Stadtkirche St. Petri

(Kooperation mit der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft e. V.)

Unerhörte Gesänge

THIOS OMILOS

Patrick Grahl und Cornelius Frommelt (Tenor), Tobias Ay (Bariton), Philipp Goldmann und Manuel Helmeke (Bass) sowie Bernadett Mészáros (Continuo-Organ) Yannick Sartorelli (Violine), Karin Zauft (Moderation)



Anlässlich des **2. Musikfestes UNERHÖRTE MITTELDEUTSCHLAND** findet am **Samstag, 7. Juli 2012 um 19.30 Uhr** in der **Stadtkirche St. Petri in Löbejün** ein hochkarätiges Konzert statt, zu dem die Internationale Carl-Loewe-Gesellschaft e. V. und der Verein „Straße der Musik“ recht herzlich einladen.

Fünf ehemalige Mitglieder des Leipziger Thomanerchores, die sich 2002 zum Gesangsquintett **Thios Omilos** zusammenschlossen und bereits 2008 und 2009 in Löbejün auftraten, werden Chormusik u. a. von Carl Loewe, Heinrich Schütz und vielen weiteren Komponisten darbieten.

Der Name Thios Omilos stammt aus dem Neugriechischen und bedeutet in etwa „Der göttliche Haufen, die göttliche Schar“, ein passender Name, der gleichermaßen klassischen Anspruch wie auch eine gewisse fröhliche Lockerheit beinhaltet.



Wie das Starensemble „Die Prinzen“ erhielten auch die fünf Mitglieder von Thios Omilos (Philipp Goldmann, Manuel Helmeke, Patrick Grahl, Cornelius Frommelt und Tobias Ay) ihre fundierte musikalische und vor allem gesangliche Ausbildung bei einem der weltbesten Knabenchöre - den Leipziger Thomanern, die in diesem Jahr ihr 800-jähriges Jubiläum feiern.

Auch Carl Loewe hatte sich seinerzeit als Thomaskantor beworben.

Es erklingt Kirchenmusik aus 3 Jahrhunderten in einem reichhaltigen und abwechslungsreichen Programm. Heinrich Schütz, Johann Herman Schein, Andreas Hammerschmidt, Philipp Dulichius als Vertreter des Barock, die modernen Thomaskantoren

Erhard Mauersberger und Georg Christoph Biller, junge Künstler wie Mathias Monrad Moller, Johannes Weyrauch, Philipp Goldmann, Emanuel Jessel und natürlich Carl Loewe, der berühmte Sohn der Stadt Löbejün, stehen im Mittelpunkt des Abends. Loewe war ein ausgezeichnete Tenor.

Bereits als Kind sang er im Köthener Knabenchor. Im Anschluss wechselte er mit Hilfe seines Stipendiums an die Latina der Franckeschen Stiftungen in Halle und genoss dort eine intensive Ausbildung im traditionsreichen Stadtsingechor. Nach seinem Studium und vielen Auftritten als Solist mit der Singakademie sowie intensivem kompositorischem Schaffen trat er eine Stelle als Organist und Musikdirektor in Stettin an.

Karten 10 EUR/8 EUR

Kartentelefon 03 46 03/7 72 50, Abendkasse oder www.unerhoertes-mitteldeutschland.de

Die **STADTKIRCHE SANKT PETRI** ist eine von vier Kirchen in der Bergbau- Stadt Löbejün. An der Stelle der heutigen Stadtkirche wurde bereits 1125 eine Kapelle errichtet. 1485 bis 1487 fand ein Neubau statt, der im Wesentlichen bis heute erhalten geblieben ist.

Der Kirchturm, der mit seiner gigantischen Höhe die gesamte Stadt überragt, stammt aus dem Jahre 1588. Musikgeschichtlich bedeutsam ist die Stadt durch ihren berühmten Sohn, den Komponisten Johann Gottfried Carl Loewe. Sein Geburtshaus ist heute Museum (derzeit im Umbau) und Sitz der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft e. V. Diese veranstaltet erfolgreich seit 2002 die Carl-Loewe-Festtage in Löbejün.

www.loebejuen.de

www.carl-loewe-gesellschaft.de

2012 kann **THIOS OMILOS** auf zehn erfolgreiche Jahre musikalischer Arbeit zurückblicken.

Das Männervokalquintett wurde von Mitgliedern des Leipziger Thomanerchores gegründet und präsentiert sich als stilvoller und engagierter Interpret sowohl geistlicher als auch weltlicher Literatur von der Renaissance bis zur Moderne.

Bei renommierten Festivals wie dem Kultursommer Nordhessen, dem Quedlinburger Musiksommer, den Musikfestspielen Mecklenburg- Vorpommern, dem Schönberger Musiksommer oder dem Leipziger Bachfest sind die Sänger ebenso gern gesehene Gäste wie im Ausland: so besuchte die Gruppe anlässlich einer Konzertreise 2007 die Volksrepublik China und 2010 Taiwan. Anfang 2011 erschien die CD „Gallus - Hassler - Schein: Kontraste in der deutschen Kirchenmusik um 1600“.

www.thiosomilos.de



**2. Musikfest Unerhörtes
Mitteldeutschland**
vom 28. Juni bis 8. Juli 2012



7. Juli, 19.30 Uhr
Stadtkirche St. Petri Löbejün
Unerhörte Gesänge
von der Renaissance bis zur Moderne
Thios Omilos

Gesamtprogramm/Karten
www.unerhoertes-mitteldeutschland.de
Kartentelefon 034603 / 772 50

Österr. Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der
Salzsparkasse Internationale
Carl-Lowe-Gesellschaft e.V. Veranstalter:
Straße der Musik e.V.
Halle (Saale)

Abteilung Bowling und Kegeln

Abschluss der Kegelsaison 2011/12

Am Samstag, dem 2. Juni 2012 fand auf der Anlage des Bowling- und Kegelcenter Löbejün der Abschluss der Kegelsaison mit dem befreundeten Kegelverein Lieskau statt. Gemeinsam führten wir ein kleines Freundschaftsturnier durch.

Unsere Sportfreunde aus Lieskau sorgten diesmal für die Ausstattung mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Steaks, Grillwürstchen, Salten und Getränken. Nach den Ansprachen der beiden Abteilungsleiter und dem gemeinsamen Kaffeetrinken wurde mit Losentscheid 8 Mannschaften mit je 3 Spielern gebildet. In freundschaftlicher Atmosphäre und im fairen Wettkampf ermittelten wir die beste Mannschaft und auch die beste Einzelleistung. Mit lautstarken Zurufen wurden die jeweiligen Spieler angefeuert und zu Höchstleistungen angespornt. Am Ende waren die leistungsstärksten Spieler auch die Gewinner. Unsere Gäste hatten auch an kleine Preise gedacht und so wurde die 3. beste Mannschaft und Einzelspieler des Nachmittags ausgezeichnet und mit Siegerfotos wurden diese Momente festgehalten.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags wurde gegrillt, nette Gespräche geführt und gebowlt. Beim Pyramidenkegeln stieg die Stimmung nochmal auf den Siedepunkt, denn die gegeneinander spielenden Mannschaften wurden immer eifrig mit Zurufen und Siegesgesängen angefeuert.

Es war ein schöner Nachmittag, wir danken unseren Lieskauer Sportfreunden und versprochen uns gegenseitig, dieses Freundschaftsturnier in der nächsten Saison wieder durchzuführen.

P.S. Wer jetzt Interesse an unserer Abteilung Kegeln bekommen hat, der ist gern zu den Trainingszeiten auf der Kegelanlage gesehen: Dienstag von 17.00 bis 20.00 Uhr oder Mittwoch von 17.30 bis 21.30 Uhr.

Gut Holz!

Sportfreundin Cornelia Siering

Wie die Schwalbe nach dem Winter
wieder kehrt ins alte Nest,
so halt auch Du mit treuem Herzen
an der schönen Heimat fest.

Zum Geburtstag für Monat Juni möchten wir ganz herzlich
Frau Anita Kohl und
Frau Bettina Winterfeld
gratulieren, alles Gute und beste Gesundheit wünschen.

Für die Sachspenden von Familie Leube und Frau Jutta Taube
möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Heimatverein Löbejün e. V.
Inge Bauer

Dorfgemeinschaft Schlettau e. V.

Die Überflieger lassen es zum 6. Mal krachen!

Wann? am 07.07.2012
Wo? Dorfgemeinschaftshaus Schlettau
Beginn: 15.00 Uhr bis Open End



Was wir euch diesmal bieten?

- viel zu Essen und Trinken
- Spiel, Spaß und Spannung für Jung und Alt
- Kutsch- und Lanz Bulldog-Fahrten
- Spaß für die Kleinen und Großen mit der Feuerwehr
- Kinderprogramm am Nachmittag
- Hüpfburg u. v. m.
- Viel Musik zum Tanzen und Schunkeln von unserem allseits bekannten DJ U. W.

Zum Abschluss des Tages bieten die Schlettauer Nixen und die Ästhetik Orient Authentik Dance Girl-Group unterhaltsame Darbietungen an.

Also denkt daran, wer nicht kommt verpasst was.

Die Schlettauer Überflieger

Die Jugendfeuerwehr bedankt sich



Die Jugendfeuerwehr Löbejün bedankt sich recht herzlich, für die Spendenaktion, bei EDEKA Reich und bei all denen, die an dieser Spendenaktion so fleißig teilgenommen haben. Die Spende wird in vielfältiger Weise genutzt z. B. für das diesjährige Zeltlager, für einige Ausflüge und für neue Übungsbekleidung der Jugendfeuerwehr.

Mit freundlichen Grüßen

Die Jugendfeuerwehr Löbejün

Information für alle Schlettauer und Löbejüner Bürger

In den letzten 2 Monaten wurden in meinem Namen bei einigen Behörden des Landkreises (Umweltamt, Bauaufsichtsbehörde, Veterinäramt) Anzeige gegen Bürger aus Schlettau erstattet. Diese Anzeigen stammen nicht von mir. In allen Fällen wurde meine Unterschrift gefälscht. Ich muß davon ausgehen, dass eventuell noch weitere Anzeigen in meinem Namen erfolgen bzw. erfolgten. Deshalb bitte ich alle eventuell Betroffene sich bei mir zu melden.

Ich habe nur eine Beschwerde im Namen mehrerer Anlieger als Ortschaftsrätin gegen die Art der Pferdehaltung in Schlettau beim Landkreis erhoben.

Jutta Beilfuß

Ortschaft Nauendorf

Geburtstage



Herzlichen
Glückwunsch

am 01.07.	Frau Else Tille OT Priester	zum 91. Geburtstag
am 03.07.	Herrn Heinz Tittmann	zum 80. Geburtstag
am 05.07.	Frau Ursula Milke OT Priester	zum 75. Geburtstag
am 09.07.	Herrn Helmut Wilke OT Priester	zum 83. Geburtstag
am 12.07.	Frau Erika Günther	zum 74. Geburtstag
am 14.07.	Frau Maria Hoefs	zum 71. Geburtstag
am 19.07.	Herrn Viktor Graeser	zum 72. Geburtstag
am 19.07.	Herrn Gerhard Schmuhl	zum 76. Geburtstag
am 20.07.	Frau Johanna Landgraf	zum 78. Geburtstag
am 25.07.	Frau Gisela Mülle OT Merbitz	zum 75. Geburtstag
am 26.07.	Frau Ilse Taube	zum 79. Geburtstag
am 27.07.	Herrn Werner Wilke	zum 79. Geburtstag
am 28.07.	Herrn Arwid Pahl OT Priester	zum 86. Geburtstag
am 29.07.	Frau Frieda Meißner	zum 97. Geburtstag
am 30.07.	Frau Eddi Blazejovsky OT Merbitz	zum 74. Geburtstag
am 30.07.	Frau Gertraude Schob	zum 70. Geburtstag
am 30.07.	Frau Elfriede Wilke	zum 76. Geburtstag

Kinder einsetzen. Ein besonderes Dankeschön geht an Frau Just, die unsere Einrichtung schon seit Jahren finanziell großzügig unterstützt

Die Kinder der Giraffengruppe und Frau Metzke



Renovierungsarbeiten in der Giraffengruppe

Die Giraffengruppe und Tigerentengruppe konnten im April 2012 ihren neuen Waschraum einweihen. Die Sanitärstrecke wurde erneuert und neue Fliesen verlegt. Nun passte natürlich unser renovierungsbedürftiges Zimmer nicht mehr dazu. Daher beschlossen die Eltern und ich in Eigeninitiative das Zimmer zu renovieren und neu zu gestalten. Zwei Vatis pinselten das Zimmer. Die Farbe stellte uns Herr Götze über seine Firma bereit

Mehrere Eltern bauten die von Frau Just gesponserten Möbel auf und halfen beim Einräumen des Zimmers. Die Kinder konnten am Montag, in ihr frisch renoviertes Zimmer einziehen. Ohne die fleißige Unterstützung der Eltern, ob beim Rollo oder neue Gardinen kaufen und nähen, wären solche Projekte nicht umzusetzen. Nochmals vielen Dank an alle, die ihre Freizeit für ihre

Kita „Schlumpfhausen“

„Ernte in unseren Frühbeeten“

Nach fleißigem Gießen und guter Pflege, konnten die Kinder viele verschiedene Gemüsearten wie Kohlrabi, Möhren, Radieschen und Salatköpfe aus ihren Frühbeeten ernten und verzehren.

Über mehrere Wochen konnten die Kinder das Wachstum der Pflanzen beobachten und konnten auch erkennen, was Nacktschnecken anrichten können. Nun warten wir auf reife Erdbeeren, die in große Töpfe im Vorfeld gepflanzt worden sind.

Alle Kinder waren sich einig, selbst geerntetes Gemüse schmeckt viel, viel besser und deshalb wird es auch im nächsten Frühjahr wieder ein Projekt für alle Kinder und Erzieher sein.

Alle Kinder und Erzieher aus der Kita „Schlumpfhausen“



Kindertagswoche in der Kita „Schlumpfhausen“ in Nauendorf

Viele interessante Ereignisse konnten die Kinder zu unserer Kindertagswoche wieder erleben.

Das Piratenfest mit einer Schatzsuche unter Leitung von Frau Sterz aus Wettin bereitete den Kindern besonders viel Spaß. Am Ziegeleiteich in Nauendorf wurde per Schatzkarte der Schatz gesucht und auch gefunden. Das Schiff auf unserem Spielplatz wurde ebenfalls im Vorfeld geschmückt und dekoriert. Herr Weber baute uns ein schönes großes Steuerrad und noch einige Piratenutensilien wie z. B. eine Flagge, Luftballons, Tattoos usw. wurden durch Fam. Weber gesponsert.

Dafür möchten sich alle Kinder und Erzieher nochmals recht herzlich bedanken. Damit kein Pirat hungern musste, brachte Frau Wilms einen großen Karton Schokoladenfiguren mit in die Kita. Auch dafür nochmals ein Dankeschön.

Weitere Höhepunkte in dieser Woche, waren ein Wandertag mit Picknick zu dem uns Frau Höhne begleitete und noch für alle Kinder ein Eis sponserte, ebenfalls sponserte Fr. Y. Wilken ein Eis, das Kasperletheater mit dem Stück „Der Entendieb“ und der Besuch unserer Feuerwehr aus Nauendorf.

Die Fahrt mit dem Feuerwehrauto war für die meisten Kinder das schönste Erlebnis.

Wir freuen uns alle auf den nächsten Kindertag im kommenden Jahr, denn auch da wird es sicher wieder einige Überraschungen für alle Kinder geben.

S. Putzing (Leiterin d. Kita)

das gesamte Erzieherteam und alle Kinder



Wichtige Ereignisse in der Grundschule Nauendorf -

leider etwas verspätet, weil der Redaktionsschluss Anfang Mai verpasst wurde.

1. Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Nauendorf

Am 13. März waren die Schüler der Klasse 4a und 4b zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Nauendorf.

Die Mitglieder unter Leitung des Jugendwartes Steffen Riedel begrüßten uns vor dem Gerätehaus. Wir erfuhren viel Wissenswertes über die Arbeit der Feuerwehr, über ihren Einsatz und die Handhabung der verschiedenen Gerätschaften, die im großen Feuerwehrauto untergebracht sind.

Nachdem wir auch noch die Handspritze ausprobieren durften und von uns gewünschte Autogramme erhielten, stärkten wir uns noch an einem spendierten Apfel.

Das Martinshorn heulte kurz auf und dann brachte uns Herr Riedel auf Umwegen mit dem großen Feuerwehrauto wieder zur Schule zurück.

Wir sagen -Danke!- für den erlebnisreichen und interessanten Vormittag bei der Freiwilligen Feuerwehr in Nauendorf.



2. Arbeitseinsatz auf dem Schulgelände

Am 14. April fand unser diesjähriger Frühjahrsarbeitseinsatz auf dem Schulgelände statt.

Auf der Tagesordnung standen viele Verschönerungsmaßnahmen. Altes Laub und Gestrüpp musste zusammengekehrt und abtransportiert werden. Die vielen Außenbänke auf beiden Schulhöfen wollten wieder aus dem Winterquartier in die Sonne und natürlich mit neuem Lasuranstrich versehen, erstrahlen. Auch das Boot freute sich auf eine Verschönerungskur. Hatte es sich doch in den letzten Monaten wieder dem unnützen Vandalismus einiger Besucher aussetzen müssen.

Nach dreistündiger intensiver Arbeit erstrahlte das Schulgelände in gewohnter Weise. Ein Danke! - sagen die Schüler allen fleißigen Eltern und Mitarbeitern, die wie in gewohnter Weise ihre Freizeit für das Gemeinwohl eingesetzt haben. Mit einem Imbiss, den die Eltern vorbereitet hatten, konnte der Arbeitseinsatz ausklingen.

Besonders bedanken wir uns bei der Familie Pahl, dass unsere Pumpe im Schulgarten wieder gangbar ist. Somit hat das Wasserschleppen auf langen Wegen ein Ende.

Als Helfer in der Not zeigte sich Herr Siegfried Lange, der uns wieder einmal unbürokratisch half, die Fläche für die Kartoffel Aussaat vorzubereiten.

3. Tischtennis- Schnuppertag in der Grundschule.

Von den Übungsleitern der AG Tischtennis gut vorbereitet, fand am 18. April ein Schnuppertraining in unserer Schule statt. Achtzig Schüler nahmen an der Aktion mit großer Freude und sichtbarem Engagement teil.

Ziel der Veranstaltung war es, die Kinder neugierig auf das Betreiben dieser schönen Sportart zu machen.

Interessierte, die an den Übungsstunden teilnehmen möchten, sind dienstags ab 17.00 Uhr in der Turnhalle Nauendorf herzlich willkommen. Dieses Training ist kostenfrei. Alle Kinder dieser Arbeitsgemeinschaft trainieren im Rahmen der AG „Sport in Schule und Verein“ und sind über die Grundschule versichert. Neugierig geworden??? - „Dann ans Netz!!!“ Die Übungsleiter David Kluge, Stefan Seemann und Michael Lange freuen sich schon auf euch.



Hexen und Burgen am 14. Juli 2012

in der Grundschule Nauendorf



Wir möchten alle, ob Groß oder Klein, recht herzlich zum diesjährigen Schulfest einladen.

Beginn

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen und musikalische Umrahmung durch die Musikschule Fröhlich

16.00 Uhr Theateraufführung der 4. Klassen

Außerdem erwarten euch folgende Hexen- und Gruselattraktionen:

- Holzscheitschubsen
- Strohsackkampf
- Besenreitwettbewerb
- Hexentrunk
- Hexen- und Gruselmasken basteln
- Besuch in der Hexen- und Gruselwerkstatt

Es gibt Leckeres vom Grill und Vieles mehr.

Schaut vorbei (wer möchte im Kostüm)! Wir freuen uns auf euch.



Herausgeber:

Druck und Verlag:

Verantw. für den amtlichen Teil:

Verantw. für die Stadt Wettin-Löbejün:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Anzeigenannahme:

Zustellung:

Erscheinung:

Stadt Wettin-Löbejün,

Markt 1; 06193 Wettin-Löbejün, OT Löbejün

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,

(0 35 35) 48 9-0, Fax: (0 35 35) 48 91 15,

Fax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55

Frau Antje Klecar;

Bürgermeisterin

Frau Antje Klecar

03 46 03 - 75 70

03 46 03 - 7 57 15

buergerreisteramt@mail-wl.de

Frau Worofka

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

vertreten durch den Verlagsleiter

Ralf Wirz

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

04916 Herzberg, An den Steinenden 10,

Telefon: (0 35 35) 4 89-0,

Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,

Geschäftsstelle Leuna, Rudolf-

Breitscheid-Straße 11, 06237 Leuna

Frau Ilona Friedrich, Telefon: 0 34 61/82 64 84,

Telefax: 0 34 61/82 64 85, Funk: 01 71 /4 14 40 53

kostenlos an alle Haushalte der Stadt Wettin-Löbejün

in der Regel 1 x im Monat

IMPRESSUM

Pfingstferien im Hort Nauendorf

„Altes Handwerk Töpfern“



„Altes Handwerk Töpfern“ förderte am Montag die Fantasie und die Kreativität unserer Kinder. Die geformten Kerzenständer, Blumentöpfe, Tiere und Figuren aus Ton entstanden durch das Arbeiten mit den unterschiedlichsten Arbeitsmitteln.

Spielplatzrallye



Am Dienstag führte uns die Spielplatzrallye mit Picknickdecke, Rucksack und Bällen nach Priester und Nauendorf. Auf drei Spielplätzen konnten die Kinder selbst aktiv sein und an vielen Spielen teilnehmen. Beim Balancieren, Klettern, Laufen und Springen konnten mit viel Freude die eigenen körperlichen Stärken und Schwächen ausgetestet werden.

Das „Könneraner Spieleland“



Dieses war am Mittwoch wie immer ein Höhepunkt der Ferienveranstaltungen. Hier konnten die Kinder bis an ihre körperlichen Grenzen gehen. Zum Abkühlen gab es ein leckeres Eis. Lobenswert waren die Selbstständigkeit und Verantwortung beim Zusammenleben in der Gruppe während der Zugfahrt nach Könnern und zurück.

Wir sind stolz auf euch!

Weltraumexpedition oder - einmal zum Mars und zurück -



Am Donnerstag fahren wir mit unserem Raumschiff alle 8 Planeten ab. Zuerst zum Merkur, dann zur Venus, zur Erde, zum Mars, Jupiter, Saturn, Uranus u. Neptun.



Da dies sehr viel Kraft kostete, hatte wir reichlich Nahrung aus der Tube mit und sausten mit einem kräftigen Wunderkerzenantrieb durchs All.

Die Kinder sammelten in spielerischer Weise viele Erkenntnisse und naturwissenschaftliche Grunderfahrungen, wie z. B. Gegenstände der unbelebten Natur (Steine).

Fahrradparcours - Wie geschickt kannst du Fahrrad fahren?



Auf dem Nauendorfer Sportplatz wurde ein Fahrradparcours aufgebaut. Hier konnten die Kinder erleben, dass man neue Herausforderungen bewältigen kann. Sie zeigten Mut und genossen den Erfolg.

Ein großes Dankeschön für die freundliche Unterstützung im Monat Mai geht an:

Frau Behrendt

Herrn Kautzsch

Frau Sterz

Herrn Naumann

Frau Speer

Herrn Richter (BHG)

Frau Grunert

Herrn Koch

Frau Quasdorf

Waniak/Storbeck

Das Hortteam



FSV Nauendorf 1896 e.V.

Abteilung Kegeln

Da die Saison zu Ende ist, hier nur ein paar Termine.

Vom 14.06.2012 - 19.07.2012 ist Sommerpause (kein Training)!!!

Am 04.08.2012 findet das Familienkegeln statt.

Der 2.Volksbank-Cup ist am 18.08.2012 auf der Kegelanlage in Nauendorf. Beide Veranstaltungen beginnen um 9.00 Uhr.

Ausführliche Informationen im Juli Amtsblatt.



Zum Geburtstag im Juli gratuliert die Abteilung Kegeln Michael Gold am 05.07., Christoph Neuhaus ebenfalls am 05.07., Werner Wilke am 27.07. recht herzlich zum Geburtstag.

Thomas Renneberg
FSV Nauendorf 1896 e. V.
Schriftführer

Gemeinnütziger Angel- und Sportfischverein Nauendorf e. V.

Im Auftrag Volker Berger, Tel: 03 46 03/7 80 43

Termine 2012

Veranstaltungsplan 2012

19.08.2012

7.00 Uhr Paarangeln der Gruppe Dorfteich Nauendorf
Anmeldung bis zum 01.08.2012 beim Vorstand

21.10.2012

8.30 Uhr Spinnangeln der Gruppe
Anmeldung bis zum 01.10.2012 beim Vorstand
(Ort wird bekannt gegeben)

Arbeitseinsätze an unseren Vereinsgewässern

07.10.2012 9.00 Uhr Treffpunkt Sportlerheim Nauendorf

Vorstandssitzungen

07.08.2012 18.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)

04.09.2012 18.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)

02.10.2012 18.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)

06.11.2012 18.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)

27.11.2012 18.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)

Mitgliederversammlung 2012

02.12.2012 10.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)

Für Rückfragen folgende Telefonnummer: 03 46 03/7 80 43 Volker Berger!

Der Vorstand

SOMMERKONZERT

anno des 1975

GESANGVEREIN
NAUENDORF e.V.

am

SAMSTAG, 30.06.2012, 14.30 UHR

in der

NAUENDORFER KIRCHE ST. WENZEL

Erstes Konzert mit unserer neuen Chorleiterin Magdalena Szesny

Im Anschluss an das Konzert
gemütlicher Ausklang auf dem Pfarrhof
bei Kaffee und Kuchen zum kleinen Preis.
Ab 16.00 Uhr, Steak und Brater vom Holzkohlegrill.

Wir freuen uns auf Sie.

Offene Kaninchenjungtierschau des Kleintierzuchtvereins

G44 Nauendorf

am 14.07.2012-15.07.2012
im Nauendorfer Lehmloch

TOMBOLA

FRÜHSCHOPPEN

HÜPFBURG

SONNTAG 10 UHR
HÄHNEKRÄHEN

Veranstaltungstipp

Der OS-Rat Nauendorf mit den Vereinen laden recht herzlich ein zum

Dorfteichfest am 28. Juli 2012

Heimatverein Nauendorf e. V.



FSV Nauendorf 1896 e. V. stellt sich vor, es bestehen folgende Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung

Was		Wann	Wo	Wer	
Sektion		Trainingszeiten	Ort	Ansprechpartner	Tel.-Nr.
Gymnastik		Montag 19.30 - 20.30 Uhr	Turnhalle Nauendorf	Sabine Schmidt	03 46 03/2 14 77
Kegeln		Donnerstag 18.00 - 22.00 Uhr	Kegelbahn im	Hr. Preißler	03 46 03/2 03 46
		Freitag 18.00 - 20.00 Uhr	Sportzentrum Nauendorf	Hr. Kirchhof	03 46 03/2 07 62
Tischtennis		Montag 19.00 - 22.00 Uhr	Turnhalle Wettin	Stephan Hirsch	01 77/5 25 63 55
		Dienstag 18.00 - 22.00 Uhr	Turnhalle Nauendorf		
		Freitag 19.00 - 22.00 Uhr	Turnhalle Wettin		
Nordic Walking	Erwachsene	Montag 19.30 - 20.45 Uhr	Sportzentrum Nauendorf	Fr. Rodehutscond	03 46 03/2 00 17
	Rentner	Mittwoch 9.00 - 10.30 Uhr	Sportzentrum Nauendorf		
Volleyball	Mix	Montag 18.00 - 19.30 Uhr	Turnhalle Nauendorf	Hr. Bonnke	01 73/3 73 70 34
	Mix	Mittwoch 19.30 - 21.30 Uhr	Turnhalle Nauendorf		
	Kinder	Freitag 15.30 - 17.00 Uhr	Turnhalle Nauendorf	Fr. Rodehutscond	03 46 03/2 00 17
	Jugend	Freitag 17.00 - 19.00 Uhr	Turnhalle Nauendorf		
Fußball	Herren	Di. und Do. 18.00 Uhr	Sportplatz Nauendorf	Hr. Kautzsch	03 46 03/2 08 12
		Winter	Turnhalle Nauendorf		
	Alte Herren	Freitag			
		Sommer ab 17.00 Uhr	(Spiele lt. Spielplan)	Matthias Wenzel	03 46 03/2 06 08
		Winter 19.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle Nauendorf		0 17 71 94 18 32
	Bambini's	Donnerstag	Turnhalle Nauendorf	Hr. Kautzsch	03 46 03/2 08 12
	Kindergarten	16.30 Uhr - 18.00 Uhr			
	1. Klasse				
Badminton	Mix	Sonntag 19.00 - 21.00 Uhr	Turnhalle Nauendorf	Hr. Rimpel	01 57 71 46 03 99

Vorstandssitzung des FSV Nauendorf:

jeden 2. Dienstag im Monat, um 18.30 Uhr im Spotlerheim Nauendorf
Alle Mitglieder und Interessenten können daran teilnehmen!

I. A. Vorstand FSV Nauendorf e. V. 1896: Sabine Schmidt

Ortschaft Neutz-Lettewitz

Geburtstage



Herzlichen Glückwunsch



am 03.07.	Frau Ruth Zwanzig OT Lettewitz	zum 84. Geburtstag	am 13.07.	Frau Elfriede Wüste OT Lettewitz	zum 82. Geburtstag
am 07.07.	Frau Herta Weißenborn OT Lettewitz	zum 87. Geburtstag	am 14.07.	Frau Marianne Zeidler OT Lettewitz	zum 76. Geburtstag
am 07.07.	Frau Irmgard Wienicke OT Neutz	zum 83. Geburtstag	am 17.07.	Frau Frieda Rolle OT Lettewitz	zum 91. Geburtstag
am 07.07.	Herrn Ehrhard Willenberg OT Lettewitz	zum 76. Geburtstag	am 18.07.	Frau Waltraud Menzel OT Lettewitz	zum 76. Geburtstag
am 08.07.	Frau Gisela Förster OT Lettewitz	zum 80. Geburtstag	am 23.07.	Frau Hildegard Wilke OT Lettewitz	zum 90. Geburtstag
am 08.07.	Herrn Heinrich Porsch OT Neutz	zum 74. Geburtstag	am 25.07.	Frau Ruth Hedel OT Lettewitz	zum 79. Geburtstag
am 09.07.	Frau Hilda Ermisch OT Lettewitz	zum 90. Geburtstag	am 25.07.	Frau Doris Zimmermann OT Deutleben	zum 72. Geburtstag
am 09.07.	Frau Gertrud Neubert OT Lettewitz	zum 71. Geburtstag	am 28.07.	Herrn Leopold Rindt OT Lettewitz	zum 82. Geburtstag

„Ich bin ich“ im Knirpsenland und ich bin Eric im Mai 2012

Im Knirpsenland laufen zurzeit 2 Projekte, die ineinander übergreifen.

Ich bin Eric und 1,7 Jahre alt.

Heute habe ich meinen Schatten entdeckt.

Eric? Ja das bist du! Wollen wir dich malen?

Schon waren wir wieder mittendrin im Projekt „Mein Körper“.

So richtig konntest du nicht fassen, dass es dein Bild an der Wand ist, aber es dauert gar nicht mehr lange und du wirst dich wiedererkennen.

Wir erklärten wo Hals, Nase Augen, Mund und Ohren sind.

Dein Schattenbild brachten wir auf Papier und stolz durftest du helfen deinen Scherenschnitt im Gruppenraum aufzuhängen.

Du hast damit viel über dich, deinen Körper, kreatives Gestalten und logisches Denken gelernt.

Für deinen Papa haben wir zur Erinnerung daraus noch eine kleine Version in einer Klappkarte gestaltet, welche du ihm zum Vatertag geschenkt hast.

Nicht zu Letzt wird sich in unserem Projekt „So sehe ich die Welt“ in deinem kleinen eigenen Fotoalbum dazu ein Foto wiederfinden.

Deine Eltern werden es toll mit dir gemeinsam gestalten.

Du wirst dich so noch lange an diese Projekte erinnern.

Deine Erzieherinnen

Frau Schwarz und Frau Wartmann



Sportfest in Lettewitz

am 7. Juli 2012

Samstag, 7. Juli 2012, ab 10.30 Uhr

- Fußballturnier der Herrenmannschaften:
Grün- Weiß Ammendorf, LSG Lieskau 1920,
SG Krosigk
HFC-Fanclub „Rote Ochsen“ und SV Lettewitz
- Bei unterhaltsamen Geschicklichkeitsspielen warten auf die Sieger attraktive Preise.
- Kaffee und Kuchen gibt es am Nachmittag.
- Die Jüngsten können sich über eine Hüpfburg freuen.

Tanz - OPEN AIR

ab 20.00 Uhr auf der Sportanlage

Höhenfeuerwerk

ca. 23.00 Uhr

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

SV Lettewitz



SV Lettewitz

*Die Begeisterung am Leben erhalt`
so wirst du zwar älter, aber nie alt.*

-K. Schilling-

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag unseren Mitgliedern:

Madleen Wagner	am 17.06.
Maritta Weberling	am 04.07.
Gertrud Neubert	am 09.07.
Ronny Bierende	am 09.07.
Wolfgang Reichardt	am 11.07.
Uwe Galetzka	am 17.07.
Robert Isaak	am 19.07.
Anne Schwarz	am 29.07.



Es gratuliert der Vorstand.

Ortschaft Plötz

Nachruf

Im Mai verstarb im Alter von 85 Jahren

Herr Herbert Meyer

Herr Meyer war viele Jahre Leiter der Freiwilligen Feuerwehr in Kösseln sowie ehemaliges Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Plötz.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

*Ingelore Zimmer
Ortsbürgermeisterin Plötz
Im Namen des Ortschaftsrates*

Plötz, Juni 2012

Nachruf

Mit Bestürzung mussten wir die traurige Nachricht zur Kenntnis nehmen, dass

Herr Mirko Gaul

am 29. Mai 2012 im Alter von nur 37 Jahren plötzlich verstorben ist.

Er hat sich als ehemaliger langjähriger Vorsitzender des Jugendclubs „Glück Auf“ Plötz und ehemaliger Vorsitzender des Sportvereins „Glück Auf“ Plötz sowie als ehemaliges Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Plötz stets mit vollem Einsatz für das Wohl seiner Gemeinde und darüber hinaus engagiert, wofür ihm für immer unser Dank gewiss ist.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

*Ingelore Zimmer
Ortsbürgermeisterin Plötz
Im Namen des Ortschaftsrates*

Plötz, Juni 2012

Geburtstage

Herzlichen
Glückwunsch



am 08.07.	Herr Günter Uttikal OT Kösseln	zum 70. Geburtstag
am 18.07.	Frau Ursula Krolop	zum 81. Geburtstag
am 21.07.	Frau Hildegard Seiffert	zum 86. Geburtstag
am 31.07.	Frau Erika Gast	zum 73. Geburtstag



Die Plötz-Kösselner Kultur-und Heimatfreunde laden zum

Dorffest in Plötz am 30. 06.2012

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit euch an und in der Turnhalle feiern!

Ab 12.00 Uhr:

Mittagessen von den 3***-Gerne-Köchen



Ab 14.00 Uhr:

Nachmittagsunterhaltung mit den Melonas, Kinderprogramm, Ponyreiten, Traktorentreffen u. v. m.

15.00 Uhr:

Zauberhaftes Kaffeetrinken

Ab 20.00 Uhr:

Disco mit DJ Udo und den „Schachtschwalben“

22.00 Uhr:

FEUERWERK



ACHTUNG!!!

Es werden wieder tolle Preise auf Eintrittskarten verlost!
www.ploetz-koesseln.de

Sportverein „Glück Auf“ Plötz e. V.

Radpartie am 13.05.2012

Mit für Radfahrer verhältnismäßig gutem Wetter fahren am Sonntag, dem 13.05.2012, Mitglieder des Sportvereins und Freizeitradler aus Plötz, Glauzig, Trebbichau an der Fuhne, Dessau-Roßlau, Maasdorf und Löbejün zur Schlossbesichtigung nach Ostrau. Insgesamt beteiligten sich genau 30 Radsportfreunde an unserer Tour.

Große Umwege wurden diesmal nicht gemacht, denn der „neue Schlossherr“, der Vorsitzende des Ostrauer Kulturvereins Herr Steffen Wanka, wollte und musste mit der Führung durch das Schloss pünktlich um 13.45 Uhr beginnen, um eine weitere Veranstaltung anschließend eröffnen zu können.

Die Führung hat sich für alle Beteiligten gelohnt. So erfuhren wir viel über die Geschichte des Schlosses, seine einzelnen Schlossherren mit Ihren vollbrachten Leistungen bis hin zur Nutzung als Schule.



Auch über die jetzige Arbeit des Kulturvereins mit seiner Aufgabe, dem Ziel und dem Zweck wurden wir informiert. Hier kam dann schon das eine oder andere Wort der Hochachtung für die vollbrachten Leistungen zum Ausdruck.

Einige Teilnehmer unserer Radtour berichteten am Rande der Führung auch über Ihre eigenen Schulerlebnisse. So wurde detailgetreu im heutigen Gartensaal und damaligen Speisesaal über die Einahmen der Mahlzeiten berichtet. Mit einem kleinen Lächeln hat man den Geschichten zugehört.



Nach der Schlossführung wurde noch ein kurzer Spaziergang durch den Park unternommen.

Hier wurden wir auf einige Besonderheiten des Parks hingewiesen, so auch auf die Buche mit dem „Elefantenfuß“.

Beeindruckt vom Schloss, die Arbeit des Kulturvereins und als Dank für die durchgeführte Führung erfolgte unter den Teilnehmern eine „kleine Sammlung“. Zur Verabschiedung konnte der Vorsitzende des Sportvereins Olaf Hilbig dem Vorsitzenden des Kulturvereins eine Dankesspende in Höhe von 60 Euro übergeben.

Mit den Worten: „Macht weiter so Steffen, damit solche herrlichen Objekte in der Region erhalten bleiben.“ verabschiedeten sich alle Teilnehmer vom „Schlossherren“ und dem Schloss Ostrau.



Der Rückweg führte uns dann über Mösthinsdorf nach Schortewitz, um uns im Gasthaus Meier mit schalkhaftem und leckerem Eis verwöhnen zu lassen.

Für alle Teilnehmer war es wieder eine gelungene Radtour, nicht zu lang, informativ und lustig.

Voller Euphorie über diese gelungene Tour verkündete der Vereinsvorsitzende den Termin und das Ziel der zweiten Tour in diesem Jahr. Das Ziel, das Kloster auf dem Petersberg bleibt bestehen, doch der Termin muss geändert werden. Vorgesehen war der 09.09.2012, aber hier feiert - wie zu erfahren war - das halbe Dorf und viele Vereinsmitglieder ein halbes Jahrhundert eines Plötzer Urgesteins.

Wir werden einen neuen Termin finden und sicher eine fröhliche Feier erleben.

Für die Sicherheit auf der Radtour waren wieder die jungen Kameraden der FFW Plötz verantwortlich. Alle Teilnehmer möchten sich bei den Kameraden für das Engagement bedanken.

Olaf Hilbig
Vereinsvorsitzender



**SV „Glück
Auf“ Plötz e.V.**

Du möchtest wieder Volleyball spielen???



Wir suchen noch Verstärkung!!!

Wir, die Plötzer Volleyballer, suchen noch Frauen und Männer, die Lust auf Volleyballspielen haben und sich sportlich betätigen wollen.

Wir sind eine lustige Volleyball-Mixmannschaft im Alter ab 20 Jahren (nach oben sind keine Altersgrenzen gesetzt).

Wir nehmen auch an Hobbyturnieren teil, aber vorrangig haben wir Spaß daran, uns einmal wöchentlich für zwei Stunden Spiel zu treffen.

Das Training findet Donnerstag ab 19.30 Uhr in der Sporthalle „Glück Auf“ in Plötz statt.

Weitere Auskünfte können bei den Abteilungsverantwortlichen Sportfreundin Martina Mergell oder Sportfreund Reinfried Zimmer während der Trainingsstunde eingeholt werden.

Natürlich beantworten auch alle Vorstandsmitglieder Ihre Fragen.

Es besteht auch die Möglichkeit per E-Mail unter infosvploetz@web.de mit uns in Kontakt zu treten.

Wir würden uns über einen spontanen Besuch zu den oben angegebenen Trainingszeiten freuen.

Hilbig
Vereinsvorsitzender

Nachruf

Für uns alle unfassbar verstarb unser ehemaliger Vereinsvorsitzender

Herr Mirko Gaul

Wir nehmen Abschied von einem Sportkameraden, der während seiner Vereinsmitgliedschaft mit seinem zielorientiertem Tatendrang als Gründungsmitglied und als langjähriger Vereinsvorsitzender maßgeblich zum Wohle des Sportvereins beigetragen hat.

Wir trauern mit seiner Familie um seinen allzu frühen Tod und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Vorstand
des SV „Glück Auf“ Plötz e.V.

Ortschaft Rothenburg

Geburtstage



Herzlichen
Glückwunsch

am 02.07.	Frau Gerda Sommerlatte	zum 81. Geburtstag
am 07.07.	Frau Ursula Siebeck	zum 73. Geburtstag
am 09.07.	Frau Rita Schreiber	zum 73. Geburtstag
am 09.07.	Frau Margarete Schulze	zum 74. Geburtstag
am 14.07.	Herrn Heinz Speer	zum 85. Geburtstag

am 15.07. Herrn Heinz Perschmann zum 75. Geburtstag
 am 17.07. Frau Natalie Görtz zum 86. Geburtstag
 am 17.07. Frau Ingrid Schneider zum 77. Geburtstag
 am 18.07. Herrn Heino Winter zum 84. Geburtstag
 am 23.07. Frau Renate Necker zum 77. Geburtstag
 am 26.07. Herrn Dieter Guba zum 70. Geburtstag



Wir sagen Danke

Unser Sportfest anlässlich des Kindertages war Dank aller fleißigen Helfer ein großer Erfolg.

Wir möchten uns besonders bei den Muttis, den Omas und dem Kuratorium für die Hilfe, Unterstützung, Organisationstalent und Engagement bedanken.

Danke sagen wollen wir auch unseren Sponsoren!

- unseren Eltern
- dem Kuratorium
- dem Fußballverein Rothenburg
- der Zuckerfabrik Könnern
- dem VW Autohaus Schneider aus Helbra
- der Speditionsfirma Pollin aus Helbra
- der Firma Randstadt Bernburg
- der Fleischerei Schubach aus Helmsdorf
- der Bäckerei Fischer aus Rothenburg
- dem Seniorenclub Rothenburg
- den Familien Pollandt jun. und sen.
- Frau Seifert für das Kinderschminken
- Uwe Müller, der uns mit seinem Traktor nebst Festanhänger durch's Dorf chauffierte



Ein Danke an die anonymen Sponsoren und an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen des Sportfestes beitragen.

Frau Samtor im Namen aller großen und kleinen Räuber der Kita „Räuber-nest“



Rothenburger Skispringer erfolgreich in Winterberg und Willingen

Am Pfingstsonntag (27.05.2012) fanden mit dem Warsteiner Pokal in Winterberg (NRW) und dem Warsteiner Orenberg-Cup in Willingen (Hessen) zwei Skisprungwettbewerbe statt.



Mit Pascal Steiner und Josephin Laue zeigten dabei zwei Skisprungtalente des SFV-Rothenburg ihr Können. Belegte Pascal Steiner am Vormittag in Winterberg auf der 20m-Schanze bei den Schülern u10 mit der Tagesbestweite von 20m hinter Moritz Ulbricht (SC-Willingen) einen guten 2. Platz, machte er es am Abend in Willingen noch besser und sicherte sich auf der 35m-Schanze mit Weiten von 26 m und 28,5 m einen hervorragenden

1. Platz. Josephin Laue dominierte bei den Schülerinnen 12/13 die Konkurrenz. Sie siegte mit persönlicher Bestweite von 2-mal 33 m und einer Gesamtnote von 209,3 Punkten auf der 32-m-Schanze in Winterberg, sowie mit Weiten von 27 m und 29 m auf der 35-m-Schanze in Willingen.

Ihr WEB.DE Postfach immer dabei: die kostenlose WEB.DE Mail App für iPhone und Android.

https://produkte.web.de/freemail_mobile_startseite/

SFV ROTHENBURG/SAALE

Internationaler Mattensprunglauf am 11. August 2012!!!

Mit den Internationalen Mattensprungläufen haben wir nicht nur den Verein sondern auch die Gemeinde Rothenburg/Saale im In- und Ausland bekannt gemacht. Seitdem haben wir mehrmals auch ehemalige Skisprunggrößen an den Rothenburger Schanzen zu Gast

gehabt. Und Vertreter von Presse und Fernsehen berichten regelmäßig über diese Veranstaltung.

Natürlich wollen wir weiterhin solche Wettkämpfe in Rothenburg haben. Deshalb bitten wir um Ihre Mithilfe! Wir brauchen auch in diesem Jahr Ihre aktive Unterstützung materieller oder finanzieller Art um die Schanzenanlage weiterhin sicherheitstechnisch zu erhalten und den Vorschriften anzupassen. Natürlich freuen wir uns auch über Ihre Mithilfe bei der Durchführung unserer Wettkämpfe.

Bis zum 11. August 2012 wollen wir weitere Modernisierungsarbeiten an den Schanzenanlagen leisten. So soll ein Sanitärbereich für die Skispringer neben der Umkleide und eine dauerhafte Tanzfläche für die Gäste und Zuschauer an der Schanze errichtet werden sowie die Peter-Ott-Schanze in den Vereinsfarben erstrahlen.

Informieren Sie Ihre Freunde und Bekannten über unsere Vorhaben!

Helfen Sie durch Ihre Spende aktiv mit!

Spendenkonto:

SFV Rothenburg

Konto: 377 094 143 (IBAN: DE32 8005 3762 0377 0941 43)

BLZ 800 537 62 (BIC: NOLADE21HAL)

Saalesparkasse

Kennwort: „Internationaler Mattensprunglauf“

Den größten Erfolg unserer Vereinsgeschichte erreichte Andreas Wank, der das Skispringen bei uns erlernte, mit der Silbermedaille im Teamspringen bei Olympia 2010 in Vancouver. Damit setzte er einen weiteren Glanzpunkt nach 2 Goldmedaillen bei den Junioren-Weltmeisterschaften 2008 in Zakopane. Zudem ist er auch in der aktuellen Wintersaison 2011/2012 erfolgreich im Weltcup unterwegs und belegte bereits viele gute Platzierungen. Mit Christoph Müller steht bereits ein weiterer Springer des SFV Rothenburg in den Startlöchern. Auch er könnte in den nächsten Jahren Andreas Wank folgen.

Für Sponsoren stellen wir umfangreiche Werbeflächen während der Veranstaltung und darüber hinaus an unserer Schanzenanlage zur Verfügung! Alle Sponsoren erhalten Spendenquittungen und werden auf unserer Internetseite www.sfv-rothenburg.de namentlich genannt.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen der Vorsitzende des SFV Rothenburg, Herr Patrick Valentin unter Tel.: 03 46 91/53 98 69 oder 01 74/4 43 66 07, E-Mail: vorsitzender@sfv-rothenburg.de sowie weitere Mitglieder des Vorstandes jederzeit gern zur Verfügung.

Vielen Dank im Voraus!

Patrick Valentin
Vereinsvorsitzender

45 . Mattensprunglauf in Rothenburg

Trotz des schlechten Wetters verirrt sich doch einige 100 Zuschauer zum traditionellen Sprunglauf in die Rothenburger Nussgrund. Es waren an diesem Tag auch über 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus 5 Bundesländern am Start. Die jüngsten waren gerade erst einmal 4 Jahre sowie die Rothenburger Anika Ide und Tristan Baum. Sein 2 Jahre älterer Bruder Tillmann gewann sogar in der Schülerklasse 6, weitere erfolgte konnte der SFV Rothenburg in der Schülerklasse 8/9 verbuchen, wo Pascal Steinert vor Emilia Görlich (WSV Lauscha) gewann. Sogar Cheftrainer Jens Jungk konnte bei den Herren über 30 den ersten Platz erklimmen vor dem ehemaligen Rothenburger Axel Dorn.

gez.

Patrick Valentin

Skispringen

Vizeweltmeister Andreas Wank zu Besuch in Rothenburg

Quelle: Mitteldeutsche Zeitung



Skiflug-Vizeweltmeister Andreas Wank in Rothenburg im Kreis der kleinsten Schanzenpiloten.

ROTHENBURG (SAALE). Der diesjährige Skiflug-Vizeweltmeister im Teamwettbewerb, Andreas Wank, hat am Samstagnachmittag seiner alten Heimat einen Besuch abgestattet. Der 24-jährige gebürtige Hallenser war Stargast beim traditionellen Matten-Sprunglauf zur Baumbüte auf der Schanzenanlage im Rothenburger Nussgrund. Wank, der einst in Rothenburg das ABC des Skispringens erlernt hatte, traf nicht nur auf seinen ersten Trainer Wilmar Ott, sondern hatte inmitten hunderter Zuschauer viele Fragen zu beantworten, Hände zu schütteln und Autogramme zu schreiben. Große Geste: Den kleinsten Schanzenpiloten stand der Auswahlsspringer ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite und feuerte sie an.



Skiflug-Vizeweltmeister Andreas Wank erhält einen Blumenstrauß von Vereinschef Patrick Valentin in Rothenburg.

Übrigens: Die Schülerschanze in Rothenburg wurde bereits vor zwei Jahren, nach Wanks Silbermedaillengewinn bei den Olympischen Spielen in Vancouver, in Andreas-Wank-Schanze umbenannt.

Ortschaft Wettin

Geburtstage



Herzlichen
Glückwunsch

am 03.07.	Frau Ilse Haak	zum 82. Geburtstag
am 05.07.	Frau Loni Danzer	zum 72. Geburtstag
am 05.07.	Frau Marie Erge	zum 79. Geburtstag
am 06.07.	Herr Kurt Schwerdt	zum 74. Geburtstag
am 07.07.	Frau Annelore Brömme	zum 71. Geburtstag
am 08.07.	Herr Rudi Bösenberg	zum 75. Geburtstag
am 08.07.	Frau Ursula Hartig	zum 70. Geburtstag
am 08.07.	Frau Heike Schenk	zum 70. Geburtstag
am 08.07.	Herr Kurt Weiss	zum 77. Geburtstag
am 08.07.	Herr Siegfried Zilliger	zum 85. Geburtstag
am 10.07.	Frau Lieselotte Förster	zum 74. Geburtstag
am 11.07.	Frau Irmgard Körner	zum 82. Geburtstag
am 11.07.	Frau Erika Nagel	zum 83. Geburtstag
am 12.07.	Herr Heinz Dieter Hoffmann	zum 71. Geburtstag
am 13.07.	Herr Siegfried Herrmann	zum 83. Geburtstag
am 14.07.	Herr Dieter Sterz	zum 73. Geburtstag
am 15.07.	Herr Günter Rodner	zum 72. Geburtstag
am 16.07.	Herr Hanns-Dieter Behler	zum 80. Geburtstag
am 16.07.	Frau Helga Werner	zum 82. Geburtstag
am 17.07.	Frau Wilma Kaulfersch	zum 72. Geburtstag
am 17.07.	Frau Christa Nestle	zum 74. Geburtstag
am 19.07.	Frau Gertrud Bohne	zum 87. Geburtstag
am 21.07.	Herr Kurt Beyer	zum 74. Geburtstag
am 22.07.	Herr Wolfgang Horstkamp	zum 73. Geburtstag
am 24.07.	Frau Susanne Czwalinna	zum 70. Geburtstag
am 24.07.	Herr Gerhard Werner	zum 71. Geburtstag
am 25.07.	Frau Hanna Hanisch	zum 76. Geburtstag
am 29.07.	Frau Gertraud Kunze	zum 84. Geburtstag
am 30.07.	Frau Ingeburg Schenk	zum 79. Geburtstag
am 31.07.	Herr Egon Göhre	zum 76. Geburtstag
am 31.07.	Frau Astrid Reußner	zum 80. Geburtstag
am 03.07.	Frau Herta Kalze OT Zaschwitz	zum 88. Geburtstag

Wettin - Information „empfehlenswert“

Veranstaltungsübersicht

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort
24.06.2012	15.30 Uhr	Templersommer/ Armenische Volkslieder mit David Drambyan (git/voc)	Templerkapelle
30.06.2012	10.00 Uhr	10 Jahre Fürstenstraße Rottelsdorf der Wettiner LZV Sachsen-Anhalt	
01.07.2012	15.30 Uhr	Templersommer/ Bellabastakapella feuriger Balkan bis romantischer Walzer	Templerkapelle
08.07.2012	15.30 Uhr	Templersommer/ Franz M Tango, Klezmer und asiatische Musik	Templerkapelle
14.07.2012	15.00 Uhr	Festkonzert 30 Jahre KMS „Carl Loewe“	Nikolaikirche

Neuerscheinungen

Das Heimatjahrbuch 2012

ist ab sofort in der Wettin - Information zu einem Preis von 6,50 EUR erhältlich. Unter einer Vielzahl von Artikeln zu Flora, Fauna, Kultur und Geschichte sind zwei Beiträge anlässlich des 300. Geburtstags von Friedrich dem Großen veröffentlicht.

Die Templerkapelle Unserer Lieben Frauen in Mücheln bei Wettin

In einer völlig neu überarbeitete Auflage im Fliegenkopfverlag erschienen mit vielen Farbillustrationen als Klappbroschur - 6,00 EUR Mit besten Empfehlungen

Ines Sterz

Wettin-Information

Mühlenfest an der Pögritzmühle in Wettin am 28.05.2012

Pfingstmontag war es wieder soweit. Die Vorbereitungen waren am Morgen abgeschlossen. Die Sonne schien den ganzen Tag über. Die Gäste der Pögritzmühle ließen auch nicht lange auf sich warten. Viele Einheimische, Fahrradfahrer und Mühleninteressierte genossen den herrlichen Pfingsttag in der Natur am Saaleufer.



Wir, der Kulturverein, möchten uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Bäckerinnen und Bäckern aber auch unseren Angehörigen für das nötige Verständnis bei der Vor- und Nachbereitung und der Durchführung des Festes bedanken. Vielen Dank an Herrn Soller, der uns auch in diesem Jahr das herrliche Mühlengelände zur Verfügung gestellt hat und Herrn Treizel, der den technisch Interessierten die Funktionsweise und die Besonderheiten der Mühle gern auch öfter erläutert hat.

Außerdem bedanken wir uns bei der Volksbank für die tolle Kinderhüpfburg, Schäfer Bernd Hinz für seine kuscheligen Schäfchen im Streichelgehege,



Frau Sabine Dobberstein für die wunderbaren Fotos „Wettin - Auf den Zweiten Blick“, Luise Wolf für die musikalische Untermalung der Eröffnung, Herrn Iffarth als Vertreter des Ortschaftsrates für die bedeutungsvollen Eröffnungsworte, Siggie und seinem Kollegen für die fröhliche Musik voller Erinnerungen und der Wettiner Chorgemeinschaft,

verbunden mit dem Wunsch noch lange bei bester Gesundheit Spaß am Singen zu haben.

Nicht zuletzt ...

Danke liebe Gäste für den schönen Tag in Wettin.

Im Namen des Kulturvereins

Kristin Böhme



Burgfest 2012 - Kinder-Karaoke mit DJ OTTO

Während des Kinderanimationsprogrammes mit DJ Otto findet (auf Voranmeldung) ein Kinder - Karaokewettbewerb statt. Talentierte Kinder können sich im Burgcafé zur Kinder - Karaoke bis zum 20.07.2012 anmelden.



Burg - Bücherei „lesenswert“

Titel: Käpten Knitterbart auf der Schatzinsel
Autorin: Cornelia Funke
Illustrationen: Kerstin Meyer
Verlag: Oetinger

Bücherei - das ist der Ort, wo wilde Drache, elfengleiche Prinzessinnen, grausame Piraten, tapfere Ritter, kühne Forscher und wagemutige Astronauten nebeneinander leben. Manchmal sind sie auch mit der ambulanten Bücherei unterwegs zu den Kindergärten und Horten.

So erfuhren die **Plötzer Kindergartenkinder**, wie man mit einem Zauberspruch **Dinosaurier** verwandeln kann und wie Forscher von Sauriern erfahren haben. Anschließend konnten sie

selbst Forscher sein und feststellen, wie riesig die Konchen sind. Die **Gimritzer Vorschulkinder** kamen selbst mit dem Bus zur Burg - Bücherei. Sie hörten vom Löwen, der nicht schreiben konnte und testeten als erste Gruppe das neue **Lesememory**. In den Pfingstferien bereiteten sich die **Nauendorfer Hortkinder** auf eine **Weltraumexpedition** vor. Zunächst lernten sie zum Beispiel, was der Vater mit der Venus zu tun hat und was der Saturn am Samstag macht.



Astronauten benötigen Schutzanzüge, Weltraumnahrung, einen Sternzeichenpass und natürlich ein Raumschiff. Die Schutzanzüge bestanden aus gelben Helmen mit Visier, die Weltraumnahrung wurde in originalen Apothekertuben abgefüllt und von den Kindern mit Spezialzange selbst verschlossen. Nachdem sie die gebastelten Sternzeichen gemeinsam mit einem Hitzeschutzschild am Raumschiff befestigten, ging es zum Trainingslager. Mit Übungen für Schwerelosigkeit, Teamgeist und Orientierung konnte der Raumflug starten. Noch kurz die Raketen gezündet und los ging es zum Saturn. Dort wartete eine galaktisch gute Überraschung.

Im **Merbitzer Kindergarten** startete die Kinderfestwoche mit einem **Piratentag**. Käpten Knitterbart stimmte die Kinder ein. Was macht einen Piraten aus? Welche Ausrüstung benötigt er? Welche Schätze kann er erbeuten? Welche Gefahren können ihm begegnen? All diese Fragen mussten geklärt werden, bevor es zur Piratenschule ging. Dort übten die Kinder das Balancieren und Zielwerfen. Beim Tauziehen wurden die Kräfte gemessen. Aus dem Nauendorfer Piratensee fischten sie eine Flaschenpost mit einer geheimnisvollen Schatzkarte. Obwohl der Schatz unter einer meterdicken Strohecke verborgen lag, konnten die Kinder ihn schnell befreien. Mit dem Beutegut bewaffnet - schnell zurück zum Kindergarten, wo schon die nächste Überraschung geborgen werden wollte.

*Ines Sterz
 Burg-Bücherei Wettin*

Spatzenhortnachrichten

Die Pfingstferien in diesem Jahr nach dem Motto: „Spaß, Spiel und Bewegung!“

Schon fast traditionell starteten wir in die schulfreie Zeit mit einem Abstecher ins „Nest“.

Dort bastelten wir Regenmacher und nach lustigen Spielen, testeten wir uns im Schätzen. Vielen Dank dem gesamten Team für einen unterhaltsamen Vormittag.

Am Sporttag nutzten wir die Neue Schulstraße als das was sie ist, Spielstraße, um unser Können beim City- Roller- und Inlinerfahren zu zeigen.

Den Turnhallentag mit sportlichen Aktivitäten verlagerten wir ins Freie, da die Sonne und warme Temperaturen lockten. Zwischen Verstecken, Brennball, Fußball und dem beliebten Wasserflachenspielen waren lange Erholungsphasen angesagt.



Eine kleine Fahrradtour führte uns über den Krähenberg nach Dobis. Dort verweilten wir zum Spielen und Picknicken. Nach einem leckeren Eis traten wir den Rückweg an.

Zum Wandertag nutzten wir die natürlichen Bedingungen unserer Umgebung, um im Wald mit Naturmaterial verschiedene Aufgaben zu lösen und Wettkämpfe zu bestreiten. Nach einer süßen Zwischenmahlzeit endete die Ferienwoche und wir stellten erstaunt fest, wie schnell die Zeit vergangen ist.

Bis bald - eure Nessi



Im Wald ... Teil 9

An einem unserer beliebten Waldtage mussten wir leider feststellen, dass die Waldhütte mehrfach als Hundetoilette missbraucht wurde.

Fassungslos und angewidert beseitigten wir Unmengen von Hundekot.

Noch immer sprachlos, appellieren wir an den gesunden Menschenverstand und hoffen und wünschen uns, dass am Kindertummelplatz keine Hundegeschäfte mehr erledigt werden. Denn schließlich, und stellen Sie sich das bildlich vor, spielen dort Kinder, die alles was sie entdecken anfassen und untersuchen. Denken Sie bitte daran, wir möchten die Waldaufenthalte ohne gesundheitliche Bedenken genießen, deshalb beseitigen Sie selbst den Kot!!!

Wir bedanken uns bei Familie Aurin für die leckere Überraschung an einem unserer Waldtage.

Die Gummibären und der ABC-Club aus dem Spatzenhaus S. Nestle

Foto des Monats

„Sucht mich doch! Ich habe mich versteckt.“



„Chi Chi Wa“



„Sport frei“ hieß es am 02.06.2012 im „Spatzenhaus“ Wettin.

„DJ - Thomas“ sorgte für die musikalische Umrahmung und eröffnete gemeinsam mit Frau Heene, mit dem super Hit der kleinen Spatzen „Chi Chi Wa“ das sportliche Ereignis und wärmte Groß und Klein auf.

Bei Sackhüpfen, Dosenwerfen, Stelzenlauf, Torwandschießen, Roller - und Bobbycarrennen konnte sich jeder ausprobieren.

Besonders fuchsteufelswild waren die Kinder auf die Schnitzeljagd.

Obwohl die Kinder die Erzieherinnen im Schweizerling eingekreist hatten, waren diese schlauer und fanden ein Schlupfloch - somit erschwerte sich das Auffinden.

Während der Jagd nutzten die Kleinsten die Gelegenheit und probierten sich gemeinsam mit ihren Eltern am Schwungtuch aus und übten ihre Geschicklichkeit.

Für das leibliche Wohl sorgte „Axel“ der die Familien mit Nudeln und Tomatensoße sowie Eis verwöhnte. Getränke standen für die Durstigen bereit und auch für Kaffee war gesorgt.



Allen denjenigen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, wie Sponsoren, Helfer und mitwirkenden Muttis, Vatis, Geschwister, Omas, Opas und Freunden ein herzliches Danke!

Ein besonderes DANKE an die kleinen Spatzenhauskinder für ihre super-starke-sportliche-Leistung; die ihre Urkunde an diesem Tag mit Stolz nach Hause trugen.



Geburtstage „Schiffverein Wettin e. V.“

Der „Schiffverein Wettin e. V.“ gratuliert recht herzlich:
 am 02.07.2012 Frau Martina Elze
 am 12.07.2012 Herrn Dieter Hoffmann
 am 12.07.2012 Herrn Reinhard Zametschnik

Erich Müller
 Vorsitzender



Farbenfroh wie das Leben

Heimat- und Bürgerzeitungen –
 hier steckt Ihre Heimat drin.



Anzeigen

*** frostKauf ***

Ihr Tiefkühl-Discount.

Wir bieten eine riesige Auswahl an tiefgekühlten Produkten zu dauerhaft günstigen Preisen - Da ist für JEDEN etwas dabei!

- 20 Sorten Brötchen, z. B. 14 Schrippen à 55 g für nur 0,99 € oder Steinofen-Doppelsemmel 10 Stück à 130 g für nur 2,10 €
- 15 Sorten Brot, z. B. Schrot&Korn- oder Sauerteigbrot à 500 g für nur 0,79 €
- Pizzen, div. Sorten, je Stück nur 0,99 €
- Fertiggerichte, z. B. Frikassee, Rouladen etc.
- TK Obst & Gemüse
- Markeneis zu Schnäppchenpreisen

Gutschein

Bei Abgabe dieser Anzeige erhalten Sie einen Beutel mit 14 Schrippen **Gratis !!!**

Überzeugt? Dann kommen Sie doch vorbei!
 So finden Sie uns:
 frostKauf Filiale Halle
 Deutsche Grube 7, 06116 Halle (Saale)
 nahe der B 6, direkt am HEP

www.frostkauf.de

sicher ist ...

... wenn man für alle Fälle
mit maßgeschneiderter
Sicherheit vorgesorgt hat.

**... das Rund-um-Angebot
der D.A.S.**

Versicherungen, Bausparen,
Kapitalanlagen - wir beraten
Sie gerne!

Ihre Geschäftsstellenleiterin der D.A.S.

- Iris Rode -

Und so finden Sie mich:

Halle, Ernst-Schneller-Str. 5

Ecke Richard-Wagner-Str.

gegenüber des Museums für Vorgeschichte

Tel./Fax 03 45 / 5 21 15 07

oder in Neutz-Lettewitz/OT Deutleben

Lettewitzer Str. 22

Tel. 034603/21108, Funk 0179/4005000



Die D.A.S. Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

**ZEIT SPAREN –
private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de**

Suchen Garage zur Miete
oder Kauf in Nauendorf
Angebot unter 034603/21643

**Wohnung
in Löbejün**
ca. 54 m²,
ab 01.08.2012 zu vermieten.
Tel. 034603/77654

3-Raum-Wohnung
80 m², in Löbejün,
2 Sanitärbereiche, DU/Wan-
ne, Laminat
Tel. 03 46 03/7 76 62

Suchen eine Unterstellmöglichkeit oder
Stellplatz für unseren 7 m langen Wohn-
wagen.

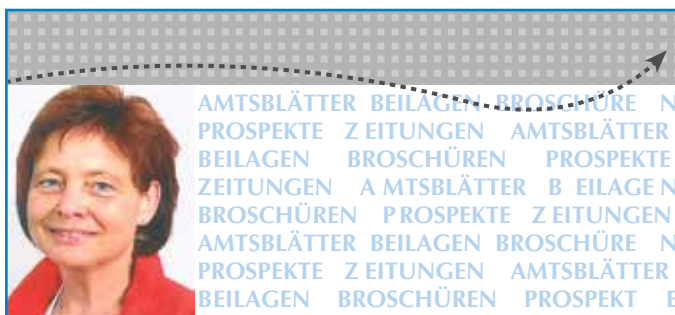
**Tel. 034603/77638 oder
0151/41445403**

Erholung an der Müritz

Exklusives, großes Ferienhaus für 10 + 2 Personen,
in der Altstadt von Waren (Müritz), 2 min. zum Hafen,
DZ mit Frühstück auch einzeln zu vermieten,
ab 52,00 EUR

FeWo für 2 Personen, Küche, Wohn- und Schlafzimmer,
Du/WC, Terrasse, am Stadtrand von Waren (Müritz),
35,00 EUR/2 Pers./Tag

Tel. 0 39 91/66 95 98 und 01 74/1 43 39 12

**Fragen zur Werbung?**

Ihre Anzeigenfachberaterin

Ilona Friedrich

berät Sie gern.

Tel.: 0 34 61/82 64 84
Fax: 0 34 61/82 64 85
Funk: 01 71/4 14 40 53
ilona.friedrich@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Schulden machen krank**Viele Betroffene gehen aber aus Geldnot nicht zum Arzt und kaufen keine Medikamente**

Drei Millionen Haushalte in Deutschland sind nach wissenschaftlicher Schätzung überschuldet, das sind mit Partnern und Kindern rund sieben Millionen Betroffene, berichtet die „Apotheken Umschau“. Krankheit steht an dritter Stelle der Ursachen für meist unverschuldetes Abgleiten in Überschuldung – und wer finanziell nicht mehr ein und aus weiß, wird auch dadurch häufiger krank. Fatal: 60 Prozent der Betroffenen gehen laut einer Studie wegen der Schuldensituation und der Praxisgebühr nicht zum Arzt und zwei Drittel lösen verschriebene Rezepte nicht ein, weil sie die Zuzahlung nicht leisten können. Patienten sollten ihre finanzielle Situation beim Arzt aber ansprechen. Der kann helfen, indem er etwa zuzahlungsfreie Medikamente verschreibt.

Baierbrunn, 25. Mai 2012

Quelle: www.wortundbildverlag.de

**LANDKANZLEI
EDITH SCHOLZ**

RECHTSANWÄLTIN

Familien- und Erbrecht
Vertragsrecht

Verkehrsunfallrecht
Strafrecht



(034607) 34 22 44

Rothenburger Straße 5
06193 Wettin-Löbejün / OT Dobis
www.edith-scholz.de

Steuerberatungsbüro**Dipl.-Ing. oec. Gisela Zeimer – Preuß**

Steuerberaterin

Neutzer Straße 17 (ehem. Tierberg)

06193 Wettin-Löbejün/OT Wettin

Tel. 03 46 07/3 49 10 - Fax 03 46 07/3 48 99

Dienstleistungen für:

Gewerbetreibende - Bauunternehmen - Handwerker - Ärzte -
Apotheken - Freiberufler - Künstler - Vermieter - Vereine -
Arbeitnehmer - auch Rentner

Individuelle Beratung + Betreuung zu den Bereichen:

Finanz- u. Lohnbuchhalt. - Jahresabschluss - Einnahme-Überschuss-
Rechnung - Steuererklärungen - Betriebsprüfungen -
Steuerrechtl. u. betriebswirtschaftl. Beratung -
Existenzgründungsberatung - Beratung zu Sanierungen und im Insol-
venzverfahren - Erben und Schenken - Vertretung bei Finanzgerichten

Herzlichen Dank

Herzlichen Dank

unseren Kindern und Enkeln, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bowling- und Kegelfreunden, die uns mit ihren zahlreichen Glückwünschen, Blumen und Geschenken dem Fest unserer

Goldenen Hochzeit

einen wunderschönen Rahmen gegeben haben. Dank auch dem OBM Herrn Madl und dem Landrat Herrn Bannert für die Gratulation. Ein besonderer Dank der Sportlergaststätte Familie Wilke für die Ausstattung der Feier sowie Sven und Ralf für die musikalische Umrahmung.

Ursel und Willi

Richter

Löbejün, im Mai 2012



Zeit mit der Familie genießen

(spp) Milde Temperaturen locken die Familie wieder nach draußen und laden zu Unternehmungen in der Natur ein. Wem im Alltag die Zeit für gemeinsame Stunden mit den Lieben fehlt, dem kommen Ostern, Muttertag und Pfingsten wie gerufen. Diese Feiertage läuten die sonnige Zeit des Jahres ein und bieten Gelegenheit für ausgedehnte Gespräche mit Freunden und Verwandten – zum Beispiel beim gemütlichen Nachmittagskaffee. Laut aktuellsten Ergebnissen der Jacobs Krönung Studienreihe „Gesprächskultur in Deutschland“, durchgeführt vom Institut Allensbach, sprechen Männer wie Frauen gern über Neuigkeiten aus dem Bekannten- und Freundeskreis oder Freizeit und Urlaub. Warum nicht ein langes Wochenende für ausgiebige Gespräche bei gutem Kaffee nutzen und Reisepläne schmieden? Für Abwechslung an den freien Tagen sorgen althergebrachte Bräuche, die erst das richtige Oster- und Pfingstfest oder den gelungenen Muttertag ausmachen. Schokohasen naschen, Eier verstecken und Familientreffen genießen, so sieht für die meisten Deutschen ein klassisches Osterfest aus. Im Gegensatz zu diesem alten Ritual blickt der Muttertag auf eine kurze Tradition zurück und wird erst seit dem 13. Mai 1923 in den Geschichtsbüchern geführt. Auch heute steht jeder zweite Sonntag im Mai ganz im Zeichen der Mütter, die von ihrer Familie verwöhnt werden. Am wertvollsten ist für viele Mütter die Zeit, die sie an diesem Tag mit ihren Lieben verbringen. Immerhin zählt „Familie“ laut Jacobs Krönung Studie für 65% der Frauen zu den liebsten Gesprächsthemen.

Herzlichen Dank...

... für die lieben Wünsche, Geschenke und tatkräftige Unterstützung anlässlich unserer Silberhochzeit.

Wir erlebten einen wunderschönen Tag, dafür bedanken wir uns sehr herzlich bei unseren Jungs, Nichten, allen Verwandten, Freunde, Nachbarn, Bekannten, dem gesamten Lettewitzer Sportverein. Besonderen Dank an DJ-Schmöker, Annett, Silvia, Tom und seine Freundin, Axel und Katharina die uns gut versorgten und eine gute Arbeit geleistet haben.

Henry und Marion Vieweg
Lettewitz, Mai 2012

Wein – ein edler Tropfen

Wein kann zu den ältesten Kulturgütern der Menschheit gerechnet werden. Sowohl die Kunst der Weinbereitung als auch die Kultur des Weingenusses ist über Jahrtausende bis heute immer fortentwickelt worden. Die Weinkultur wird sowohl auf öffentlichen Festveranstaltungen als auch in privaten Weinproben gepflegt und ist auch der Zweck von Zusammenschlüssen unter Weingenießern. In Deutschland wird die kreative Beschäftigung von Künstlern mit dem Kulturgut Wein in der Vergabe des Deutschen Weinkulturpreises gewürdigt. Die Handelsbezeichnung „Wein“ darf der Rebsaft ohne zusätzliche Erklärungen nur dann tragen, wenn er von Früchten der Weinrebe stammt und mindestens 8,5 Volumenprozent Alkohol enthält. Weinhaltige Getränke dagegen enthalten außer Wein weitere Stoffe zur Aromatisierung oder zur Verdünnung. Hierzu gehören zum Beispiel Sangria, Wermut oder die Weinschorle.



Herzlichen Dank

sagen wir allen Gratulanten die uns zu unserer **Diamantenen Hochzeit** mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken soviel Freude bereitet haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserer lieben Familie die dazu beigetragen hat, dass es ein wunderschönes und unvergessliches Fest wurde.

Ilse & Willi Hedel

Brachwitz, im Mai 2012



Sozialstation „Petersberg“ ambulante Pflege

für Halle und Saalekreis

- Behandlungspflege SGB V
- *Wundmanagement*
- Pflege nach Pflegestufen I - III, SGB XI
- hauswirtschaftliche Versorgung
- *Sozialberatung*
- Verhinderungspflege, Seniorenbetreuung, Hausnotruf
- *Servicewohnen für Senioren Löbejün, Schillerstraße*
- *Wohngemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen*
- **24 Stunden Rufbereitschaft – Tel.: 03 46 03 - 20073**



Pflegedienst Teicha



für Halle und den Saalekreis

Vertragspartner aller Krankenkassen

- Behandlungspflege SGB V
- Pflege nach Leistungsstufen SGB XI
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Essen auf Rädern, Friseur, Fußpflege und Wäscheservice
- Pflege nach Krankenhausaufenthalt
- Beratungsbesuche für pflegende Angehörige
- 24 Std. Erreichbarkeit + Hausnotruf

Brauchen Sie unsere Hilfe oder haben Sie weitere Fragen?

Ganz einfach: Rufen Sie an!

Jörg Denz

Dorfplatz 9 · 06193 Teicha · Tel. 03 46 06/3 68 87 · Fax 03 46 06/3 69 34
e-mail: PFlegeTeicha@t-online.de

Wettiner Schwestern Pflegedienst GmbH



GF Reinhard Zilliger

**Sie erreichen uns 24 h unter
Tel. 01 74 / 6 53 72 71**

Burgstraße 1 · 06198 Wettin · Tel./Fax: 03 46 07 / 3 49 29



Unterstützung im Alltag

Seniorenbetreuer unterstützen Senioren sowohl als ambulanter Pflegedienst direkt zu Hause als auch im Pflegeheim. Die Betreuer achten darauf, dass die älteren Menschen sich so selbständig wie möglich bewegen. Zu den Kerntätigkeiten der Pflegekräfte gehört neben der körperlichen Versorgung auch die psychische Stärkung. Sie nehmen sich der Probleme der älteren Menschen an und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Dies kann so weit gehen, dass bei dementen Patienten auch die Familienmitglieder mit eingebunden werden, die der Aufgabe allein nicht mehr gewachsen sind. Manche Menschen werden durch Unfälle pflegebedürftig, andere werden im Alter krank. Für Menschen, die zu Hause bleiben möchten, ist es wichtig, dass jemand ihnen beim Einkauf oder Arztbesuch zur Seite steht und andere Dinge des alltäglichen Lebens regelt. In solchen Fällen helfen die ausgebildeten Pfleger routiniert bei der Bewältigung des Alltags. Seniorenzentren geben Auskunft über die Möglichkeiten der Pflege zu Hause.

Betreuungszentrum

„AM MERBITZER BERG“

Ambulanter Pflegedienst

Wohngruppe - Tagespflege

(Stundenweise Betreuung) - Fahrdienst

- Ganzheitliche Pflege mit kompetentem Personal bei Ihnen zu Hause
- Beratungshausbesuche bei Pflegegeldempfängern
- individuelle Schulungen für pflegende Angehörige
- Überleitungspflege aus dem Krankenhaus
- alle Leistungen der häuslichen Krankenpflege nach SGB V und Pflegeversicherung nach SGB XI
- Verhinderungspflege u. zusätzliche Betreuungsleistungen
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung anderer Anbieter
- Dementenbetreuung

24-Stunden-Notdienst u.

Pflege in der häuslichen Umgebung



Unser Service für Sie:

Fahrdienst für alle Krankenkassen zum Arzt oder Krankenhauseinlieferung bzw. Abholung, auch als Rollstuhltransport. Fahrdienst mit Ihren Lieben zum Essen, ins Restaurant, zum Flughafen oder zu welchem privaten Anlass auch immer.

Unsere Fahrbereitschaft ist 24h für Sie unter der Rufnummer **03 46 03/71 54 13** erreichbar.

Termine und Infos auf unserer Homepage:

www.pflege-loebejün.de · info@pflege-loebejuen.de

Kerstin Kirchhof

Karl-Heyer-Straße 13 · 06193 Wettin-Löbejün /OT Löbejün

Telefon: 03 46 03 - 7 15 4 0 Notfalltelefon/Zentrale 24 h erreichbar

71 54 10 Büro 7.00 - 16.00 Uhr

71 54 12 Tagespflege 7.00 - 16.00 Uhr

71 54 15 Wohngruppe 24 h

71 54 13 Fahrdienst 24 h

Mitglied im



Telefax: 03 46 03 - 71 54 20



LISA-MARIA RICHTER

Praxis für Sprach-, Sprech-,
Stimm- und Schlucktherapie

- + Beratung von Patienten, Eltern und Angehörigen zu allen Störungsbildern
- + Einzel- und Gruppentherapie
- + Termine nach Vereinbarung
- + Hausbesuche bei Verordnung
- + Alle Kassen und privat

Götschetalstraße 21 · 06193 Petersberg OT Wallwitz · Tel. 034606/350184
Mobil: 0178/2581336 · E-Mail: praxis@lisamariarichter.de · Web: www.lisamariarichter.de

Altermann

kompetente Beratung, eigene Produktion und eigene Montage ... alles aus einer Hand!

besuchen Sie unsere umfangreiche Ausstellung
Rosenfelder Str. 1, 06116 Halle (Saale)
Service-Telefon (0345) 5 60 60 60

www.altermann.de

- Türen
- Fenster
- Markisen
- Rollläden
- Garagentore
- Wintergärten
- Terrassendächer

Holzfachmarkt und Baubedarf

Inh. Jerzy Tyminski
06193 Wettin-Löbejün / OT Kösseln
Tel. 03 46 00 / 2 09 81

Im Angebot:
Zäune, Tore, Überdachungen incl. Anlieferung und Aufbauarbeiten,
Kanthölzer, Dachlatten, Befestigungstechnik u. Werkzeugausleihe!

Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr · Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Balkonien gut geschützt

(djd). Wer in der Innenstadt wohnt und einen Balkon sein Eigen nennt, der kann sich glücklich schätzen. Doch in manchem Mehrfamilienhaus sitzen einem die Balkons oder Dachterrassen der lieben Nachbarn enger auf der Pelle, als man sich wünscht. Eine Seitenzug-Markise kann auch hier für etwas mehr Privatsphäre sorgen. Sie bietet je nach Lust, Laune und Tageszeit die Möglichkeit, sich zurückzuziehen oder offen für alles zu bleiben, was rund um den eigenen Balkon so passiert.

Quelle: Lewens Sonnenschutz-Systeme GmbH & Co. KG, Ludwigslust

Schwimmbad- & Freizeittechnik

SCHOLZ GmbH

Mit uns durch die Schwimmbadsaison!

20% auf Wasserpflegemittel



Vom preiswerten Rundbecken bis zum Luxusbad
An der B100 Tel.: (03 45) 5 60 91 91
06188 Peißen/bei Halle Fax: 5 63 02 93

parkett- & fußbodenbau



Ingo Sawallisch
Parkettlegermeister
Ernst-Thälmann-Str. 42
06193 Plötz/Kösseln
Tel./Fax 03 46 00/2 59 32
Handy 01 76/22 38 95 19
e-mail ingosawallisch@t-online.de

Ihr Partner in Sachen Holzfußboden

Ein Haus, das sich allen Lebensphasen anpasst

(djd). Massivhäuser werden für eine Lebensdauer von 80 Jahren gebaut - keine Überraschung, dass sich mit der Zeit die Anforderungen verändern. Umso wichtiger ist es, bereits beim Neubau den Grundriss so zu konzipieren, dass er sich leicht verändern lässt. Häuser aus Mauerwerk und Beton lassen sich verhältnismäßig einfach umbauen. Sie brauchen keine Aussteifungssäulen, damit das Haus stabil bleibt. Öffnungen lassen sich nach Bedarf verändern, Räume zusammenlegen. Unter www.bautipps.org gibt es viele weitere Informationen.

Quelle: Massiv Mein haus e. V., Schwerin



Bau- und Containerdienst Brachstedt

Container 1,5 - 4 m³
Container 5 - 10 m³

Telefon 0346 04 / 201 40
Funk 01 77 / 227 38 32

www.thb-container.de • E-Mail: thb-container@t-online.de
Wurper Straße 10 • 06193 Petersberg/OT Brachstedt

... auch Anlieferung von Sand, Erde, Kies usw.



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Ich auch!

Bieten Sie Ihre Immobilie meinen Sparkassenkunden an! Nutzen Sie zusätzlich auch alle Sparkassenfilialen als Ihre Werbeplattform! Finanzgeprüfte Kunden der Saalesparkasse freuen sich auf Ihr Haus.



Frank Sichtung
Nördlicher & westlicher Saalekreis sowie Halle (Saale)
☎ 0345 232-0435
☎ 0179 7725004

frank.sichtung@ic-saalesparkasse.de
Rufen Sie mich doch einfach an.

In Vertretung der LBS Immobilien GmbH
Saalesparkasse

Bedachungen

Erik Weidinger GmbH

Plößnitzer Straße 27
06188 Landsberg/OT Niemberg
Telefon 03 46 04/2 07 12
Fax 03 46 04/2 01 93 · www.dach-weidinger.de

Innungsfachbetrieb für

- Steil- und Flachdächer
- Dachklempnerei, Gerüstbau
- Dachstühle, Fassadengestaltung
- Kundendienst
- Photovoltaik - Trockenbau - Dachrinnenheizungen

Ausführung in der bekannten Qualität
Unverbindliche Beratung und Angebotserstellung

Hilfe in schweren Stunden

STEINMETZWERKSTATT WETTIN

INH. MIKE GEBHARDT
STEINMETZMEISTER

MÜHLGASSE 47 · 06193 WETTIN-LÖBEJÜN, OT WETTIN
T. 03 46 07 - 3 49 90 · F. 01 73 - 1 89 57 56

BÜROÖFFNUNGSZEIT
DI. 8 UHR-18 UHR UND NACH VEREINBARUNG

Woran Angehörige denken sollten

(djd/pt). Der Verlust eines geliebten Menschen ist stets ein schmerzlicher Einschnitt. Den Meisten dürfte es schwerfallen, in der akuten Trauer an bürokratische Dinge zu denken. Dennoch sind Behördengänge zu erledigen, persönliche Papiere des Verstorbenen zusammenzutragen sowie Banken und Institutionen zu informieren. Eine Checkliste auf der Website www.sterbegeld.de unter der Rubrik "Ratgeber" unterstützt die Hinterbliebenen dabei, nichts Wichtiges zu versäumen.



© Pixelio/Florentine

Bestattungshaus Funke



☎ Tag und Nacht
(03 46 06) 26 322
Hausbesuch kostenlos

Frößnitzer Straße 9
06193 Petersberg OT Wallwitz

Wir gratulieren unserem Enkel **Christian Funke** zur

Geschäftseröffnung

und wünschen ihm viel Erfolg, Gesundheit und Schaffenskraft, um nach langjähriger Berufserfahrung im Bestattungswesen den Wünschen der Leidtragenden gerecht zu werden, dem Leben einen würdevollen Abschied zu geben und den Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Christian setzt somit unsere 1927 in der Tischlerei meines Vaters begonnene Dienstleistung fort.

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und bitten, dieses auf ihn und seine Mitarbeiter zu übertragen.

Mit besten Grüßen

Tischlermeister Otto Kühne und Frau Ingeburg

Wallwitz, Trebitzer Straße 12, Tel. 034606-20469

Achtung – neue Adresse BESTATTUNGSHAUS W. BOSMANN



Tel. Tag & Nacht
03 46 06/2 10 29

Auf Wunsch Hausbesuch!

06193 Petersberg OT Morl, Magdeburger Chaussee 133

RHEA Bestattungen Bernd Hayder seit 1990

Rat und Hilfe im Trauerfall

Büro: ☎ 034603- 76 919 Tag & Nacht
Rathausstraße 15 0171- 28 15 318
06193 Löbejün www.rhea-bestattungen.de

Was wirklich zählt, sind Gefühl und Kompetenz.
Hausbesuch zur Auftragsannahme kostenlos.



Bestattungshaus

S. Gißler

Ernst-Thälmann-Str. 35
06193 Wettin-Löbejün OT Kösseln

24 Stunden für Sie da!

Kostenloser Hausbesuch!

Erledigung aller Formalitäten!

Tel.: 03 49 75 22 90 18

www.s-gissler.de
info@s-gissler.de

Wir nehmen Abschied



D *Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens, Gedanken, Augenblicke, Gefühle. Sie werden uns immer in Liebe und Dankbarkeit an dich erinnern.*

A Martha Kratzer

geb. Fritsche
geb. 01.07.1936 gest. 07.05.2012

N Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Liebe und Dankbarkeit. Wir danken allen, die ihre Freundschaft, Liebe und Verbundenheit durch Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie Anteilnahme zum Ausdruck brachten. Herzlichen Dank auch an die Ärzte, Schwestern und Pfleger des Universitätsklinikums Halle/Saale, Innere Station 11, an das Betreuungszentrum Merbitzer Berg in Löbejün, an Frau Dr. Lukowsky sowie an das Bestattungshaus Bosmann und an Frau Hofmann für ihre einfühlsamen Worte.

E Im Namen aller Angehörigen
Rainer Kratzer
Neutz, im Mai 2012

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher und liebevoller Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes



Horst-Joachim Dombrowsky

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, ehemaligen Arbeitskollegen recht herzlich bedanken. Unser Dank auch an Ärztin Astrid Lukowsky, Bestattungshaus Bosmann, Rednerin Simone Hofmann, Gärtnerei Hohmuth und Frau Arndt vom Burgcafé in Wettin.

In stiller Trauer
Karin Dombrowsky
Kinder und Enkelkinder

Wettin, im Mai 2012



© Pixelio/Thomas Max Müller

*Nichts ist gewisser als der Tod
nichts ist ungewisser als
seine Stunde.*

(Anselm von Canterbury)

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonderen Dank dem Bestattungshaus Funke und der Rednerin Frau Simone Hofmann, welche mit viel Einfühlungsvermögen die Trauerfeier zu einem würdigen Abschluss eines erfüllten Lebens gestalteten.

Herbert Meyer

† 17.05.2012

Im Namen aller Angehörigen
Harald und Christel Meyer

Kösseln, Juni 2012



Danksagung

Tief bewegt von der überaus großen Anteilnahme, den vielen Beweisen der Achtung und Ehrung durch persönliche und liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, stumme Umarmungen, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit in den schweren Stunden des Abschieds von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa



Axel Spielmann

möchten wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und den ehemaligen Schäferkollegen unseren tiefempfundenen Dank aussprechen. Unser Dank gilt auch der Rednerin Frau Hofmann und dem Bestattungshaus Bosmann.

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Petra Spielmann und Kinder

Dalena, im Juni 2012

20 Jahre**HoKa**Heizungs- und
Sanitärbau
Am Sportplatz 16aTel.: 03 46 03/2 08 02
Funktel.: 01 71/4 25 88 05
Fax: 03 46 03/2 16 35
06193 Nauendorf

Wir beraten Sie kompetent
und umfassend zu
**Öl-Gas-Heizungen,
Wärmepumpenanlagen**
und planen Ihr persönliches
Wohlfühlbad incl.
Trockenbau, Fliesen- und
Elektroarbeiten
durch Vertragspartner!

24 h-Service und Wartung aller Fabrikate

Ideale Zeit für den Heizungstausch

Die Heizperiode ist vorüber – und damit ist der ideale Zeitpunkt gekommen, die Heizanlage technisch auf den neuesten Stand zu bringen. Dazu gehören auch moderne Heizkörper, ohne die das Energieeinsparpotenzial zeitgemäßer Wärmerezeuger nicht ausgeschöpft werden kann. Alte Heizkörper oder die noch millionenfach im Einsatz befindlichen DIN-Radiatoren sind nicht nur optisch unattraktiv, ihr hoher Wasserinhalt treibt die Energiekosten unnötig in die Höhe und macht das Heizungssystem träge. Moderne, energiesparende Niedertemperatursysteme wie Wärmepumpen oder Brennwertkessel können ihre Stärken nur dann voll ausspielen, wenn die Wassermenge und Systemtemperatur darauf abgestimmt sind. Doch selbst ohne Erneuerung der Heizungsanlage lässt sich alleine durch den Austausch alter Heizkörper enorm Energie einsparen. Achten Sie beim Austausch darauf, dass die Anschlussmaße der neuen Heizkörper-Modelle auf die Nabenabstände der DIN-Radiatoren abgestimmt sind. Dann müssen lediglich die alten Verschraubungen gelöst und mit dem neuen Heizkörper verbunden werden. Lärm und Schmutz können so gar nicht erst entstehen. Den Energiespareffekt gibt es gleich inklusive. Durch den geringeren Wasserinhalt der modernen Heizkörper muss nicht mehr so viel Heizwasser erwärmt werden, gleichzeitig lassen sich die neuen Modelle viel feinfühlicher regeln. (spp-o)

**Die Geschenkidee!****Verschenken Sie ein Stück Himmel – eine Ballonfahrt**

Hier wird man zum König der Lüfte, wenn man mit dem
Heißluftballon in atemberaubende Höhen aufsteigt – ein herrliches
Gefühl des Schwebens zwischen Wind und Natur.

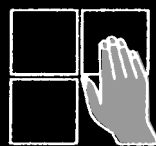
KONTAKT - INFO - BUCHUNGEN:**BALLON 2000**

Frank Littich

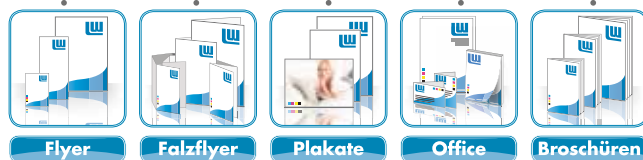
Küttener Anger 5
06193 Petersberg

Funk 0173 / 3 85 88 55

Tel. 03 46 00 / 20793

**Steffen Mähli**Fliesenleger-
FachbetriebFliesenlegermeister
Chausseeweg 4
06193 NauendorfTel./Fax: 03 46 03/2 15 25
Funk: 0177/2 86 27 95**LW-flyerdruck.de**

Der einfache Weg zum Druck

Weitere Angebote finden Sie unter
www.LW-flyerdruck.de

Sorgenfreies Wohnen

Postgut Löbejün

Servicewohnanlagen für Senioren 55+

Ab sofort zu vermieten:2-Personen-Wohnung
71 m², KM 525,00 € + NK1-Personen-Wohnung
48,16 m², KM 348,00 € + NKBei Interesse melden Sie sich bitte
telefonisch bei Frau Viola Zwanzig
unter Tel. 034603/71048.Weitere Informationen unter: www.postgut-loebejuen.de